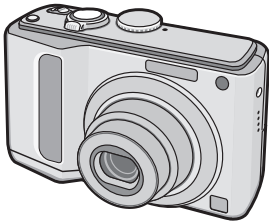


Panasonic®



Bedienungsanleitung
Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-LZ10**
DMC-LZ8



Bitte lesen Sie diese
Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme des Gerätes vollständig
durch.



QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.

VQT1M05-1

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES BRANDES, ELEKTRISCHEN SCHLAGES ODER SCHÄDEN AN DER KAMERA ZU VERMEIDEN.

- DIE KAMERA WEDER REGEN, FEUCHTIGKEIT, TROPFEN ODER SPITZWASSER AUSSETZEN UND KEINE MIT FLÜSSIGKEIT GEFÜLLTEN GEGENSTÄNDE WIE BEISPIELSWEISE VASEN AUF DAS GERÄT STELLEN.
- VERWENDEN SIE NUR DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR.
- ENTFERNEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKWAND). IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATURARBEITEN BITTE AN DAS FACHPERSONAL.

Batterie-Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab. Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlusssicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:
Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber
Li = Batterie enthält Lithium



Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

Durch das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, können Urheberrechte verletzt werden. Auch für den privaten Gebrauch kann das Aufnehmen bestimmten Materials Beschränkungen unterliegen.

- Beachten Sie bitte, dass die Bedienelemente und Bauteile, sowie die Menüoptionen usw. Ihrer Digital-Kamera geringfügig von denen auf den Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen der Batterie. Ersetzen Sie sie nur mit einem äquivalenten vom Hersteller empfohlenen Typ. Behandeln Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite der Kamera.

- Wenn Sie dieses Symbol sehen -

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass verbrauchte elektrische und elektronische Produkte nicht mit gewöhnlichem Haushaltsabfall vermischt werden sollen. Bringen Sie zur ordnungsgemäßen Behandlung, Rückgewinnung und Recycling diese Produkte zu den entsprechenden Sammelstellen, wo sie ohne Gebühren entgegengenommen werden. In einigen Ländern kann es auch möglich sein, diese Produkte beim Kauf eines entsprechenden neuen Produkts bei Ihrem örtlichen Einzelhändler abzugeben.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umgebung, die aus einer unsachgemäßen Handhabung von Abfall entstehen können. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

In Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung können für die unsachgemäße Entsorgung dieser Art von Abfall Strafgebühren erhoben werden.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für Sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.

■ Pflege der Kamera

- **Unterlassen Sie heftiges Schütteln oder Anstoßen der Kamera.** Anderenfalls kann es zu Funktionsstörungen der Kamera, Ausfall der Bildaufnahmefunktion oder Beschädigung des Objektivs oder LCD-Monitors kommen.
- **Sand oder Staub können eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, dass weder Sand noch Staub in das Objektiv, den Blitz oder die Anschlussbuchsen gelangt, wenn Sie die Kamera an einem Strand usw. benutzen.**
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Kamera gelangt, wenn Sie die Kamera bei Regen oder an einem Strand benutzen.
- **Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Falls die Kamera mit Wasser (z.B. Regentropfen) in Berührung kommt, wischen Sie es mit einem trockenen Tuch ab. Falls die Kamera nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Kundendienststelle.**

■ Info zum LCD-Monitor

- **Drücken Sie nicht übermäßig stark auf den LCD-Monitor. Anderenfalls kann es zu Farburnormäßigkeiten und einer Funktionsstörung des LCD-Monitors kommen.**
- An Orten mit großen Temperaturunterschieden kann sich Beschlag auf dem LCD-Monitor bilden. Wischen Sie den Beschlag mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Kamera beim Einschalten kalt ist, ist das Bild auf dem LCD-Monitor anfänglich etwas dunkler als gewöhnlich. Die normale Bildhelligkeit des LCD-Monitors wird jedoch wiederhergestellt, sobald sich die Innentemperatur der Kamera erhöht.

Der Bildschirm des LCD-Monitors wird unter Anwendung von äußerst genauer Präzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) auf dem Bildschirm auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Mehr als 99,99% der Pixel des LCD-Monitor-Bildschirms sind effektiv, während lediglich 0,01% inaktiv oder ständig erleuchtet sind. Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im integrierten Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

■ Info zum Objektiv

- Drücken Sie nicht übermäßig stark auf das Objektiv oder den Objektivtubus.
- Lassen Sie die Kamera nicht mit dem Objektiv in Richtung Sonne liegen, da die Lichtstrahlen zu Funktionsstörungen führen können. Lassen Sie auch Vorsicht walten, wenn Sie die Kamera im Freien oder in der Nähe eines Fensters liegen lassen.

■ Info zur Kondensation (Wenn das Objektiv beschlagen ist)

- Kondensation tritt auf, wenn sich die Umgebungstemperatur oder die Luftfeuchtigkeit ändert, wie unten beschrieben. Lassen Sie bei Kondensation Vorsicht walten, da sie Flecken auf dem Objektiv, Schimmelbildung und eine Funktionsstörung der Kamera verursachen kann.
 - Wenn die Kamera von einem kalten Ort in einen warmen Raum gebracht wird
 - Wenn die Kamera aus dem Freien in ein klimatisiertes Auto gebracht wird
 - Wenn Kaltluft von einer Klimaanlage usw. direkt auf die Kamera bläst
 - In feuchter Umgebung
- Um Kondensation zu verhüten, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel, bis sich die Temperatur der Kamera der Umgebungstemperatur angenähert hat. Falls Kondensation auftritt, schalten Sie die Kamera aus, und lassen Sie sie etwa 2 Stunden lang liegen. Der Beschlag verdunstet auf natürliche Weise, wenn sich die Temperatur der Kamera der Umgebungstemperatur annähert.

■ Wenn die Kamera lange Zeit nicht benutzt wird

- Lagern Sie die Batterien an einem kühlen und trockenen Ort mit relativ stabiler Temperatur.
[Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C,
Empfohlene Luftfeuchtigkeit: 40% bis 60%]
- Nehmen Sie stets die Batterien und die Karte aus der Kamera heraus.
- Wenn die Batterien in der Kamera eingesetzt bleiben, werden diese entladen, da selbst bei ausgeschalteter Kamera ein geringer Strom durch die Batterien fließt. [Informationen zu Ni-MH (Nickel-Metallhydrid)-Batterien entnehmen Sie bitte S. 12.]
- Wir empfehlen, die Kamera mit einem Trockenmittel (Silikagel) zu lagern, wenn Sie sie in einem Schrank oder einer Truhe aufbewahren.

■ Karten, die Sie in dieser Kamera verwenden können

- Sie können eine SD-Speicherkarte, eine SDHC-Speicherkarte und eine MultiMediaCard verwenden.
- Wenn in dieser Bedienungsanleitung der Begriff **Karte** verwendet wird, sind damit folgende Arten von Speicherkarten gemeint.
 - SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)
 - SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 16 GB)
 - MultiMediaCard
- Nähere Informationen zu den Speicherkarten, die Sie in dieser Kamera verwenden können.
- Wenn Sie eine Karte mit einer Kapazität von 4 GB oder mehr verwenden, können Sie nur die SDHC-Speicherkarte mit dem SDHC-Logo verwenden, die auf dem SD-Standard basiert.
 - Eine MultiMediaCard ist nur mit Standbildern kompatibel.

■ Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung




Bitte beachten Sie, dass das Aussehen des Produktes, die Illustrationen oder der Menübildschirm geringfügig von den tatsächlich verwendeten abweichen können. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen eine DMC-LZ10.

Inhalte

Vor der Verwendung		Grundlegend	
Informationen für Ihre Sicherheit	2	Einfache Aufnahme von Bildern (iA Intelligenter Modus)	27
Vorbereitung		Aufnahme von Bildern in der gewünschten Einstellung (P Programm AE-Modus)	30
Zubehör	8	Fotografische Grundlagen – Belichtung, Fokus und Farbe	31
Bezeichnung der Bauteile	9	Fotografieren mit Zoom	33
Kurzanleitung	10	Verwendung des optischen Zooms / des optischen Extra-Zooms (EZ)	33
Info zu den Batterien	11	Verwenden der einfachen Zoomtaste	34
Einsetzen/Entfernen der Batterien/Karte (erhältlich)	15	Verwendung des digitalen Zooms	35
Interner Speicher/Speicherkarte	16	Wiedergabe von Bildern (▶ Normalwiedergabemodus)	37
Einstellung der Uhr (Die Kamera zum ersten Mal einschalten [ON])	17	Löschen von Bildern	38
Prüfen der Uhreinstellung	17	Aufnahmen für Fortgeschrittene	
Ändern der Uhreinstellung	17	Der LCD-Monitor	40
Grundlegendes zu Modus und Menü	18	Ändern der angezeigten Information ..	40
Über den Modus	18	Den LCD-Monitor besser sichtbar machen (LCD-Modus)	42
Über das Menü	19	Aufnahmen von Bildern mit eingebautem Blitzlicht	43
Grundlegende Einstellungen		Nahaufnahmen (AF  Makro-Aufnahmen)	46
(Setup-Menü)	20	Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstausröser	47
AKKUTYP	21	Belichtungsausgleich	48
UHREINST.	21	Auto Bracket-Aufnahme	49
WELTZEIT	21	Blende/Verschlusszeit/Belichtung einstellen (A/S/M)	50
MONITOR	21	Ausdrucksvolle Aufnahmen von Menschen, Landschaften, usw. (Erweiterter Szenenmodus)	52
LCD-MODUS	21	PORTRAIT-Modus	52
PIEPTON	21	LANDSCHAFTS-Modus	53
LAUTSTÄRKE	21	SPORT-Modus	53
GITTERLINIE	21	NACHTPORTRAIT-Modus	54
HISTOGRAMM	22	Szenenmodus	55
REISEDATUM	22	Speisen-Modus	56
SPARMODUS	22	Partymodus	56
AUTOWIEDERG	22	Kerzenlichtmodus	56
NR.RESET	23	Selbstportraitmodus	56
RESET	23	Sonnenuntergangsmodus	57
USB-MODUS	23		
VIDEO-AUSG.	23		
TV-SEITENV.	23		
m/ft	24		
SZENENMENÜ	24		
MODUSRAD-ANZ.	24		
FORMAT	24		
SPRACHE	24		
DEMO- MODUS	25		
LCD-Monitor und Ändern der Anzeige ...	26		

Babymodus 1	57
Babymodus 2	57
Tiermodus	58
Hochempfindlichkeitsmodus	58
Strandmodus	58
Sternenhimmelmodus	58
Feuerwerkmodus	59
Schneemodus	59
Luftaufnahmemodus	60
Schneller Serienmodus	60
Bewegtbildmodus	61
Aufnahme des Urlaubsdatums	63
Anzeigen der Uhrzeit am Reiseziel	65
Verwendung des Modusmenüs [REC] ...	67
[BILDGRÖSSE]/[QUALITÄT]	68
[BILDVERHÄLT.]	69
[INTELLIGENTE ISO	
-EINSTELLUNG]	69
[EMPFINDLICHK.]	70
[WEISSABGL.]	70
[MESSMETHODE]	72
[AF-MODUS]/[QUICK AF]	73
[BURST]	75
[FARBEFFEKT]	75
[BILDREGUL.]	76
[STABILIS.]	76
[MAX.BEL.ZEIT]	77
[AF-HILFSLAMPE]	77

Erweiterte Anzeigefunktionen

Anzeigen mehrerer Bildfelder (Multi Playback)	78
Anzeige von Bildern nach Aufnahmedatum ( KALENDER)	79
Verwendung des Wiedergabe-Zooms ...	80
Automatische Bildwiedergabe ( Diashow-Option)	81
Suchen nach Aufnahmeinformationen ( Kategorienwiedergabe)	83
Wiedergabe Ihrer Lieblingsbilder (★ Favoriten-Wiedergabe)	84
Wiedergabe von Laufbildern	85
Verwendung des Modusmenüs	
[WIEDERG.]	86
[KALENDER]	86
[TITEL EING.]	87
[TEXTEINGABE]	88

[GRÖÖE ÄN.]	91
[ZUSCHN.]	93
[SEITENV.ÄND.]	94
[DREHEN]/[ANZ.DREHEN]	95
[FAVORITEN]	96
[DPOF-DRUCK]	97
[SCHUTZ]	99
[KOPIEREN]	100

Anschluss an andere Geräte

Anschluss an einen PC	101
Anschluss an einen mit PictBridge- kompatiblen Drucker	104
Bilder auf dem Fernseher wiedergeben	108
Hinweise zum Netzgerät	109

Sonstiges

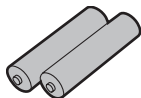
Bildschirmanzeige	110
Hinweise zur Benutzung	112
Warnmeldungen	114
Störungssuche	116
Anzahl der aufnehmbaren Bilder und verfügbare Aufnahmezeit	122
Spezifikationen	126

Zubehör

Bitte überprüfen Sie vor dem Gebrauch Ihrer Kamera den Packungsinhalt.

Batterien

AA Alkalibatterien (LRG)



AV-kabel



USB-Anschlusskabel



CD-ROM (Software)



CD-ROM (Bedienungsanleitung)

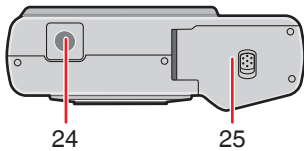
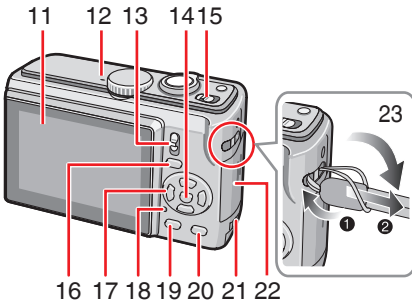
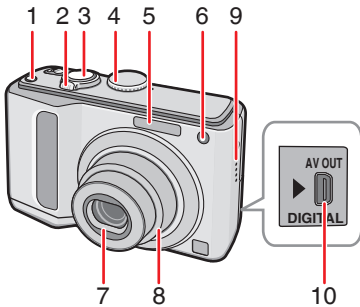


Trageriemen



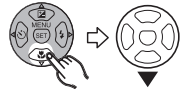
- **Die Karte ist erhältlich. Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben.**
- Wenden Sie sich beim Verlust der mitgelieferten Zubehörteile an einen Fachhändler oder an ein Servicecenter in Ihrer Nähe. (Die Zubehörteile sind separat erhältlich.)

Bezeichnung der Bauteile



- 1 Taste [E.ZOOM] (Einfaches Zoom), (S. 34)
- 2 Zoomhebel (S. 33)
- 3 Auslösetaste (S. 27, 61)
- 4 Modusrad (S. 18)
- 5 Blitzlicht (S. 43)
- 6 Anzeige Selbstausröser (S. 47)
AF-Hilfslampe (S. 77)
- 7 Objektiv
- 8 Objektivtubus
- 9 Lautsprecher

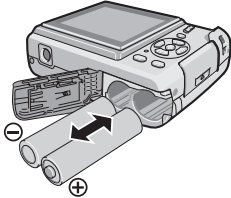
- 10 Buchse [AV OUT/DIGITAL] (S. 101, 104, 108)
- 11 LCD-Monitor (S. 40, 110)
- 12 Mikrofon (S. 61)
- 13 Aufnahme-/Wiedergabeschalter (S. 18)
- 14 [MENU/SET] Taste (S. 17)
- 15 Kamera EIN-/AUS-Schalter (S. 17)
- 16 [EXPOSURE] taste (S. 50)
- 17 Cursortasten
 - ◀ /Selbstausröser-Taste (S. 47)
 - ▼ / [Makro] Taste (S. 46)
 - ▶ /Blitzlichtmodus-Taste (S. 43)
 - ▲ /Gegenlichtausgleich (S. 48)
 - /Auto Bracket (S. 49)/Feineinstellung des Weißabgleichs (S. 72)/Belichtungsausgleich (S. 29) Taste
 - In dieser Bedienungsanleitung wird im Folgenden die Bedienung mit Hilfe der Cursortasten beschrieben.
 - z.B. Drücken Sie die Taste ▼.
- 18 Statusanzeige (S. 15, 22, 26)
- 19 [DISPLAY] Taste (S. 40)
- 20 [Q.MENÜ] (S. 67) /Lösch-(S. 38) Taste
- 21 DC Koppler-Klappe (S. 101, 104, 109)
- 22 Kartenklappe (S. 15)
- 23 Trageriemenöse
 - Damit die Kamera nicht herunterfällt, empfehlen wir, beim Gebrauch der Kamera den Trageriemen anzulegen.
- 24 Fotostativ-Sitz
 - Wenn Sie ein Stativ verwenden, achten Sie auf einen sicheren Stand des Stativs und der darauf befestigten Kamera.
- 25 Batteriefachklappe (S. 15)



Kurzanleitung

Dies ist ein Überblick über die Vorgehensweise beim Aufnehmen von Bildern mit dieser Kamera. Schlagen Sie für jeden Vorgang unbedingt auf den entsprechenden Seiten nach.

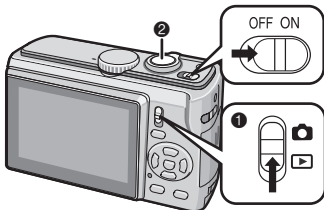
1 Legen Sie die Batterien ein.



- Wenn Sie die Karte (erhältlich) nicht benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben. Informationen zur Benutzung der Karte finden Sie auf [Seite 16](#).

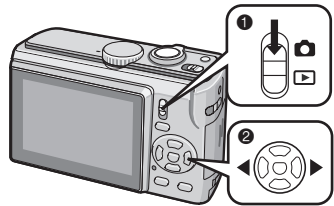
2 Schalten Sie die Kamera zum Aufnehmen von Bildern ein.

- Stellen Sie die Uhrzeit ein. ([S. 17](#))
- Wählen Sie den verwendeten Batterietyp im Menü [SETUP] unter [AKKUTYP] aus. ([S. 21](#))



- 1 Den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf [📷] einstellen.
- 2 Drücken Sie die Auslösetaste, um Bilder aufzunehmen. ([S. 30](#))

3 Geben Sie die Bilder wieder.



- 1 Den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf [▶] einstellen.
- 2 Wählen Sie das Bild, das angezeigt werden soll. ([S. 37](#))

Info zu den Batterien

■ Geeignete Batterien

AA Alkalibatterien (mitgeliefert)

AA Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien (Nickel-Metallhydrid) (erhältlich)
--

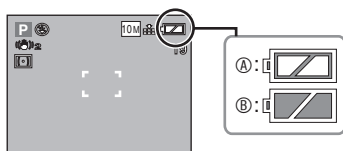
AA Oxyride-Batterien (erhältlich)

- Wenn Sie die Batterien erstmalig einlegen oder wenn Sie neue Batterien nach dem Verbrauch der alten einlegen, wird eine der folgenden Mitteilungen angezeigt.

[AKTUELLE EINSTELLUNG DER BATTERIEART: ALKALI/Ni-MH] /
[AKTUELLE EINSTELLUNG DER BATTERIEART: OXYRIDE]

Falls die eingelegten Batterien nicht dem angezeigten Typ entsprechen, stellen Sie im Menü [SETUP] den [AKKUTYP] ein. (S. 21)

- Den einzustellenden Batterietyp können Sie an der Farbe der Batteriekenzeichnung (weiß oder blau) ablesen.



- (A) Bei Auswahl der Alkali-/Ni-MH-Batterie

Die Batterieanzeige wird weiß.

- (B) Bei Auswahl der Oxyride-Batterie
Die Batterieanzeige wird blau.

- Wir empfehlen die Verwendung von Panasonic-Batterien.
- Die Batterieleistung kann stark von der verwendeten Marke und der Lagerungszeit und den Lagerungsbedingungen der Batterien abhängen.
- Die Batterieleistung kann sich bei niedrigen Temperaturen [+10 °C oder weniger] verschlechtern. Die Leistung wird jedoch bei normalen Temperaturen wieder erreicht.
- In Abhängigkeit von der Temperatur und den Bedingungen der Verwendung kann die Funktion der Kamera eingeschränkt sein und die Batterien werden ohne Warnung entladen, da die Batterieanzeige nicht richtig funktioniert. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wir empfehlen, die Kamera häufig auszuschalten, um die Batterieleistung für eine längere Lebensdauer zu erhalten. Wenn Sie die Kamera für längere Zeiträume verwenden, empfehlen wir die Verwendung wiederaufladbarer Ni-MH-Batterien.
- Entladene Batterien erreichen möglicherweise wieder eine geringe Leistung, wenn Sie sie eine Weile herausnehmen. Die Batterien können jedoch nicht für einen längeren Zeitraum verwendet werden. Tauschen Sie die alten Batterien durch neue aus.

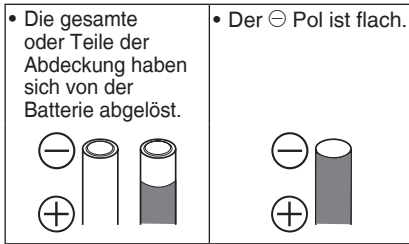
■ Ungeeignete Batterien

Manganbatterien	Lithiumbatterien
Nickelbatterien	Nickel-Cadmium-Batterien

- Wenn Sie die oben aufgeführten Batterien verwenden, wird ein fehlerfreier Betrieb nicht gewährleistet. Die Batterien können auslaufen und die folgenden Fehlfunktionen verursachen:
 - Die verbleibende Batterieleistung wird nicht richtig angezeigt.
 - Die Kamera lässt sich nicht einschalten.
 - Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte werden beschädigt oder gehen verloren.

■ Batterieformen, die nicht verwendet werden dürfen

- Batterien mit unüblichen Formen können auslaufen oder eine Wärmeentwicklung oder Explosion verursachen, wenn Sie in die Kamera eingelegt werden.
- Batterien mit teilweise oder vollständig abgelöster Abdeckung. Verwenden Sie niemals solche Batterien. (Siehe folgende Abbildung.)



■ Richtige Handhabung der Batterien

Unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann zum Auslaufen führen, Wärme erzeugen und einen Brand oder eine Explosion verursachen. Beachten Sie Folgendes.

- Erwärmen Sie die Akkus nicht und halten Sie diese nicht in Feuer.
- Lassen Sie die Batterien nicht über einen längeren Zeitraum hinweg in einem mit geschlossenen Türen und Fenstern in praller Sonne geparkten Fahrzeug zurück.
- Bespritzen Sie die Batterien nicht mit Wasser/Meerwasser und nassen Sie die Batterieanschlüsse nicht.
- Schälen Sie die Abdeckung nicht ab und zerkratzen Sie diese nicht.
- Lassen Sie die Batterien nicht fallen, werfen Sie sich nicht und üben Sie keine Kraft auf die Batterien aus.
- Verwenden Sie keine Batterien mit Anzeichen für Auslaufen, Deformation, Entfärbung usw.
- Lagern Sie Batterien nicht in feuchten und warmen Bereichen.
- Bewahren Sie Batterien unzugänglich für Kinder auf.
- Verwenden Sie immer 2 neue Batterien vom gleichen Typ, wenn Sie Batterien austauschen.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden.

- Die Batterien erwärmen sich möglicherweise bald nach dem Einschalten des Geräts. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich die Batterien abgekühlt haben, bevor Sie diese entnehmen.
- Die Batterieleistung kann sich bei niedrigen Temperaturen [+10 °C oder weniger] verschlechtern und die Aufnahme-Wiedergabezeit nimmt zu. Dies trifft vor allem zu, wenn Sie Alkalibatterien oder Oxyride- verwenden, so wärmen Sie die Batterien vor der Verwendung in Ihrer Tasche o.ä. auf. Stellen Sie sicher, dass die Batterien beim Aufwärmen in Ihrer Tasche keine anderen metallischen Gegenstände (z.B. ein Feuerzeug) berühren.
- Sind die Batteriepole verschmiert oder schmutzig, wird die Aufnahme-/Wiedergabezeit möglicherweise sehr kurz. Reinigen Sie die Batterieanschlüsse vor dem Einlegen mit einem weichen, trockenen Tuch.

Falls eine Batterie ausläuft, entnehmen Sie die Batterien und wischen Sie das Ausgelaufene im Batteriegehäuse gründlich sauber. Legen Sie neue Batterien oder vollständig geladene Ni-MH-Batterien ein.

Falls Batterieflüssigkeit auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie diese gründlich mit Wasser. Kommt Batterieflüssigkeit in Kontakt mit Ihren Augen, kann dies zum Verlust des Augenlichts führen. Reiben Sie Ihre Augen nicht. Spülen Sie Ihre Augen sofort mit sauberem Wasser und wenden Sie sich an einen Arzt.

■ Ni-MH-Batterien (Nickel-Metallhydrid)

Nach dem Aufladen mit einem Ladegerät für Nickel-Metallhydrid-Batterien können Sie Ni-MH-Batterien verwenden. Ein unsachgemäßer Umgang mit den Batterien kann jedoch zum Auslaufen führen, Wärme erzeugen und einen Brand oder eine Explosion verursachen. Beachten Sie Folgendes.

- Falls Sie wiederaufladbare Batterien verwenden möchten, empfehlen wir wiederaufladbare Batterien von Panasonic.
- Falls die Batteriepole verschmutzt sind,

können Sie die Batterie nicht normal laden. Reinigen Sie die Batteriepole und die Batterieladeanschlüsse mit einem weichen, trockenen Tuch.

- Beim erstmaligen Aufladen der Batterien oder falls diese über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurden, sind die Batterien möglicherweise nicht vollständig geladen. Dies ist eine Merkmal der Ni-MH-Batterien und stellt keine Funktionsstörung dar. Nach einigen Lade- und Entladevorgängen wird die Batterieleistung normal.
- Wir empfehlen, die Batterien zu laden, wenn sie vollständig entladen sind. Wenn Sie nicht vollständig entladene Batterien laden, kann dies die Batterieleistung vermindern. Dieser Vorgang wird „Memory-Effekt“ genannt.
- Tritt ein „Memory-Effekt“ auf, verwenden Sie die Batterien, bis die Kamera nicht mehr funktioniert und laden Sie die Batterien anschließend vollständig. Nach einigen Lade- und Entladevorgängen wird die Batterieleistung wieder normal.
- Mit der Zeit entladen sich Ni-MH-Batterien von allein und die Speicherfähigkeit nimmt ab, auch wenn sie nicht verwendet werden.
- Wenn die Batterien vollständig geladen sind, setzen Sie den Ladevorgang nicht fort.
- Schälen Sie die Abdeckung der Ni-MH-Batterien nicht ab und zerkratzen Sie diese nicht.
- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für das Batterieladegerät durch. Ni-MH-Batterien besitzen eine begrenzte Lebensdauer. Mit der Zeit nimmt die Batterie-speicherfähigkeit allmählich ab. Falls die Zeitdauer, in der Sie die Kamera verwenden können, auch nach dem vollständigen laden der Batterien sehr kurz ist, ist die Lebensdauer möglicherweise überschritten. Erwerben Sie neue Batterien.
- Die Batterielebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sowie der Umgebung ab.

Wenn die Batterien eine längere Zeit nicht benutzt werden

- Falls die Batterien in der Kamera

verbleiben, entladen Sie sich. Dies geschieht auf Grund des geringen elektrischen Stromflusses auch bei ausgeschalteter Kamera. Werden die Batterien ständig in der Kamera belassen, entladen sie sich übermäßig und können unbrauchbar werden, selbst wenn sie aufgeladen werden.

- Sollen die Batterien über lange Zeiträume gelagert werden, ist es empfehlenswert, sie einmal pro Jahr aufzuladen. Nehmen Sie die Batterien nach völliger Entladung aus der Kamera heraus, und lagern Sie sie wieder.

Für Großbritannien und Kontinentaleuropa

Hinweis zum aufladbaren Akku

Der Akku ist für das Recycling vorgesehen.

Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Vorschriften zum Recycling.

■ Batterielebensdauer

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (Laut CIPA-Standards im Programm AE-Modus) [P]

Verwendete Batterien	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (ca.)	
	DMC-LZ10	DMC-LZ8
Panasonic Alkalibatterien (mitgeliefert oder optional)	160 Bilder (80 min)	180 Bilder (90 min)
Vollständig geladene Ni-MH-Batterien von Panasonic (optional)	460 Bilder (230 min)	470 Bilder (235 min)
Oxyride Batterien von Panasonic (optional)	260 Bilder (130 min)	270 Bilder (135 min)

Aufnahmebedingungen laut CIPA-Standard

- Temperatur: 23 °C/
Feuchtigkeit: 50 % bei eingeschaltetem LCD-Monitor.*1
- Verwenden einer SD-Speicherkarte von Panasonic (16 MB)
- Beginn der Aufnahme 30 Sekunden

nach Einschalten der Kamera. (Wenn die optische Bildstabilisierung auf [MODE2] eingestellt ist)

- **Aufnahmen alle 30 Sekunden**, mit aufgeladenem Blitzlicht jede zweite Aufnahme.
 - Drehen des Zoomhebels von Tele zu Weitwinkel oder umgekehrt bei jeder Aufnahme.
 - Schalten Sie die Kamera alle 10 Aufnahmen aus. Warten Sie, bis sich die Batterien abgekühlt haben.
- *1 Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder wird niedriger, wenn der Auto-Power-LCD-, Power-LCD- oder Weitwinkel-Modus verwendet wird. (S. 42)
- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder hängt von der jeweiligen Aufnahmeintervallzeit ab. Wird die Aufnahmeintervallzeit länger, nimmt die Anzahl der aufnehmbaren Bilder ab. (z. B. Wenn Sie alle 2 Minuten eine Aufnahme machen, verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder auf etwa 1/4, wenn Sie alle 30 Sekunden eine Aufnahme machen.)

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder bei niedrigen Temperaturen (Im Programm AE-Modus [P] bei einer Temperatur von 0°C und allen anderen Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard.)

Verwendete Batterien	Anzahl der aufnehmbaren Bilder (ca.)	
	DMC-LZ10	DMC-LZ8
Panasonic Alkalibatterien (mitgeliefert oder optional)	40 Bilder (20 min)	45 Bilder (23 min)
Vollständig geladene Ni-MH-Batterien von Panasonic (optional)	380 Bilder (190 min)	390 Bilder (195 min)
Oxyride Batterien von Panasonic (optional)	50 Bilder (25 min)	55 Bilder (28 min)

- Bitte beachten Sie, dass die Leistung von Alkalibatterien und Oxyride-Batterien bei niedrigen Temperaturen erheblich abnimmt.

Wiedergabezeit

Verwendete Batterien	Dauer-Wiedergabezeit (ca.)	
	DMC-LZ10	DMC-LZ8
Panasonic Alkalibatterien (mitgeliefert oder optional)	420 min.	420 min.
Vollständig geladene Ni-MH-Batterien von Panasonic (optional)	610 min.	610 min.
Oxyride Batterien von Panasonic (optional)	430 min.	430 min.

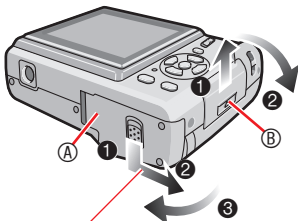


- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit hängen von den Betriebsbedingungen und der Aufbewahrung der Batterie ab.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Wiedergabezeit hängen auch von der Marke und dem Typ der verwendeten Batterien ab.
- Wir empfehlen, den Sparmodus zu verwenden oder die Kamera häufig auszuschnallen, um die Batterieleistung zu erhalten.

Einsetzen/Entfernen der Batterien/Karte (erhältlich)

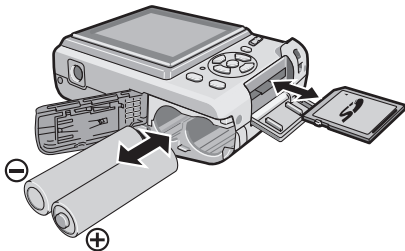
- Prüfen Sie, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Verwenden Sie Alkalibatterien (mitgeliefert), Ni-MH-Batterien (optional) oder Oxyride-Batterien (optional).
- Vorbereitung einer Karte.
- Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben. (S. 16)

1 Verschieben Sie die Batteriefachklappe ^A oder die Kartenfachklappe ^B, um diese zu öffnen.



Drücken Sie den Hebel, halten Sie ihn gedrückt und schieben Sie die Blende auf.

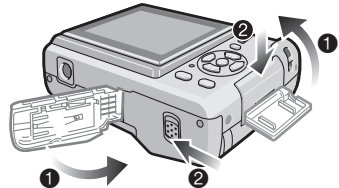
2 Batterien:
Legen Sie die Batterien mit richtiger Polausrichtung nach \oplus und \ominus ein.
Karte:
Führen Sie die Karte mit dem Etikett zur Rückseite der Kamera ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.
Drücken Sie die Karte zum Entfernen hinein, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann geradeaus nach oben heraus.



- Achten Sie darauf, dass Sie die Anschlussklemmen auf der Rückseite der Karte nicht berühren.

- Die Karte kann beschädigt werden, wenn Sie nicht vollständig eingeführt wurde.

3 1 Schließen Sie die Karten-/Batteriefachklappe.
2 Verschieben Sie die Karten-/Batteriefachklappe bis zum Anschlag, und verschließen Sie sie fest.



- Entfernen Sie die Karte, prüfen Sie die Richtung und legen Sie sie erneut ein, wenn sich die Kartenklappe nicht vollständig schließen lässt.



- Wählen Sie den verwendeten Batterietyp im Menü [SETUP] unter [AKKUTYP] aus. (S. 21)
- Nehmen Sie die Batterien nach Gebrauch stets heraus.
- Entfernen Sie die Batterie nach dem Ausschalten des LCD-Monitors und dem Erlöschen der (grünen) Statusanzeige. Anderenfalls werden die Einstellungen der Kamera möglicherweise nicht korrekt gespeichert.
- Entfernen Sie die Batterien oder die Karte nicht, während die Kamera eingeschaltet ist, vor allem, wenn diese auf den internen Speicher oder die Karte zugreift. Dadurch können die Daten zerstört werden.
- Wir empfehlen, SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.

Interner Speicher/Speicherkarte

Der interne Speicher kann als Zwischenspeicher verwendet werden, wenn die eingesetzte Karte voll wird.

■ Interner Speicher

Wenn Sie keine Karte benutzen, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen oder wiedergeben. (Der interne Speicher kann nicht benutzt werden, wenn eine Karte eingesetzt ist.)

- Sie können Bilder aus dem internen Speichers auf eine Karte kopieren (S. 100).
- Der interne Speicher besitzt eine Kapazität von etwa 20 MB.
- Die Bildgröße ist auf QVGA (320×240 Pixel) fixiert, wenn Sie Bewegtbilder im internen Speicher aufnehmen.

■ Speicherkarte

Sie können Bilder auf einer Karte aufnehmen oder wiedergeben.

■ Info zu SD-Speicherkarte (erhältlich), SDHC-Speicherkarte (erhältlich) und MultiMediaCard (erhältlich)

- Die SD-Speicherkarte, die SDHC und die MultiMediaCard sind kleine, leichte und austauschbare externe Speicherkarten. Informationen über die Karten, die in diesem Gerät verwendet werden können, finden Sie auf S. 5.
- Bei der SDHC-Speicherkarte handelt es sich um einen Standard für Speicherkarten mit hoher Kapazität, der von der SD Card Association (SDA) im Jahr 2006 festgelegt wurde. Er gilt für Karten, die Datenmengen von mehr als 2 GB fassen können.
- Die SD-Speicherkarte und die SDHC-Speicherkarte zeichnen sich durch eine hohe Lese-/Schreibgeschwindigkeit aus. Die SD-Speicherkarte und die SDHC-Speicherkarte besitzen einen Schreibschutzschieber  A, um Schreiben und Formatieren zu verhindern. (Wird der Schieber auf die Position [LOCK] geschoben, sind Schreiben oder Löschen von Daten auf der Karte und Formatieren der Karte nicht möglich. Wird der Schieber zurückgeschoben, sind diese Funktionen wieder verfügbar.)



- Diese Kamera unterstützt SD-Speicherkarten, die im System FAT12 oder FAT16 gemäß den Spezifikationen für SD-Speicherkarten formatiert wurden. Sie unterstützt auch SDHC-Speicherkarten, die im FAT32-System formatiert wurden.
- Diese Kamera (SDHC-kompatibles Gerät) unterstützt SD-Speicherkarten und SDHC-Speicherkarten. SDHC-Speicherkarten können in Geräten verwendet werden, die dieses Kartenformat unterstützen. SDHC-Speicherkarten können nicht in Geräten verwendet werden, die nur SD-Speicherkarten unterstützen. (Bevor Sie SDHC-Speicherkarten in anderen Geräten verwenden, sollten Sie die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes durchlesen. Falls Ihre Bilder von jemandem gedruckt werden sollen, klären Sie erst, ob SDHC-Speicherkarten verwendet werden können.)

Bitte überprüfen Sie die neuesten Informationen hierzu auf der folgenden Website.

<http://panasonic.co.jp/pavc/global/cs>
(Diese Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

- Auf Seite 122 finden Sie Informationen zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und zur verfügbaren Aufnahmezeit auf einer Karte.
- Verwenden Sie für die Aufnahme bewegter Bilder eine SD-Speicherkarte oder SDHC-Speicherkarte für hohe Geschwindigkeiten.



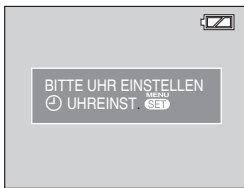
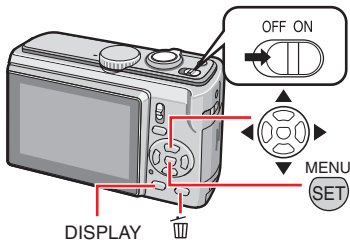
- Speichern Sie wichtige Daten auch an anderen Stellen, z.B. auf Ihrem PC. Daten können durch elektromagnetische Wellen, statische Elektrizität, Funktionsstörungen der Kamera, Kartenbeschädigung und andere Faktoren zerstört oder gelöscht werden.
- Falls die Karte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie erneut auf der Kamera. (S. 24)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden kann.

Einstellung der Uhr (Die Kamera zum ersten Mal einschalten [ON])

■ Anfangseinstellung

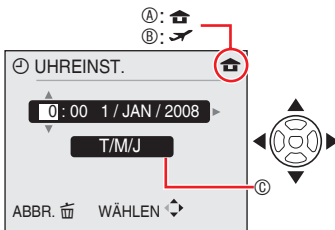
- Wir empfehlen, [SPRACHE] im Menü [SETUP] auszuwählen, bevor Sie Datum/ Uhrzeit einstellen.

Bei Auslieferung der Kamera ist die Uhrzeit nicht eingestellt. Beim Einschalten der Kamera erscheint der folgende Bildschirm. Erscheint nicht im Wiedergabemodus.



1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Auswahl von Datum und Uhrzeit.



- Ⓐ Uhrzeit im Heimatgebiet
 - Ⓑ Uhrzeit am Reiseziel (S. 65)
 - Ⓒ Erscheinungsbild
- ◀/▶: Wählen Sie die gewünschte Option.
 ▲/▼: Stellen Sie Datum, Zeit und Anzeigereihenfolge für Datum und

Uhrzeit ein.

☒ : Abbruch ohne Einstellung der Uhr.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn [MENU/SET] gedrückt wurde, um die Einstellungen ohne Einstellen der Uhr abzuschließen, stellen Sie die Uhr richtig ein, indem Sie die Schritte unter „Ändern der Uhreinstellung (im normalen Bildmodus)“ weiter unten befolgen.

Prüfen der Uhreinstellung

Drücken Sie mehrmals [DISPLAY].

- Das aktuelle Datum und die Uhrzeit werden 5 Sekunden lang unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

Ändern der Uhreinstellung

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].
 - 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Option [UHREINST.].
 - 3 Drücken Sie ▶, und führen Sie die obigen Schritte 2 und 3 zur Einstellung aus.
 - 4 Drücken Sie [MENU/SET] um das Menü zu schließen.
- Die Uhr kann auch im Menü [SETUP] eingestellt werden.

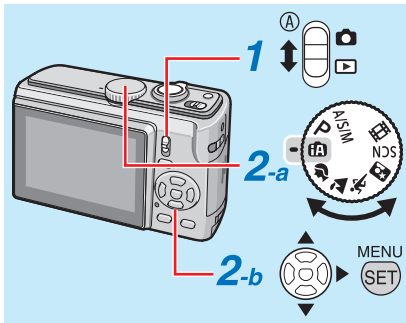


- Wenn Batterien für mehr als 3 Stunden in der Kamera eingelegt waren, wird die Uhrzeit-Einstellung der Kamera für mindestens 3 Monate gespeichert, auch wenn die Batterien entfernt wurden.
- Sie können Jahreszahlen von 2000 bis 2099 eingeben. Es wird das 24-Stunden-System verwendet.
- Stellen Sie das Datum ein, sodass das richtige Datum ausgedruckt wird, wenn Sie Ausdrucke bestellen oder den Datumsstempel verwenden.
- Nach der Einstellung der Uhr kann das richtige Datum abgerufen werden, auch wenn es nicht auf dem Display der Kamera angezeigt wird.

Grundlegendes zu Modus und Menü

Über den Modus

Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus auswählen.



1 Den Aufnahme-/Wiedergabeschalter **(A)** auf **(o)** (ober) oder **(p)** (hinunter) schieben.

- (o)** : Aufnahmemodus (a)
- (p)** : Wiedergabemodus (b)

2 Einstellung des Aufnahme-/Wiedergabemodus

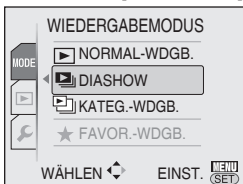
a <Aufnahmemodus>

Drehen Sie das Modusrad, um den gewünschten Modus auf **(m)** (mikrofon) einzustellen.

b <Wiedergabemodus>

Es kann außer dem Normalwiedergabemodus **(p)** auch ein anderer Modus gewählt werden.

- 1 Drücken Sie die [MENU/SET] Taste.
- 2 Drücken Sie **(p)**.
- 3 Wählen Sie den Wiedergabemodus mit e/r.
- 4 Drücken Sie [MENU/SET].



Aufnahmemodus

(A) Intelligenter Automodus	S. 27
Die Aufnahme von Bildern leicht gemacht.	
P Programm AE-Modus	S. 30
Aufnahme von Bildern in der gewünschten Einstellung.	
A/S/M Modus	S. 50
Mit diesem Modus können Sie raffinierte Aufnahmen machen.	
A: Blendenpriorität AE	
S: Verschlusspriorität AE	
M: Manuelle Belichtung	

Erweiterter Szenenmodus	S. 52
Verwenden Sie diesen Modus für normale Aufnahmen.	
(P) : PORTRAIT	
(L) : LANDSCHAFT	
(S) : SPORT	
(N) : NACHTPORTRAIT	

SCN Szenenmodus	S. 55
Aufnahmen je nach Szene.	

(M) Bewegtbildmodus	S. 61
Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Aufnahme von Bewegtbildern.	

WIEDERGABE-Modus

(p) Normalwiedergabemodus	S. 37
Normale Wiedergabe der Bilder.	
Andere Wiedergabemodi	
(D) Diashow-Modus (S. 81)	
(K) Kategorie-Wiedergabemodus (S. 83)	
(S) Favoriten-Wiedergabemodus (S. 84)	

Bei Einstellung von [FAVORITEN] auf [OFF] erscheint der Posten [FAVOR.-WDGB.] nicht im Menü.

Über das Menü

Diese Kamera besitzt mehrere Menüs und ermöglicht es Ihnen so, Ihre eigenen Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe vorzunehmen. Die angezeigten Menüoptionen sind je nach Modus unterschiedlich.

Setup-Menü (Gleich im Aufnahmemodus / Wiedergabemodus) S. 20

Zum Einrichten der Standardeinstellung der Kamera wie z.B. Batterien, Uhr, usw.

Aufnahmenü (Nur im Aufnahmemodus) S. 67

Für die Einstellung von Bildgröße, ISO-Empfindlichkeit, usw.

Wiedergabemenü (Nur im Wiedergabemodus) S. 86

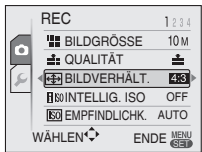
Zum Einrichten der benutzerdefinierten Einstellungen für Bearbeitung, Drucken (DPOF), usw.

■ Ändern der Menüeinstellungen

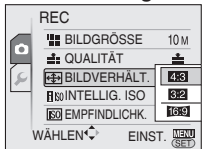
Das Beispiel unten beschreibt die Einstellung des Aufnahmemenüs (im Programm AE-Modus [P])



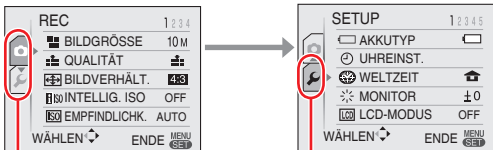
Auswahl der Menüoption




Die Einstellung anzeigen



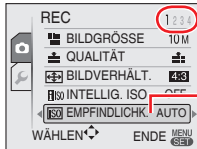
Beim Wechsel zum SETUP-Menü





 Gehen Sie zu den Menüsymbolen.

 Wählen Sie 

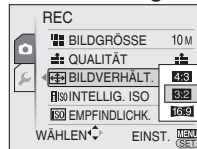
Wechseln des Bildschirms zur nächsten oder vorherigen Seite.



 Rufen Sie die erste Seite eines tetrapartite Menüs.

 Durch Drücken von ▼ der Menüoption unten gelangen Sie auf die nächste Seite.

Die Einstellung wählen



Bestätigen

Ende



Grundlegende Einstellungen (Setup-Menü)

Stellen Sie Batterietyp, Uhr, Sparmodus, usw. ein.

Denken Sie daran, den [BATTERIETYP] einzustellen.

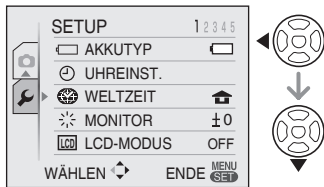
- Stimmen der verwendete Batterietyp und der eingestellte Batterietyp nicht überein, ist die Batterieanzeige nicht korrekt. Und die Lebensdauer der Batterie kann sich dadurch ebenfalls verkürzen.
- Wir empfehlen, die Einstellungen für [UHREINSTELLUNG], [AUTOWIEDERGABE] und [SPARMODUS] zu bestätigen.

1 Drücken Sie [MENU/SET].


- Das angezeigte Menü hängt vom Aufnahmemodus ab. (Beispiel: Wenn der Programm AE-Modus [P] ausgewählt ist.)

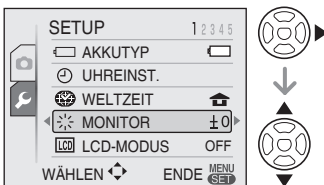
2 Drücken Sie und wählen Sie einen Icon mit .

- Der SETUP-Menübildschirm erscheint.






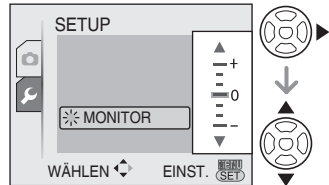
3 Drücken Sie und wählen Sie eine Menüoption mit / .

- Durch Drücken von  der Menüoption unten gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch Drehen des Zoomhebels können Sie umblättern.
- Genauere Angaben zu den Menüoptionen finden Sie auf [S. 21-25](#).



4 Drücken Sie und wählen Sie die Einstellungen mit / .

- Weitere Menüoptionen werden je nach Menüoption angezeigt. Drücken Sie  und wählen Sie die Einstellungen mit / .



5 Drücken Sie [MENU/SET], um die Einstellung zu bestätigen und dann nochmals (mehrmals), um das Menü zu schließen.





- Die eingestellten Menüoptionen beschränken sich auf den Intelligenten Automodus [IA].

Drücken Sie [], um das Menü anzuzeigen, starten Sie das Setup-Menü [] und wählen Sie das Element aus. (S. 20)

Die mit "▶" markierte Einstellung ist die Werkeinstellung.

Auswahl des Typs der eingelegeten Batterien **AKKUTYP**

Wählen Sie den Typ der verwendeten Batterie aus den folgenden zwei Möglichkeiten aus.

- ▶  **ALKALI (LR6)/Ni-MH**
-  **OXYRIDE (ZR6)**



- Stimmen der Typ der verwendeten Batterie und der eingestellte Batterietyp nicht überein, ist die Batterieanzeige nicht korrekt.

Einstellen von Datum und Uhrzeit **UHREINST. (S. 17)**

Ändern Sie Datum und Uhrzeit.

WELTZEIT (S. 65)

Stellen Sie Datum und Uhrzeit Ihres Heimatgebiets und Ihres Reiseziels ein.




-  : Die Ortzeit am Reiseziel
- ▶  : Die Uhrzeit in Ihrem Heimatgebiet

MONITOR

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors in 7 Stufen ein.

LCD-MODUS (S. 42)

Nehmen Sie diese Einstellung vor, um den LCD-Monitor besser erkennbar zu machen.




- ▶ **OFF**
-  : AUTO-POWER-LCD
-  : POWER-LCD
-  : GR.BETR.WINKEL



- Im Wiedergabemodus kann nur [OFF] oder [POWER-LCD] gewählt werden.

PIEPTON




▶) Lautstärke des Pieptons

-  : Kein Piepton
- ▶  : Leiser Betriebston
-  : Lauter Piepton

▶) Piepton

- ▶  **1** :
-  **2** :
-  **3** :

Auslöserlautstärke

-  : Kein Ton beim Auslösen
- ▶  : Leiser Auslöserton
-  : Lauter Auslöserton

▶) Auslöserton

- ▶  **1** :
-  **2** :
-  **3** :

LAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Lautsprecherlautstärke in 7 Schritten ein.



- Die Lautsprecherlautstärke von Fernsehgerät ändert sich beim Anschluss an ein Fernsehgerät nicht.

GITTERLINIE (S. 40)

REC. INFO.

Stellen Sie ein, ob die Aufnahmeinformationen mit Gitterlinien angezeigt werden.

- ▶ **OFF**
- ON**

MUSTER

Wählen Sie das Muster der Gitterlinien.

- ▶  

Drücken Sie [], um das Menü anzuzeigen, starten Sie das Setup-Menü [] und wählen Sie das Element aus. (S. 20)

Die mit "▶" markierte Einstellung ist die Werkeinstellung.

HISTOGRAMM (S. 41)

Stellen Sie ein, ob das Histogramm angezeigt wird oder nicht.

▶ OFF
ON

REISEDATUM (S. 63)

Einstellen des Abreisetags und des Datums des Rückkehr.


▶ OFF
SET

Schränken Sie den Batterieverbrauch ein SPARMODUS

 **ENERGIESPAREN**
Wenn Sie keine Bedienvorgänge ausführen, schaltet sich die Kamera nach einer von Ihnen eingestellten Zeitspanne automatisch ab.

OFF
2 MIN.
▶ 5 MIN.
10 MIN.



- Zum Abbrechen drücken Sie die Auslösetaste halb durch oder starten Sie die Kamera neu.
- Im Intelligenten Automodus [] ist Energiesparen auf [5 MIN.] fest eingestellt.
- In den folgenden Fällen wird diese Funktion nicht aktiviert.
 - Beim Anschluss an den PC / Drucker
 - Bei der Aufnahme / Wiedergabe von Bewegungsbildern
 - Während einer Diashow

LCD AUTO-AUS

Der LCD-Monitor schaltet automatisch ab, wenn die Kamera während der eingestellten Zeit nicht verwendet wird (Nur im Aufnahmemodus).

▶ OFF
15 SEC.
30 SEC.



- Die Statusanzeige leuchtet, während der LCD-Monitor ausgeschaltet ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
- Wenn der Posten LCD AUTO-AUS fest auf [15 SEC.]/[30 SEC.] eingestellt ist, wird der Posten ENERGIESPAREN fest auf [2 MIN.] eingestellt.
- In den folgenden Fällen wird der Sparmodus nicht aktiviert.
 - Während der Anzeige eines Menübildschirms
 - Während der Einstellung des Selbstauslösers
 - Während der Aufzeichnung von Bewegungsbildern

Anzeige Ihrer aufgenommenen Bilder AUTOWIEDERG.

Stellen Sie ein, wie lange das aufgenommene Bild automatisch auf dem Bildschirm angezeigt wird.

OFF
1 SEC.
▶ 2 SEC.
HOLD
ZOOM



- Wenn [HOLD] ausgewählt ist, bleibt das Bild auf dem Display. Drücken Sie [MENU/SET] um abzubrechen.
- Wenn [ZOOM] eingestellt ist, wird das Bild 1 Sekunde lang angezeigt und dann 1 weitere Sekunde mit 4 x Zoom.
- AUTOWIEDERG. funktioniert, selbst wenn diese im [AUTO BRACKET] auf [OFF], [BURST] oder [SCHNELLE SERIE] in Szenenmodi eingestellt ist. [HOLD] und [ZOOM] sind jedoch deaktiviert.
- Sie können die Einstellungen in [AUTO BRACKET], [BURST], [SELBSTPORTRÄT], [SCHNELLE SERIE] und Bewegungsbildmodi nicht ändern [].
- Im Intelligenten Automodus [] auf [2 SEC.] fest eingestellt.

Drücken Sie [], um das Menü anzuzeigen, starten Sie das Setup-Menü [] und wählen Sie das Element aus. (S. 20)

Die mit "▶" markierte Einstellung ist die Werkeinstellung.



NR.RESET

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie wollen, dass die Dateinummer eines Bildes bei der nächsten Aufnahme bei 0001 beginnen soll.

- Die Verzeichnisnummer wird aktualisiert und die Dateinummer beginnt bei 0001.
- Es kann eine Verzeichnisnummer von 100 bis 999 zugewiesen werden. Erreicht die Verzeichnisnummer die Zahl 999, kann diese nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte zu formatieren, wenn Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gespeichert wurden.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzustellen, müssen Sie zuerst den internen Speicher oder die Karte neu formatieren. Führen Sie anschließend [NR.RESET] durch, um die Dateinummer zurückzustellen. Danach erscheint ein Bildschirm mit der Frage, ob Sie die Ordnernummer zurückstellen wollen oder nicht. Wählen Sie [JA].



RESET

Die Einstellungen im Aufnahme- oder [SETUP]-Menü werden auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt.



- Wenn Sie die Einstellungen der Aufnahme im Aufnahmemodus zurücksetzen, wird auch das Objektiv in die ursprüngliche Position zurückgesetzt. Auch wenn Betriebsgeräusche des Objektivs zu hören sind, ist dies keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie die SETUP-Einstellungen zurücksetzen, werden auch die folgenden Einstellungen initialisiert.
 - Geburtstags- und Namenseinstellungen im [BABY] und [TIER] Modus
 - Die Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind [REISEDATUM]
 - [WELTZEIT] Einstellung
- [FAVORITEN] wird auf [OFF] fixiert und [ANZ. DREHEN] wird auf [ON] fixiert.
- Die Einstellung des Batterietyps, die Ordnernummer und die Uhrzeit-Einstellung werden dabei nicht geändert.





USB-MODUS (S. 101, 104)

Stellen Sie den USB-Modus ein, der beim Anschluss der Kamera an einen Computer oder einen Drucker verwendet werden soll.



VERB. WÄHLEN

- ▶  **PictBridge (PTP):** Verbindet die Kamera mit einem PictBridge kompatiblen Drucker
- ▶  **PC:** Verbindet die Kamera mit einem PC



VIDEO-AUSG. (S. 108) (Nur im Wiedergabemodus)

Stellen Sie entsprechen Ihrem TV-System in Ihrem Land entweder [NTSC] oder [PAL] ein.

- NTSC:** Der Video-Ausgang wird auf das NTSC-System eingestellt.
- PAL:** Der Video-Ausgang wird auf das PAL-System eingestellt.



TV-SEITENV. (S. 108) (Nur im Wiedergabemodus)

Stellen Sie entsprechend Ihrem Fernseher [16:9] oder [4:3] ein.

- ▶ **16:9:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher das Bildformat 16:9 unterstützt.
- ▶ **4:3:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher das Bildformat 4:3 unterstützt.

Drücken Sie [], um das Menü anzuzeigen, starten Sie das Setup-Menü [] und wählen Sie das Element aus. (S. 20)

Die mit "▶" markierte Einstellung ist die Werkeinstellung.

m/ft

Stellen Sie die Anzeige des verfügbaren Aufnahmebereiches ein

- ▶ m: Anzeige in Meter
- ft: Anzeige in Fuß

SZENENMENÜ (S. 52, 55)

Einstellung des Bildschirms im SZENEN-Modus

- OFF: Der aktuell ausgewählte Szenenmodusbildschirm wird angezeigt.
- ▶ AUTO : Der Szenenauswahlbildschirm wird angezeigt

MODUSRAD-ANZ.

Legen Sie fest, ob das Moduswahlrad angezeigt werden soll, wenn Sie es drehen.

- OFF
- ▶ ON

Initialisieren des internen Speichers oder einer Karte. FORMAT

Normalerweise ist es nicht notwendig, den internen Speicher oder die Karte zu formatieren. Formatieren Sie diese, wenn die Meldung [INTERN. SPEICH.FEHLER] oder [SPEICHERKARTENFEHLER] angezeigt wird. Verwenden Sie zur Formatierung Batterien mit ausreichender Kapazität.




- Nach dem Formatieren werden alle Daten einschließlich der geschützten Bilder gelöscht. Löschen Sie sie nicht vor dem Formatieren.
- Wenn die Karte nicht eingesetzt ist, kann der interne Speicher formatiert werden. Wenn die Karte eingelegt ist, kann die Karte formatiert werden.

- Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren der Karte. (Max. ca. 15 Sek.)
- Eine SD-Speicherkarte oder eine SDHC-Speicherkarte kann nicht formatiert werden, wenn der Schreibschutzschalter der Karte auf [SPERRE] gestellt ist.
- Falls die Karte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie sie erneut auf der Kamera.
- Falls der interne Speicher oder die Karte nicht formatiert werden kann, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.

SPRACHE

Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.

- Haben Sie versehentlich eine falsche Sprache eingerichtet, dann wählen Sie unter den Menü-Symbolen [] aus, um die gewünschte Sprache einzustellen.

Drücken Sie [^{MENU} SET], um das Menü anzuzeigen, starten Sie das Setup-Menü [] und wählen Sie das Element aus. (S. 20)

Die mit "▶" markierte Einstellung ist die Werkeinstellung.

DEMO DEMO-MODUS

Demonstration anzeigen.

DEMO ERSCH. OBJ.BEW. (unten)

AUTO-DEMO: Zeigt das Produktabbild als Diashow

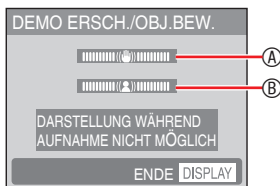
den Szenenmodi [INNEN PORTRAIT], [NORMAL SPORT], [AUSSEN SPORT], [INNEN SPORT], [BABY] und [TIER] zur Verfügung.



- [DEMO ERSCH. OBJ.BEW.] steht nur im Aufnahmemodus zur Verfügung.
- Drücken Sie [DISPLAY], um [DEMO ERSCH. OBJ.BEW.] zu beenden.
- Zum Beenden von [AUTO-DEMO] drücken Sie [MENU/SET].
- Bei Anschluss des AV-Kabels oder USB-Kabels an die Kamera steht die Funktion [AUTO-DEMO] nicht zur Verfügung.

Informationen zum Bildschirm für Verwacklungsdemonstration/ Bewegungserkennung

Die Kamera erkennt automatisch Bildschwankungen und Bewegung des Objekts und zeigt dies an. (Solange die Demonstration läuft, können keine Aufnahmen gemacht werden.)



Ⓐ Verwacklungsanzeige

Ⓑ Bewegungsanzeige

- Die Demonstration kann auch von der Schnelleinstellung (S. 67) aus angezeigt werden. Wählen Sie den Bildstabilisator, und drücken Sie dann [DISPLAY].
- Bei den Demonstrationen handelt es sich lediglich um Beispiele.
- Die automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit mit Hilfe der Funktion für Bewegungserkennung steht nur im INTELLIGENTE ISO-Modus sowie in

LCD-Monitor und Ändern der Anzeige

■ Anzeige im Programm AE-Modus [P]. (zum Zeitpunkt des Erwerbs)



1 Aufnahmemodus

2 Blitzlicht (S. 43)

- Das Blitzlicht-Symbol erscheint rot, wenn das Blitzlicht ausgelöst wird und Sie die Auslösetaste halb durchdrücken.

3 AF-Bereich

- Wenn Sie an dunklen Orten fotografieren, ist das angezeigte AF-Messfeld größer als sonst.

4 Fokus (S. 27)

5 Bildgröße (S. 68)

6 Qualität (S. 68)

7 Batterieanzeige



- Die Batterieanzeige wird rot und blinkt. (Die Statusanzeige blinkt, wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet wird.)
Legen Sie neue Batterien oder vollständig geladene Ni-MH-Batterien ein.

8 Anzahl der noch aufnehmbaren Bildert (S. 121)

9 Aufnahmeanzeige

10 Interner Speicher / Karte Card

(oder) leuchtet während des Zugriffs rot.)

- **Unterlassen Sie Folgendes, wenn die Zugriffsanzeige leuchtet.**
 - Ausschalten der Kamera.
 - Entnehmen der Batterien oder der Karte.
 - Schütteln oder Stoßen der Kamera.
 - Abtrennen des Netzgerätes (Erhältlich).
- Beachten Sie die oben aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, wenn Bilder gelesen oder gelöscht werden oder der interne Speicher (oder die Karte) formatiert wird.
- Die Zugriffszeit für den internen Speicher kann länger als die Zugriffszeit für eine Karte sein. (Max. etwa 7 Sek.)

11 Verschlusszeit (S. 30)

12 Öffnungswert (S. 30)

- Ist die Belichtung nicht ausreichend, werden der Öffnungswert und die Verschlusszeit rot angezeigt. (Wird der Blitz aktiviert, werden sie nicht rot angezeigt.)

13 Messmethode (S. 72)

14 Optischer Bildstabilisator (S. 76)



- Informationen zu anderen Anzeigen finden Sie auf [Seite 110](#).

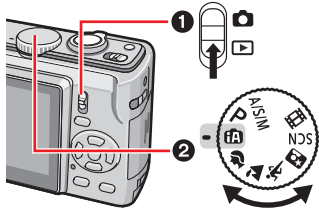
■ Ändern der Anzeige

Drücken Sie [DISPLAY], um die Anzeige zu ändern. Wählen Sie die Anzeige von Informationen aus, z.B. die Anzahl der Pixel und die mögliche Anzahl der aufzuzeichnenden Bilder während der Aufnahme. Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 40](#).

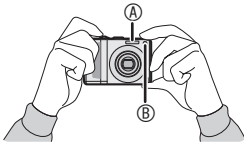
Einfache Aufnahme von Bildern (Intelligenter Modus)

Die Kamera nimmt die richtigen Einstellungen je nach Motiv und Aufnahmebedingungen automatisch vor. Mit diesem Modus können Anfänger Bilder ganz einfach aufnehmen.

1 Stellen Sie den Intelligenen Automodus der Kamera ein [].

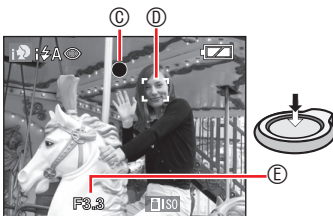


2 Halten Sie die Kamera vorsichtig mit beiden Händen, halten Sie Ihre Arme ruhig an der Seite und stellen Sie die FüÙe leicht auseinander.



- A Blitzlicht
- B AF-Hilfslampe

3 Richten Sie die Kamera auf die Komposition und drücken Sie die Auslösetaste halb nieder.



- C Die Fokusanzeige leuchtet grün.
- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv unscharf.

- D AF-Bereich
 - Mit Hilfe der Funktion für Gesichtserkennung wird der AF-Bereich automatisch auf dem Gesicht einer Person angezeigt. Anderenfalls erscheint der AF-Bereich an geeigneten Fokussierpunkten.
- E Öffnungswert
 - Die Kamera piept zwei Mal, wenn das Objekt fokussiert ist.
 - Der Fokussierbereich beträgt 5 cm bis ∞ . Die verfügbare Entfernung zwischen der Kamera und dem Objekt wird größer, wenn Sie eine große Vergrößerung einstellen (bis zu 1 m bis ∞).

4 Drücken Sie die Auslösetaste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.




Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.

Automatische Szenenerkennung

Die Kamera erkennt unterschiedliche Aufnahmesituationen und schaltet automatisch auf die geeignete Szeneinstellung.

Die ausgewählte Szene wird mit dem Symbol links oben im Bildschirm angezeigt.

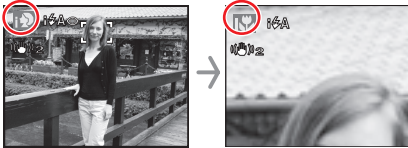
	i PORTRAIT
	i LANDSCHAFT
	i MAKRO
	i NACHTPORTRAIT
	i NACHTLANDSCHAFT

- Wenn kein Szenenmodus gewählt wurde, schaltet die Kamera automatisch auf  um. (Standardeinstellung) um.
- Abhängig von den unten genannten Bedingungen können unterschiedliche Szenen für die gleichen Objekte ausgewählt werden.
 - Objektbedingungen
 - Gesichtshelligkeit/Objektgröße/Objektentfernung/Objektbewegung/Zoomverhältnis

- Aufnahmebedingungen
Dämmerung/Sonnenaufgang/geringe
Lichtintensität/Bildzittern

(Beispiel)

Die Kamera kann das Gesicht nicht erfassen, wenn das Gesicht im Bildschirm zu groß ist.



- In diesem Fall nimmt die Kamera die beste Einstellung vor. Für Aufnahmen in einer speziellen Szene verwenden Sie den Aufnahme-Modus, der für diesen Zweck empfohlen wird.

(Beispiel)

- Wenn [P] (i PORTRAIT) in den [iA] → "PORTRAIT" Modus wechselt (S. 52)
- Wenn [L] (i LANDSCHAFT) in den [iA] → "LANDSCHAFT"-Modus wechselt (S. 53)
- Wenn [M] (i MAKRO) in den [iA] → Makro-Aufnahmemodus (S. 46)
- Wenn das Blitzlicht auf AUTO [A] eingestellt ist, kann [i NACHTLANDSCH.] nicht verwendet werden. Wenn das Blitzlicht auf Forciert AUS [A] eingestellt ist, kann [i NACHTPORTRAIT] nicht verwendet werden.

Intelligente ISO-einstellung

Die Kamera stellt die richtige ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit je nach Bewegung und Helligkeit des Objekts automatisch ein.

Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt das Gesicht einer Person automatisch. Der Fokus und die Belichtung können dann an das Gesicht angepasst werden. (Maximum: 15)

Quick AF

Die Fokussierung bei Betätigung der Auslösetaste erfolgt schneller, da die Kamera bei geringem Bildzittern den Fokus automatisch einstellt.

Stabilis.

Die Kamera erkennt und gleicht ein Bildzittern automatisch aus.



- Bilder können automatisch im Hochformat angezeigt werden, wenn sie im Hochformat aufgenommen wurden (S. 32, 95).
- Beim Drücken der Auslösetaste kann der Bildschirm für einen kurzen Moment hell oder dunkel werden. Diese Funktion erleichtert die Einstellung des Fokus, und das aufgenommene Bild wird nicht beeinträchtigt.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera während der Betätigung der Auslösetaste nicht bewegen.
- Das Blitzlicht oder die AF-Hilfslampe darf nicht durch Ihren Finger oder andere Gegenstände verdeckt werden.
- Berühren Sie das Objektiv nicht.
- Bei [i NACHTLANDSCH.] ist die Verschlusszeit nur dann 8 Sekunden, wenn die Kamera festgestellt hat, dass das Bildzittern gering ist, wie zum Beispiel bei der Verwendung eines Stativs. Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme nicht.
- Die folgenden Funktionen können Sie nicht verwenden.
 - Belichtungsausgleich
 - Auto Bracket
 - Feineinstellung für den Weißabgleich
 - DIGITALZOOM

■ Blitzlicht (S. 43)

Sie können die Blitzlicteinstellung AUTO [⚡A] oder Forciert AUS [☺] wählen. Wenn AUTO ausgewählt ist, wird das Blitzlicht je nach Art des Objektes oder Helligkeit auf AUTO [i⚡A], AUTO/Rote-Augen-Reduzierung [i⚡A⊙], LZ-Sync/Rot-Aug eingestellt [i⚡S⊙].

- Wenn, und eingestellt sind, werden [i⚡A⊙] oder [i⚡S⊙] und das Blitzlicht wird zwei Mal ausgelöst.

■ Gegenlichtausgleich (nur Intelligenter Automodus [fA])

Drücken Sie ▲, um das Gegenlicht so auszugleichen, dass das Objekt dunkel erscheint. (Nochmals betätigen um abzubrechen.)



Dieser Icon wird angezeigt, wenn Sie die Gegenlichtkompensation verwenden.

■ Einstellung Intelligenter Automodus [fA] (fest eingestellt)

Bildqualität: Fein (Bei einer Bildgröße von 0,3 M: Standard)

Weißabgleich: AWB

Messmethode: Multi

ISO-Empfindlichkeit: Intelligente ISO-Einstellung MAX800

AF-Modus: Gesichtserkennung (Wenn ein Gesicht nicht erkannt wird: 9-Feld-Fokussierung)

QUICK AF: EIN

AF-HILFSLAMPE: EIN

ENERGIESPAREN: 5 MIN.

SELBSTAUSLÖSER: Es kann nur [OFF] oder [10 S] gewählt werden.

■ Einstellung ändern

Drücken Sie [MENU/SET], um das folgende Aufnahme-, Setup-Menü einzustellen. Genaue Informationen zu jedem Modus, siehe die entsprechende Seite.

Menü	Einstellungen
AUFNAHME-Modus	BILDGRÖSSE* (S. 68)
	BILDVERHÄLT. (S. 69)
	BURST (S. 75)
	FARBEFFEKT* (S. 75)
SETUP-Menü	STABILIS.* (S. 76)
	BATTERIE-TYP (S. 21)
	UHREINST. (S. 17)
	WELTZEIT (S. 65)
	PIEPTON (S. 21)
	SPRACHE (S. 24)

- * Die verfügbaren Einstellungen unterscheiden sich von den anderen Aufnahmemodi.



- Die Einstellungen für das oben erwähnte Aufnahmemenü (außer [SERIENBILDER]) gelten nur für den Intelligenter Automodus [fA]. Die SETUP-Menüeinstellungen gelten in allen Modi.

■ Schnelleinstellung

Mit [Q.MENÜ] und der Cursortaste können Sie leicht die folgenden Einstellungen vornehmen.

STABILIS. (S. 76)
BURST (S. 75)
BILDGRÖSSE (S. 68)
LCD-Modus (S. 42)

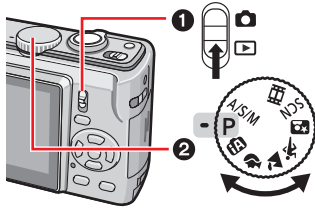


Genaue Angaben zur Schnelleinstellung, siehe S. 67.

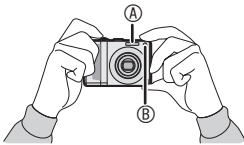
Aufnahme von Bildern in der gewünschten Einstellung (P Programm AE-Modus)

Mit diesem Modus können Sie Bilder frei aufnehmen; da eine vielfältigere Einstellung im Intelligenten Automodus [iA] zur Verfügung steht.

1 Auswahl des Programm AE-Modus [P].

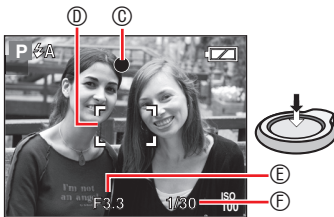


2 Halten Sie die Kamera vorsichtig mit beiden Händen, halten Sie Ihre Arme ruhig an der Seite und stehen Sie in schulterbreiter Fußstellung.



- Ⓐ Blitzlicht
- Ⓑ AF-Hilfslampe

3 Richten Sie das AF-Feld ① auf den Punkt, den Sie scharf stellen möchten, und drücken Sie dann die Auslösetaste halb durch.



- Ⓒ Die Fokusanzeige leuchtet grün.
- Ⓓ AF-Bereich: weiß → grün
- Ⓔ Öffnungswert

Ⓔ Verschlusszeit

- Die Kamera piept zwei Mal, wenn das Objekt fokussiert ist.
- **Der Fokussierbereich beträgt 50 cm (Weitwinkel)/1 m (Tele) bis ∞. (Wenn Makro nicht verwendet wird)**
- Liegt das Objekt außerhalb des Fokusbereichs, erscheint eine der folgenden Anzeigen.
 - Fokusanzeige blinkt (grün).
 - AF-Bereich wird rot oder kein AF-Bereich vorhanden.
 - Piept 4 Mal.
- Die Fokusanzeige leuchtet möglicherweise, auch wenn das Objekt nicht richtig fokussiert wurde, falls sich das Objekt außerhalb des Bereichs befindet.

4 Drücken Sie die Auslösetaste ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



■ Verwenden des Blitzlichtes

Wurde der Blitz auf AUTO [A], AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [A] oder Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [S], eingestellt, wird der Blitz aktiv, wenn Sie den Auslöser drücken und wenn die Kamera festlegt, dass der aufzunehmende Bereich zu dunkel ist.

- Sie können die Blitzlicheinstellungen (S. 43) ändern.



- Beim Drücken der Auslösetaste kann der Bildschirm für einen kurzen Moment hell oder dunkel werden. Diese Funktion erleichtert die Einstellung des Fokus, und das aufgenommene Bild wird nicht beeinträchtigt.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht bewegen während Sie die Auslösetaste betätigen.
- Das Blitzlicht oder die AF-Hilfslampe darf nicht durch Ihren Finger oder andere Gegenstände verdeckt werden.
- Berühren Sie das Objektiv nicht.

Fotografische Grundlagen – Belichtung, Fokus und Farbe

Wenn Sie Probleme mit einer Aufnahme haben, sind ein paar Kenntnisse über Belichtung, Fokus und Farbe sehr praktisch.

Sind die Bilder dunkel?
Belichtungsprobleme
 Siehe Seite 48

Im Programm AE-Modus [P] legt die automatische Belichtung (AE) für Sie die richtige Belichtungszeit fest, aufgrund von Hintergrundlicht können die Bilder jedoch dunkel sein.
Verwenden Sie in diesen Situationen den Belichtungsausgleich für hellere Bilder.

Fokusprobleme
 Siehe Seite 32, 46

Im Programm AE-Modus [P] legt der Auto-Fokus (AF) für Sie die richtige Fokussierung fest, die Bilder können jedoch in den folgenden Situationen unscharf sein. Der Fokusbereich der Kamera liegt zwischen 50 cm (Weitwinkel)/1 m (Tele) und ∞ .

- Bei Aufnahmen von Objekten in zu großer oder zu geringer Entfernung.
- Bei Aufnahmen durch ein verschmutztes Fenster.
- Wenn sich funkelnde oder strahlende Gegenstände in der Nähe des Objekts befinden.
- Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort.
- Bei Aufnahme eines sich schnell bewegenden Objekts.
- Bei Aufnahme einer Szene mit schwachem Kontrast.
- Bei Aufnahmen eines sehr hellen Objekts.
- Bei Aufnahmen eines Objekts aus nächster Nähe.
- Bei Erschütterungen.

Verwenden Sie in diesen Situation die AE/AF-Sperre oder Makro. Einzelheiten zur Gesichtserkennungsfunktion finden Sie auf S. 73.

Farbprobleme
 Siehe Seite 70

Wie das Objekt abgebildet wird, hängt von der Art der Belichtung ab, so erscheinen Farben in unterschiedlichem Licht verschieden. Diese Kamera passt die Farbe automatisch an und vermittelt ein natürlicheres Ergebnis. (Automatischer Weißabgleich)

Sie können den Weißabgleich auch an verschiedene Situationen anpassen, um die natürlichen Farben wiederzugeben. Sie können für jede Weißabgleich-Option eine unabhängige Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.

■ **Wenn Sie ein Objekt außerhalb des AF-Bereichs (AF/AE-Sperre) aufnehmen möchten**

Wenn Sie ein Bild mit mehreren Personen wie das folgende Bild aufnehmen möchten, können Sie die Kamera nicht auf das Objekt scharf stellen, da sich die Personen außerhalb des AF-Bereichs befinden.



Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor,

- 1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv.
- 2 **Drücken Sie die Auslösetaste halb durch**, um den Fokus und die Belichtung einzustellen.
 - Die Fokusanzeige leuchtet, wenn das Objekt fokussiert ist.
- 3 **Drücken Sie den Auslöser halb und halten Sie ihn so**, während Sie die Kamera bewegen und das Bild zusammenstellen.
- 4 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - Sie können die AF/AE-Sperre mehrmals aktivieren, bevor Sie den Auslöser ganz durchdrücken.



- Bei Aufnahmen von Personen empfiehlt sich der Gebrauch der Funktion für Gesichtserkennung.

■ **Richtungssuchfunktion**

Wenn Sie Bilder mit senkrecht gehaltener Kamera aufnehmen, wird die Information der Drehung der Bilder automatisch hinzugefügt und mit den Bildern aufgezeichnet. Wenn [ANZ. DREHEN] (S. 95) auf [ON] festgelegt ist, können Sie die Bilder entsprechend der Information der Drehung der Bilder drehen und auf dem Bildschirm oder dem Fernseher anzeigen.

- Diese Funktion kann bei Bildern, die mit nach oben oder unten gerichteter Kamera aufgenommen wurden, unter Umständen nicht korrekt ausgeführt werden.
- Im Laufbildmodus kann die Richtungssuchfunktion nicht verwendet werden.

■ **Verwacklungsverhütung (Kameraverwacklung)**

- Achten Sie beim Drücken der Auslösetaste darauf, dass keine Bildschwankungen auftreten.
- Der Bildschwankungsalarm ① erscheint, wenn die Verschlusszeit lang und daher Bildschwankungen auftreten können.



- Bildschwankungsalarms verwenden Sie ein Fotostativ. Durch die gleichzeitige Benutzung eines Fotostativs mit dem Selbstauslöser (S. 47), können Sie Bildschwankungen beim Betätigen der Auslösetaste verhindern.
- Die Verschlusszeit wird länger, besonders in den folgenden Fällen. Halten Sie die Kamera vom Zeitpunkt der Auslöserbetätigung bis zum Erscheinen des Bilds auf dem Monitor ruhig. Wir empfehlen die Verwendung eines Stativs.
 - [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [PARTY], [KERZENLICHT], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK] Modus
 - Wenn die Verschlusszeit gesenkt wird

Fotografieren mit Zoom

Verwendung des optischen Zooms /des optischen Extra-Zooms (EZ)

Sie können Personen oder Gegenstände mit dem 5fachen optischen Zoom näher erscheinen lassen bzw. Landschaften im Weitwinkel aufnehmen. (35-mm-Kamera-Entsprechung: 30 mm bis 150 mm beim Modell DMC-LZ10/32 mm bis 160 mm beim Modell DMC-LZ8)

Stellen Sie für Aufnahmen in einem weiteren Winkel in gleich guter Qualität (optischer Extra-Zoom) die Bildgröße auf die höchste Einstellung für das Bildverhältnis (**4:3** / **3:2** / **16:9**)

- Zur Vergrößerung von Objekten (Tele)
Drehen Sie den Zoomhebel auf Tele.



- Zur Verkleinerung von Objekten (Weitwinkel)
Drehen Sie den Zoomhebel auf Weitwinkel.



■ Maximaler Zoom

Wenn die Bildgröße nicht auf höchste Auflösung gestellt wird, wird der optische Zoom zum optischen Extra-Zoom und vergrößert noch mehr.

- Vergrößerung: Max. 8.9 x (DMC-LZ10)
Max. 8 x (DMC-LZ8)

Bildverhältnis (S.69)	Pixel (S.68)	Maximaler Zoom (Tele)	
		DMC-LZ10	DMC-LZ8
4:3	DMC-LZ10 [10M] (10M)	x 5	—
	DMC-LZ8 [8M] (8M)	—	x 5
	DMC-LZ10 [7M] (7M EZ)	x 5,9	—
	[5M] (5M EZ)	x 7,1	x 6,4
	[3M] (3M EZ)/ [2M] (2M EZ)/ [0.3M] (0,3M EZ)	x 8,9	x 8
3:2	DMC-LZ10 [9M] (9M)	x 5	—
	DMC-LZ8 [7M] (7M)	—	x 5
	DMC-LZ10 [6M] (6M EZ)	x 5,9	—
	[4.5M] (4,5M EZ)	x 7,1	x 6,4
	[2.5M] (2,5M EZ)	x 8,9	x 8
16:9	DMC-LZ10 [7.5M] (7,5M)	x 5	—
	DMC-LZ8 [6M] (6M)	—	x 5
	DMC-LZ10 [5.5M] (5,5M EZ)	x 5,9	—
	[3.5M] (3,5M EZ)	x 7,1	x 6,4
	[2M] (2M EZ)	x 8,9	x 8

■ Funktionsweise des zusätzlichen optischen Zooms

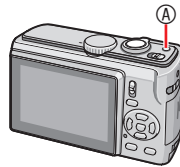
Funktionsprinzip des optischen Extra-ZoomDer optische Extra-Zoom extrahiert die Mitte des Bilds und erweitert diesen Bereich, so dass ein stärkerer Telefoto-Effekt erzielt wird. Bei Wahl von [3M] (3 Mio. EZ) (3 Mio. Pixel), 10M (10,1 Mio. Pixel) (DMC-LZ10) oder 8M (8,1 Mio. Pixel) (DMC-LZ8) beispielsweise wird der CCD-Bereich auf die 3 Mio. Pixel in der Mitte des Bilds beschnitten, so dass eine Aufnahme mit stärkerem Zoomeffekt möglich ist.



- Der optische Zoom ist beim Einschalten der Kamera auf Weitwinkel (1 x) eingestellt.
- Wenn Sie die Zoomfunktion nach dem Scharfstellen des Objekts verwenden, muss dieses erneut scharf gestellt werden. Bei Verwendung der Zoomfunktion erscheint ein Schätzwert des Fokussierbereichs gemeinsam mit der Anzeige des Zoombalkens. (Beispiel: 0,3m - ∞)
- Wenn Sie die Zoomfunktion nach der Fokussierung des Motivs verwenden, müssen Sie das Motiv erneut fokussieren.
- Der Objektivtubus wird je nach Zoom-Position aus- oder eingefahren. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Objektivtubus nicht behindert wird, während der Zoomhebel gedreht wird.
- Im Bewegtbildmodus [H] wird die Zoom-Vergrößerung auf den beim Aufnahmestart eingestellten Wert fixiert.
- "EZ" ist eine Abkürzung von "Extra optical Zoom".
- Wenn Sie eine Bildgröße einstellen, bei welcher der optische Extra-Zoom aktiviert wird, erscheint das Symbol für den optischen Extra-Zoom [EZ] auf dem Monitor, wenn Sie die Zoom-Funktion benutzen.
- Wenn der optische Extra-Zoom verwendet wird, stoppt der Zoom die Bewegung für einen Augenblick nahe [W] (1 x). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- Der optische Extra-Zoom kann in den folgenden Einstellungen nicht aktiviert werden.
 - Bewegtbildmodus [H]
 - [HOHE EMPFIND.]
 - [SCHNELLE SERIE]

Verwenden der einfachen Zoomtaste

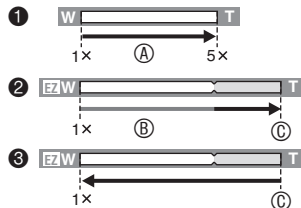
Drücken Sie für schnelles Zoomen die Taste [E.ZOOM]. Der tatsächliche Zoomfaktor hängt von der Pixelaufzeichnungseinstellung ab.



Ⓐ Taste [E.ZOOM]

■ Wenn die Bildgröße auf die höchste Auflösung für jedes Bildverhältnis festgelegt ist

Die Auflösung wird vorübergehend verringert und Sie können den optischen Extra-Zoom verwenden.

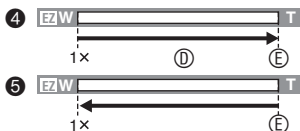


- 1 Drücken Sie [E.ZOOM] ein Mal.
 - 2 Drücken Sie [E.ZOOM] zwei Mal.
 - 3 Drücken Sie [E.ZOOM] drei Mal.
- Ⓐ Optischer Zoom
 Ⓑ Optischer Extra-Zoom
 Ⓒ Maximale Vergrößerung des optischen Extra-Zooms
- Die Auflösung wird geringer als im Folgenden angezeigt, wenn der optische Extra-Zoom verwendet wird. Dann ändern sich die Farbe des Zoombalkens und die im Bildschirm angezeigte Auflösung.

Bildverhältnis	Bildgröße	
	DMC-LZ10	DMC-LZ8
4:3	[10M] → [3M]	[8M] → [3M]
3:2	[9M] → [2.5M]	[7M] → [2.5M]
16:9	[7.5M] → [2M]	[6M] → [2M]

- Wenn Sie [E.ZOOM] drei Mal drücken, kehrt die Zoomposition auf Weitwinkel und die Auflösung auf die Ursprungseinstellung zurück. Die normale Auflösung wird wieder hergestellt, wenn Sie den Zoomhebel wieder auf den optischen Zoom stellen.

■ Wenn die Bildgröße nicht auf die höchste Auflösung für jedes Bildverhältnis festgelegt ist



- ④ Drücken Sie [E.ZOOM] ein Mal.
- ⑤ Drücken Sie [E.ZOOM] zwei Mal.
- Ⓧ Optischer Extra-Zoom
- Ⓧ Maximale Vergrößerung des optischen Extra-Zooms



- Drücken Sie [E.ZOOM], bis der Zoom startet.
- Der einfache Zoom wird auch aktiviert, wenn die Zoomposition nicht auf Weitwinkel steht.
- Sie können den Zoom auf den Digitalen Zoombereich erweitern, wenn [DIGITALZOOM] aktiviert ist [ON].
- Im Bewegtbildmodus [H] und im Modus [HOHE EMPFIND.] und [SCHNELLE SERIE], ist der Zoom auf den optischen Zoom begrenzt.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.

Verwendung des digitalen Zooms



Weitere Erweiterung des Zooms

Durch die Kombination des 5fachen optischen Zooms und des 4fachen digitalen Zooms kann eine maximale Zoom-Vergrößerung von 20x erzielt werden, wenn im Menü [REC] die Option [DIGITALZOOM] auf [ON] gesetzt wird. Wenn Sie jedoch eine Bildgröße wählen, bei welcher der optische Extra-Zoom aktiviert wird, kann eine maximale Zoom-Vergrößerung von 35,6 x mit dem 8,9 x fachen optischen Extra-Zoom und dem 4fachen digitalen Zoom (DMC-LZ10) erzielt werden.

■ Maximaler Zoom

1 Drücken Sie [MENU/SET], wenn der Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf [] eingestellt ist.

- Wenn ein Szenenmodus eingestellt ist, wählen Sie das Aufnahmemenü und drücken Sie dann ▶.

2 Drücken Sie ▲/▼, um [DIGITALZOOM] aufzurufen und drücken Sie anschließend ▶.

3 Wählen Sie mit ▼ die Option [ON], und drücken Sie dann [MENU/SET].



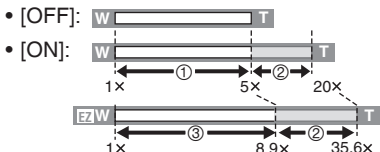
4 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.

■ Erreichen des Digital-Zoom-Bereichs

Wenn Sie den Zoomhebel in die äußerste Tele-Position drehen, kann die Zoom-Anzeige auf dem Bildschirm vorübergehend angehalten werden. Durch weiteres Drehen des Zoomhebels in Richtung Tele oder durch Loslassen und erneutes Drehen des Zoomhebels in Richtung Tele gelangen Sie in den Digital-Zoom-Bereich.

[BABY1] / [BABY2], [TIER], [HOHE EMPFIND.] und [SCHNELLE SERIE]



Beispiel: Bei gleichzeitiger Verwendung von digitalem Zoom und optischem Extra-Zoom [3M] (3M EZ) mit der DMC-LZ10.

- ① Optischer Zoom
- ② Digitalzoom
- ③ Optischer Extra-Zoom



- Im Digital-Zoom-Bereich wird der AF-Bereich größer als üblich angezeigt und erfasst nur die Bildschirmitte. Der Bildstabilisator funktioniert unter Umständen nicht.
- Bei Verwendung des Digital-Zooms verschlechtert sich die Bildqualität.
- Bei Verwendung des Digitalzoom empfiehlt es sich, den Bildstabilisator auf [MODE1] einzustellen.
- Verwenden Sie beim Einsatz des Digital-Zooms ein Fotostativ und den Selbstausröser, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Die angezeigte Zoom-Vergrößerung ist ein Näherungswert.
- In den folgenden Fällen ist der Digitalzoom funktionsunfähig.
 - Im Intelligenten Automodus [iA]
 - Wenn die intelligente ISO-Einstellung aktiviert ist
 - Im Szenenmodus unter [DRINNEN-PORTRAIT], [NORMAL SPORT],

Wiedergabe von Bildern (▶ Normalwiedergabemodus)

Wählen Sie den

Normalwiedergabemodus [▶] (S. 18).

Die Bilddaten im internen Speicher erscheinen, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist.

■ Wiedergabe von Bildern

Drücken Sie ◀▶, um das Bild auszuwählen.

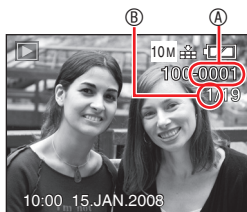


◀ : Wiedergabe des vorherigen Bildes.

▶ : Wiedergabe des nächsten Bildes.

■ Schnellvorlauf/Schnellrücklauf

Halten Sie ◀▶ während der Wiedergabe gedrückt.



▶ : Schnellvorlauf

◀ : Schnellrücklauf

- Die Dateinummer **A** und die Bildnummer **B** ändern sich nur einzeln. Lassen Sie ◀▶ los, wenn die Nummer des gewünschten Bilds erscheint, um das Bild wiederzugeben.
- Wenn Sie ◀▶ drücken und halten, blättern Sie schnell vor/zurück.
- Bei der Multi-Wiedergabe (S. 78) können die Bilder nur einzeln vor- oder zurückgespult werden.



- Diese Kamera entspricht den DCF-Normen (Designregel für Kameradateisystem), die durch die Japanische Vereinigung der Elektronik- und Computerhersteller (JEITA) festgelegt wurden.
- Die Suchlaufgeschwindigkeit richtet sich nach der momentanen aktivierten Wiedergabefunktion.
- Der LCD-Monitor ist eventuell nicht in der Lage, die Details der aufgenommenen Bilder anzuzeigen. Sie können den Wiedergabezoom (S. 80) benutzen, um die Details der Bilder zu überprüfen.
- Wenn Sie Bilder wiedergeben, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann sich die Bildqualität verschlechtern. (Die Bilder werden als [MINIATURBILD-ANZEIGE] auf dem Bildschirm angezeigt.)
- Bei Änderung des Verzeichnis- oder Dateinamens auf einem PC werden die Bilder nicht wiedergegeben.
- Bei Wiedergabe einer Datei, die nicht dem Standardformat entspricht, wird die Verzeichnis-/Dateinummer mit [—] angegeben und der Bildschirm wird evtl. schwarz.
- Sie können keinen Ton zu Standbildern wiedergeben, wenn die Audiodaten mit einem anderen System aufgezeichnet wurde.
- Der Objektivtubus wird ca. 15 Sekunden nach dem Wechsel vom [REC] Modus in den [WDGB.] Modus eingezogen.

Löschen von Bildern

Wählen Sie den

Normalwiedergabemodus [▶] (S. 18).

Die Bilddaten im internen Speicher werden gelöscht, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte werden gelöscht, wenn eine Karte eingesetzt ist.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bitte überprüfen Sie noch mal, ob die Bilder gelöscht werden sollen.

■ Löschen eines einzelnen Bildes

1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit ◀▶ aus.

2 Drücken Sie [🗑️].

3 Wählen Sie mit ◀ die Option [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Während des Löschvorgangs erscheint [🗑️] auf dem Bildschirm.

■ Zum Löschen [MULTI LÖSCHEN] (bis zu 50 Bilder)/[ALLE LÖSCHEN]

1 Drücken Sie [🗑️].

2 Drücken Sie ▲/▼, um [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] aufzurufen und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



- Wenn Sie [MULTI LÖSCHEN] wählen, fahren Sie ab Schritt 3 fort.
- Wenn Sie [ALLE LÖSCHEN] wählen, fahren Sie ab Schritt 5 fort. Wenn [FAVORITEN] (S. 96) auf [ON] gesetzt ist, erscheinen im Vorfeld [ALLE LÖSCHEN] und [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]. Wählen Sie mit ▲/▼ eine der Optionen, drücken Sie [MENU/SET] und führen Sie dann Schritt 5 und die folgenden aus. Wenn kein Bild als Favorit ausgewählt ist, kann [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] nicht ausgewählt werden.


3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀▶ das gewünschte Bild aus und drücken Sie dann zum Aufrufen [DISPLAY].

(Nur bei Wahl von [MULTI LÖSCHEN])



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Die ausgewählten Bilder erscheinen mit [🗑️]. Wenn Sie [DISPLAY] erneut drücken, so wird die Einstellung gelöscht.

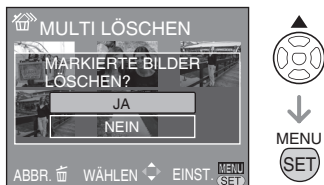
- Das Symbol  blinkt rot, wenn das ausgewählte Bild nicht gelöscht werden kann. Deaktivieren Sie die Schreibschutz-Einstellung. (S. 99)

- Wenn Dateien nicht dem DCF-Standard entsprechen
- Wenn Bilder geschützt sind 

4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Wählen Sie mit ▲ die Option [JA], und drücken Sie dann zum Aufrufen [MENU/SET].

(Bildschirm bei Wahl von [MULTI LÖSCHEN])



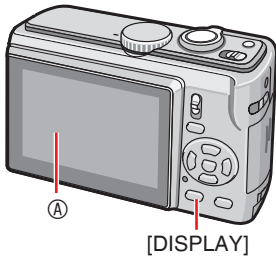
- Wenn Sie alle Bilder löschen wollen, können nur jeweils die Bilder im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht werden. (Gleichzeitiges Löschen der Bilder im internen Speicher und auf der Karte ist nicht möglich.)
- Wenn Sie [MENU/SET] betätigen während Sie Bilder mit [MULTI LÖSCHEN], [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] löschen, wird der Löschvorgang vorzeitig abgebrochen.



- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs nicht aus.
- Verwenden Sie beim Löschen von Bildern entweder ausreichend aufgeladene Batterien oder das Netzteil (erhältlich).
- Je mehr Bilder gelöscht werden sollen, desto mehr Zeit wird für diesen Vorgang benötigt.
- In den folgenden Fällen werden Bilder nicht gelöscht, selbst wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] gewählt wird.
 - Wenn der Schreibschutzschieber der SD-Speicherkarte bzw. der SDHC-Speicherkarte auf die Position [LOCK] gestellt wird

Der LCD-Monitor

Ändern der angezeigten Information

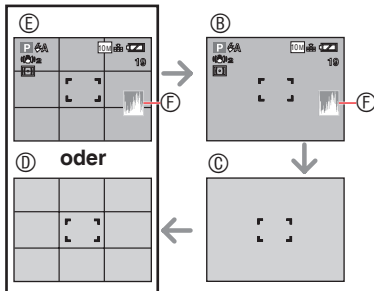


Ⓐ LCD-Monitor (LCD)

Drücken Sie die Taste [DISPLAY], um den gewünschten Bildschirm anzuzeigen.

- Wenn der Menübildschirm erscheint, ist die [DISPLAY] Taste nicht aktiviert.
- Während Wiedergabezoom, Bewegtbildwiedergabe, Diashow, können Sie "Normale Anzeige" oder "Keine Anzeige" wählen.
- Das Histogramm Ⓔ wird angezeigt, wenn [HISTOGRAMM] im Menü SETUP auf [ON] gesetzt ist (S. 22).
- Die Anzeige Ⓔ erscheint, wenn [INFO AUFN.] unter [GITTLINIE] im SETUP-Menü auf [ON] gesetzt ist (S. 21).

Im Aufnahmemodus

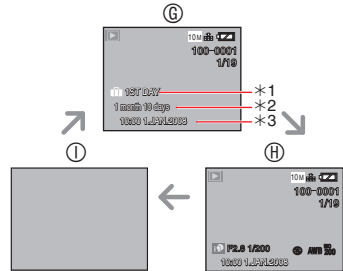


- Ⓑ Normale Anzeige (Aufnahmehinweise)
 Ⓒ Keine Anzeige
 Ⓓ Anzeige mit Gitterlinie
 Ⓔ Normale Anzeige

(Aufnahmeinformationen) + Gitterlinien-Anzeige

Ⓔ Histogramm

Im Wiedergabemodus



Ⓔ Normale Anzeige

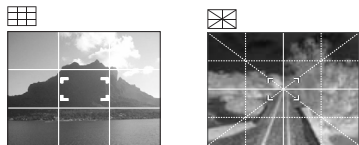
Ⓔ Normale Anzeige + Aufnahmeinformationen



Ⓔ Keine Anzeige

- *1 Die Anzahl der Tage, die seit dem Reisedatum vergangen sind, wird angezeigt, wenn ein Bild mit der Einstellung [REISEDATUM] aufgenommen wurde.
- *2 Wird angezeigt, wenn die Geburtstags-Einstellung für [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus vorgenommen und [MIT ALTER] beim Fotografieren gewählt wird.
- *3 Wenn Zeichen unter [BABY] oder [TIER] im Szenenmodus oder [TITEL EING.] im [WIEDERGABE] Modusmenü registriert werden, werden das gespeicherte Datum und die Zeit nach den registrierten Zeichen einige Sekunden lang angezeigt.

■ Gitterlinie

Während der Aufnahme können Sie sich zur Bildanordnung auf die Gitterlinie beziehen. Sie können das Gitterlinienmuster im Setup-Menü einstellen (S. 21).



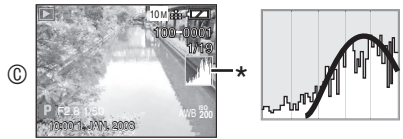
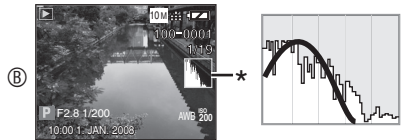
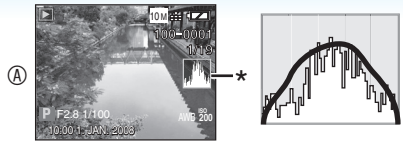
-  : Unterteilung des gesamten Bildschirms in 3x3, um eine ausgeglichene Anordnung zu erreichen
-  : Anordnung des Objektes in der Mitte des Bildschirms.

■ Histogramm

Ein Histogramm ist eine Kurve, auf der die Helligkeit entlang der waagrechten Achse und die Anzahl der Pixel bei jedem Helligkeitsgrad auf der senkrechten Achse angezeigt werden.

Sie können den Belichtungszustand der Aufnahme erkennen, indem Sie die Histogrammform (Kurvenverteilung) für die Aufnahme betrachten.

- Wenn die Kurve bergförmig mit der Spitze in der Mitte ist **(A)**, bedeutet dies, dass die mittleren und hellen Teile gut verteilt sind. Das Bild kann so aufgenommen werden.
- Bei starker Konzentration der Werte auf der linken Seite **(B)**, ist das Bild unterbelichtet und weist zu viele dunkle Bereiche auf. Ein Histogramm dieser Art kann zum Beispiel auftreten, wenn schwarze Bereiche wie Nachtschichten den größten Teil des Bildschirms einnehmen.
- Bei starker Konzentration der Werte auf der rechten Seite **(C)**, ist das Bild überbelichtet und weist zu viele helle Bereiche auf. Ein Histogramm dieser Art kann zum Beispiel auftreten, wenn weiße Bereiche den größten Teil des Bildschirms einnehmen.



- (A)** Richtig
(B) Dunkel
(C) Hell

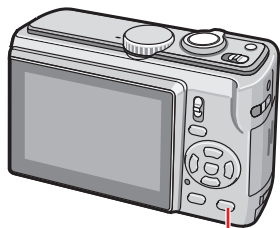


- Die Aufnahme und das Histogramm passen nicht zusammen, wenn die Aufnahmen an einem dunklen Ort, mit manuellem Belichtungsanpassung oder mit dem Blitzlicht gemacht werden. Das Histogramm wird orange angezeigt.
- Das Histogramm im Aufnahmemodus ist ein Näherungswert.
- Das Histogramm eines angezeigten Bildes passt im Aufnahme- und Wiedergabemodus nicht zusammen.
- Das in dieser Kamera angezeigte Histogramm passt nicht mit Histogrammen zusammen, die über in PCs verwendete Bildbearbeitungsprogramme etc. angezeigt werden.
- Das Histogramm wird unter den folgenden Bedingungen nicht angezeigt
 - Im Intelligenten Automodus **(iA)**
 - Bewegtbildmodus **([E])**
 - Multi-Wiedergabe
 - Kalenderwiedergabe
 - Wiedergabe-Zoom

Den LCD-Monitor besser sichtbar machen (LCD-Modus)



- 1 Drücken und halten Sie [Q.MENU] gedrückt, bis der Schnelleinstellbildschirm erscheint.



Q.MENU

- 2 Angabe am rechten Ende wählen (Grundeinstellung: [C*_{OFF}]) mit ►, Modus mit ▲/▼ wählen und [MENU/SET] drücken.



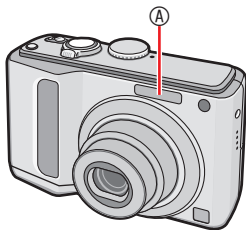
Modus	Verwendung
 AUTO POWER LCD	Power LCD (unten) wird an hellen Orten wie z.B. draußen automatisch aktiviert.
 POWER-LCD	Bei Außenaufnahmen wird der LCD-Monitor heller und leichter ablesbar.
 GR.BETR. WINKEL	Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie nicht näher an das Motiv herangehen können, weil Personen im Weg sind. (Beim Geradeausschauen schwieriger zu sehen). 
 OFF	Die normale Helligkeit des LCD-Monitors wird wiederhergestellt.



- Sie können den LCD-Modus im Setup-Menü einstellen. (S. 21)
- Der Modus Gr. Betr.winkel wird beim Abschalten der Kamera abgebrochen. (das gilt ebenso für [ENERGIE SPAREN].)
- Beim Aufnehmen im Power LCD-Modus wird die normale Helligkeit des LCD-Monitors nach 30 Sekunden automatisch wiederhergestellt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Helligkeit des LCD-Monitors wieder zu erhöhen.
- Die Helligkeit der auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder wird eingestellt, wenn der Power LCD-Modus oder der High-Angle-Modus aktiviert wird. Daher können einige Objekte auf dem LCD-Monitor anders aussehen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.
- Falls der Bildschirm schwer ablesbar ist, weil Sonnenlicht darauf fällt usw., blockieren Sie das Licht beim Fotografieren mit der Hand oder einem anderen Gegenstand.
- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder wird niedriger, wenn der Auto-Power-LCD-, Power-LCD- oder Weitwinkel-Modus verwendet wird.

Aufnahmen von Bildern mit eingebautem Blitzlicht

A PASM SCN



A Blitzlicht

- Verdecken Sie das Blitzlicht nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.

■ Umschalten der Blitzlicht-Einstellung

Nehmen Sie die Einstellungen für das eingebaute Blitzlicht entsprechend der Szene vor, die aufgenommen werden soll.

1 Drücken Sie **▶** [].

2 Drücken Sie **▲/▼** oder **▶** [], um zu den Blitzeinstellung zu wechseln.



- Angaben zum Inhalt der Blitzeinstellungen finden Sie unter „Blitzeinstellung“. Angaben zu den verfügbaren Blitzeinstellungen finden Sie unter „Verfügbare Blitzlicht-Einstellungen im Aufnahmemodus“ (S. 44).

3 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Wenn 5 Sekunden ohne Bedienung vergehen, wird die gegenwärtig aktive Einstellung automatisch übernommen.

■ Blitzeinstellung

A : AUTO

Das Blitzlicht wird den Aufnahmebedingungen entsprechend automatisch ausgelöst.

A : AUTO/Reduzierung Rote Augen-Effekt*¹(Weiß)

Das Blitzlicht wird den Aufnahmebedingungen entsprechend automatisch ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bilder von Personen in schwach beleuchteter Umgebung aufnehmen.**

: Forciert EIN

Das Blitzlicht wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Objekt von hinten beleuchtet wird oder sich unter fluoreszierendem Licht befindet.**

: Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt*¹

- **Im Szenenmodus wird in der Option [PARTY] oder [KERZENLICHT] der Blitzmodus auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt gestellt.**

: Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt*¹(Orange)

Bei Aufnahme eines Bildes mit einer dunklen Landschaft im Hintergrund bewirkt diese Funktion bei eingeschaltetem Blitzlicht eine Verringerung der Verschlusszeit, so dass die dunkle Landschaft im Hintergrund hell wird.

- **Dies Funktion eignet sich für Aufnahmen einer Person an dunklen Orten.**

: Forciert AUS

Das Blitzlicht wird in keinem Fall ausgelöst.

- **Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Bilder an Orten aufnehmen, wo die Verwendung von Blitzlicht verboten ist.**

*1 Das Blitzlicht wird zwei Mal aktiviert, um zu verhindern, dass Augen und Objekte rot erscheinen. Das Motiv darf sich nicht bewegen, bis der zweite Blitz aktiviert wird.

■ Verfügbare Blitzlicht-Einstellungen im Aufnahmemodus

Die verfügbaren Blitzlicht-Einstellungen sind vom Aufnahmemodus abhängig.

(○: Verfügbar, —: Nicht verfügbar, ⊙: Anfangseinstellung)

	⚡A	⚡A⊙	⚡	⚡S⊙	⚡⊙	⊙
TA	⊙*2	—	—	—	—	○
P	⊙	○	○	○	—	○
A	⊙	○	○	○	—	○
S	⊙	○	○	—	—	○
M	⊙	○	○	—	—	○
H	—	—	—	—	—	⊙
⊙	○	⊙	○	—	—	○
⊙	○	⊙	○	—	—	○
☀	⊙	○	○	—	—	○
⊙	○	⊙	○	—	—	○
⊙	○	⊙	○	—	—	○
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	⊙	—	○	—	—	○
⊙	⊙	—	○	—	—	○
⊙	⊙	—	○	—	—	○
⊙	—	—	—	⊙	—	○
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	○	—	○	—	—	⊙
⊙	—	—	—	⊙	○	⊙
⊙	—	—	—	—	○	⊙
⊙	○	⊙	○	—	—	○
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	○	⊙	○	—	—	○
⊙	○	—	○	—	—	⊙
⊙	—	—	⊙	—	—	○
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	⊙	—	○	—	—	○
⊙	—	—	—	—	—	⊙
⊙	—	—	—	—	—	⊙

*2 Wenn AUTO gewählt ist, verändert sich die Einstellung automatisch je nach Helligkeit des Objektes in AUTO [i⚡A] / AUTO/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [i⚡A⊙] / Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt [i⚡S⊙].

- Die Blitzlicht-Einstellung kann sich ändern, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln. Ändern Sie die Blitzlichteinstellungen falls notwendig erneut.
- Die Blitzlichteinstellung bleibt auch nach dem Abschalten der Kamera gespeichert. Die Blitzlichteinstellung wird jedoch auf die Grundeinstellung zurückgesetzt, wenn der erweiterte Szenemodus oder der Szenemodus geändert wird.

■ Der mögliche Blitzlichtbereich zum Aufnehmen von Bildern

ISO-Empfindlichkeit	Verfügbare Blitzreichweite
AUTO	50 cm bis 6,8 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 3,8 m (Tele)
ISO100	50 cm bis 2,1 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 1,2 m (Tele)
ISO200	50 cm bis 3,0 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 1,7 m (Tele)
ISO400	60 cm bis 4,3 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 2,4 m (Tele)
ISO800	80 cm bis 6,0 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 3,4 m (Tele)
ISO1600	1,15 m bis 8,6 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 4,8 m (Tele)

- Der verfügbare Fokus-Bereich variiert abhängig vom Aufnahmemodus.
- Wenn Sie das Blitzlicht verwenden, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf max. [ISO1000].
- Die Kanten des Bildes können dunkel angezeigt werden, wenn Sie ein Objekt mit Blitzlicht aus der Nähe aufnehmen, während sich der Zoomhebel fast bei Weitwinkel befindet. Vergrößern Sie in diesem Fall die Aufnahme.
- Der verfügbare Blitzlichtbereich ist je nach ISO-Empfindlichkeit in [HOHE EMPFIND.] unterschiedlich.
— W: ca. 1,15 m - 17,2 m
— T: ca. 1,0 m - 9,6 m

■ Der mögliche Blitzlichtbereich zum Aufnehmen von Bildern im Intelligenten ISO-Modus

ISO-GRENZE	Verfügbare Blitzreichweite
ISO MAX400	60 cm bis 4,3 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 2,4 m (Tele)
ISO MAX800	80 cm bis 6,0 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 3,4 m (Tele)
ISO MAX1600	1,15 m bis 8,6 m (Weitwinkel) 1,0 m bis 4,8 m (Tele)

■ Verschlusszeit für alle Blitzlicht-Einstellungen

Blitzlichtmodus	Verschlusszeit (Sek.)
⚡ : AUTO	1/30 bis 1/2000
⚡⊙ : AUTO/ Reduzierung Rote-Augen-Effekt	1/30 bis 1/2000
⚡ : Forciert EIN ⚡⊙ : Forciert EIN/ Reduzierung Rote-Augen-Effekt	1/30 bis 1/2000
⚡⊙ : Langs. Synchr./ Reduzierung Rote-Augen-Effekt	1/8 oder 1 bis 1/2000*1 1/8 bis 1/2000*2
⊙ : Forciert AUS	1/8 bis 1/2000 1/8 oder 1 bis 1/2000*1 1/4 oder 1 bis 1/2000*3

*1 [NACHTPORTRAIT] oder [KERZENLICHT] Modus

*2 [PARTY] Modus

*3 Intelligente ISO-Einstellung/ [SPORT], [NACHTPORTRAIT], [KERZENLICHT], [BABY], und [TIER] Modus

- Die Verschlusszeit erreicht das Maximum von 1 Sekunde für *1 und *3, wenn:
 - Der optische Bildstabilisator [OFF] ist
 - Im Intelligenten Automodus [IA] oder wenn der Optische Bildstabilisator auf [MODE1] oder [MODE2] eingestellt ist und die Kamera festlegt, dass eine geringe Möglichkeit der Bildschwankung besteht.
- Einzelheiten zu Blendenpriorität AE, Verschlusspriorität AE und manuelle Belichtung finden Sie auf **S. 50**.

- Die Verschlusszeit weicht in den Szenenmodi von den in der obigen Tabelle angezeigten Werten ab.
 - [NACHTLANDSCH.]: 8 Sek. oder 1/8 Sek. bis 1/2000 Sek.
 - [STERNENHIMMEL]: 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden
 - [FEUERWERK]: 1/4tel einer Sekunde, 2 Sekunden
- Im Programm AE-Modus [P], ändert sich der höchste Wert für die Verschlusszeit je nach der Einstellung in [MIN. VERSCHL. ZEIT].



- Blicken Sie nicht aus nächster Nähe direkt in den Blitz, wenn dieser ausgelöst wird.**
- Halten Sie den Blitz nicht zu nahe an Motive, und unterlassen Sie das Schließen des Blitzes während der Aktivierung. Die Motive könnten sonst durch seine Wärme oder das Licht verfärbt werden.**
- Während der Blitz geladen wird, schaltet sich der LCD-Monitor aus und man kann keine Bilder anzeigen. Die Statusanzeige leuchtet.**
- Wenn Sie ein Bild außerhalb der verfügbaren Blitzreichweite aufnehmen, kann die Belichtung möglicherweise nicht richtig angepasst und das Bild hell oder dunkel werden.
- Wenn das Blitzsymbol blinkt, wird das Blitzlicht aufgeladen, und Sie können keine Bilder aufnehmen, auch wenn die Auslösetaste ganz durchgedrückt wird.
- Der Weißabgleich wird möglicherweise nicht richtig angepasst, wenn die Blitzleistung unzureichend ist.
- Bei einer kurzen Verschlusszeit kann die Wirkung des Blitzlichts unter Umständen nicht ausreichend sein.
- Wenn Sie wiederholt fotografieren, wird die Aufnahme möglicherweise gesperrt, selbst wenn der Blitz aktiviert ist. Fotografieren Sie erst, nachdem die Zugriffsanzeige erloschen ist.
- Der Effekt der Rote-Augen-Reduzierung ist von einer Person zur anderen unterschiedlich. Darüber hinaus ist der Effekt u. U. nicht sichtbar, wenn die Person zu weit von der Kamera entfernt ist oder nicht in den Vorblitz geblickt hat.
- Im Burst- oder Auto Bracket-Modus können Sie das Blitzlicht nicht verwenden.

Nahaufnahmen (AF Makro-Aufnahmen)

PASM

Verwenden Sie diesen Modus, um Bilder aus sehr kurzer Distanz aufzunehmen, z.B. Bilder von Blumen.

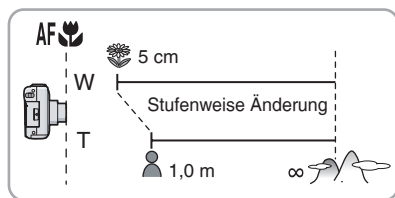
Sie können sich dem Objekt auf bis zu 5 cm nähern, indem Sie den Zoomhebel so weit wie möglich in Richtung Weitwinkel (1x) drehen.


1 Drücken Sie ▼ ()



- Die MakroEinstellung startet.

■ Focus-Bereich



- Verwenden Sie ein Fotostativ und den Selbstauslöser, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Wenn die Entfernung zum Objekt sehr gering ist, ist der effektive Fokus-Bereich (Tiefenschärfe) erheblich eingeschränkt. Deshalb ist es schwierig, den Fokus einzustellen, wenn die Distanz zum Objekt nach dem Scharfstellen verändert wird.
- Wenn sich das Objekt außerhalb der Reichweite befindet, ist der Fokus unter Umständen nicht korrekt eingestellt, selbst, wenn die Fokus-Anzeige aufleuchtet.
- Der Makro-Modus gibt Objekten in der Nähe der Kamera die Priorität. Daher wird für das Scharfstellen im Makro-Modus bei einem Abstand zwischen Kamera und Objekt von mehr als 50 cm mehr Zeit benötigt als im normalen Bildmodus.
- Die verfügbare Blitzreichweite beträgt etwa 50 cm bis 6,8 m (Weitwinkel). (Dies gilt für die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO].) Wir empfehlen, den Blitz auf Forciert AUS [] einzustellen, wenn Sie aus kurzer Entfernung aufnehmen.
- Wenn Sie Bilder aus nächster Nähe aufnehmen, kann die Auflösung des Bildrandes leicht abnehmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser



1 Drücken Sie ◀ [O].

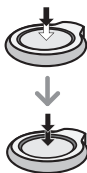
2 Wählen Sie die Verschlusszeit mit ▲/▼ oder ◀ [O].



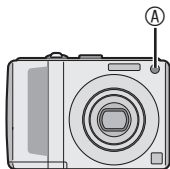
3 Drücken Sie [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
- Wenn 5 Sekunden ohne Bedienung vergehen, wird die gegenwärtig aktive Einstellung automatisch übernommen.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren, und dann ganz durch, um das Bild aufzunehmen.



- Die Selbstauslöser-Anzeige Ⓐ blinkt und der Auslöser wird nach 10 Sekunden (oder 2 Sekunden) ausgelöst.
- Durch Drücken der Taste [MENU/SET] während der Einstellung des Selbstauslösers werden dessen Einstellungen gelöscht.



- Bei Verwendung eines Fotostativs oder in anderen Fällen empfiehlt es sich, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen, um durch das Drücken der Auslösetaste verursachte Bildschwankungen zu vermeiden.
- Wenn Sie die Auslösetaste in einem Zug ganz durchdrücken, wird das Objekt kurz vor der Aufnahme automatisch scharf gestellt. In dunkler Umgebung blinkt die Selbstauslöser-Anzeige und wird dann unter Umständen heller, um als AF-Hilfslampe zum Scharfstellen des Objekts zu dienen.
- Im Intelligenten Automodus [iA] kann [10 S] oder [OFF] gewählt werden.
- Im Modus [SELBSTPORTRAIT] stehen die beiden Einstellungen [2 S] und [OFF] zur Verfügung.
- Wenn Sie den Selbstauslöser im Serienbildmodus aktivieren, beginnt die Kamera 2 oder 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers mit der Aufnahme. Die Anzahl der Bilder pro Aufnahme wird auf 3 festgelegt.
- Wir empfehlen, bei Aufnahmen mit Selbstauslöser ein Fotostativ zu verwenden.
- Sie können den Selbstauslöser nicht im Modus [SCHNELLE SERIE] verwenden.

Belichtungsausgleich



Verwenden Sie diese Funktion, wenn auf Grund von Helligkeitsunterschieden zwischen Objekt und Hintergrund keine zufrieden stellende Belichtung erzielt werden kann.

Überbelichtet



Negativer
Belichtungsausgleich.

Richtig belichtet

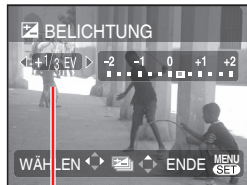


Positiver
Belichtungsausgleich.

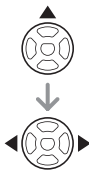
Unterbelichtet



- 1 Drücken Sie **▲** [**+**], um **[BELICHTUNG]** anzuzeigen und dann **◀▶**, um die Belichtung zu korrigieren.



Ⓐ



- Ⓐ Belichtungskorrekturwert
 - Die Korrektur kann von -2 EV bis +2 EV in Schritten von 1/3 EV durchgeführt werden.
 - Wählen Sie [0 EV], um die ursprüngliche Belichtung wiederherzustellen.

- 2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um die Einstellung zu beenden.

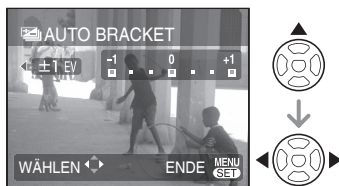
- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.
-
- EV ist die Abkürzung für "Belichtungswert" (Exposure Value) und bezeichnet die Lichtmenge, die dem CCD-Sensor über den Öffnungswert und die Verschlusszeit zugeführt wird.
 - Der Wert für den Belichtungsausgleich erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
 - Der Belichtungswert wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
 - Der Bereich des Belichtungsausgleichs wird in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objekts begrenzt.
 - Die Belichtung kann im [STERNENHIMMEL] Modus nicht ausgeglichen werden.

Auto Bracket-Aufnahme

PASM  SCN


Es werden 3 Aufnahmen in Folge gemacht; die Belichtung ändert sich dabei automatisch. Den Bildern liegt der gewählte Ausgleichsbereich nach dem Einstellen der Belichtung zugrunde (S. 48).

1 Drücken Sie mehrmals zur Anzeige von [AUTO BRACKET] und stellen Sie die Bereich für den Belichtungsausgleich mit ein.



- Sie können OFF, $\pm 1/3$ EV, $\pm 2/3$ EV oder ± 1 EV einstellen. (Wenn Sie die Auto Bracket-Funktion nicht benutzen wollen, wählen Sie [OFF].)


2 Drücken Sie zur Bestätigung [MENU/SET].

- Wenn die Auto Bracket-Funktion aktiviert wird, erscheint der Auto Bracket-Icon  auf dem Bildschirm

3 Drücken Sie die Auslösetaste, um Bilder aufzunehmen.

- Die Auto-Wiedergabefunktion wird nach der Aufnahme der Bilder aktiviert.



- Die Auto Bracket-Einstellung wird beim Abschalten der Kamera abgebrochen. (das gilt ebenso für [ENERGIESPAREN].)
- Auto Bracket kann nicht im Modus [STERNENHIMMEL] und [SCHNELLE SERIE] eingestellt werden.
- Die Auto Bracket-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 2 oder weniger ist.
- Die Belichtung kann mit Auto Bracket je nach Helligkeit des Objekts möglicherweise nicht ausgeglichen werden.
- Wenn Auto Bracket aktiviert ist, wird [BLITZLICHT] auf Forciert AUS  eingestellt.
- Auto Bracket ist deaktiviert, wenn die Verschlusszeit länger als 1 Sekunde im AE-Modus Zeiten-Priorität oder im manuellen Belichtungsmodus eingestellt ist.
- Burst-Modus Einstellung wird abgebrochen, wenn [AUTO BRACKET] aktiviert ist.

Blende/Verschlusszeit/Belichtung einstellen

(A/S/M)

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf REC [📷] ein. (S. 18)

Durch manuelles Einstellen jeder Option können Sie Ihre bevorzugten Aufnahmen machen.

Die einstellbaren Werte finden Sie auf S. 51.

1 Drehen Sie das Modusrad auf [A/S/M].

2 Wählen Sie den Modus mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



A: Öffnungs-Priorität AE-Modus

Zur Ausrichtung des Fokus auf den Hintergrund stellen Sie einen großen Blendenwert ein. Um den Hintergrund zu defokussieren, stellen Sie einen kleinen Blendenwert ein.

Drücken Sie [EXPOSURE] und legen Sie den Blendenwert mit ◀▶ fest.

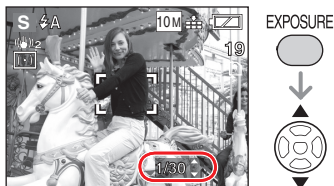


- Wenn es zu hell ist, stellen Sie einen großen Wert ein

S: Verschlusspriorität AE

Bei der Aufnahme von Standbildern stellen Sie eine schnelle Verschlusszeit ein. Bei Bewegungsbildern, stellen Sie eine langsame Verschlusszeit ein.

Drücken Sie [EXPOSURE] und stellen Sie die Verschlusszeit ein mit ▲/▼.



M: Manuelle Belichtung

Legen Sie die Belichtung durch Einstellung des Blendenwertes und der Verschlusszeit fest.

- 1 Drücken Sie [EXPOSURE], stellen Sie den Blendenwert ein mit ◀▶ und stellen Sie die Verschlusszeit ein mit ▲/▼.



- 2 Drücken Sie die Auslösetaste halb nieder und bestätigen Sie den manuellen Belichtungshilfswert (Anzeige ca. 10 sek.).

	Richtig
	Stellen Sie einen großen Blendenwert oder eine schnelle Verschlusszeit ein.
	Stellen Sie einen kleinen Blendenwert oder eine langsame Verschlusszeit ein.

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

■ Moduswechsel

Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie den Modus mit ▲/▼ und drücken Sie erneut [MENU/SET].

Sie können in das Aufnahme- oder SETUP-Menü wechseln. Wählen Sie das [A/S/M] Symbol mit ◀ und wählen Sie [📷] (Aufnahmemenü) oder [⚙️] (SETUP-Menü) mit ▼.

■ Blendenpriorität AE-Einstellwert

Blendenwerteinstellung (mit 1/3 EV Schritt)	Verschlusszeiteinstellung (Sek.)
F3,5, F3,3	8 bis 1/1000
F5,0, F4,5, F4,0	8 bis 1/1300
F7,1, F6,3, F5,6	8 bis 1/1600
F8,0	8 bis 1/2000

■ Verschlusszeitpriorität AE-Einstellwert

Verschlusszeiteinstellung (Sek.) (mit 1/3 EV Schritt)	Einstellung des Blendenwertes
8, 6, 5, 4, 3.2, 2.5, 2, 1.6, 1.3, 1, 1/1.3, 1/1.6, 1/2, 1/2.5, 1/3.2, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/13, 1/15, 1/20, 1/25, 1/30, 1/40, 1/50, 1/60, 1/80, 1/100, 1/125, 1/160, 1/200, 1/250, 1/320, 1/400, 1/500, 1/640, 1/800, 1/1000	F3,3 bis F8,0
1/1300	F4,0 bis F8,0
1/1600	F5,6 bis F8,0
1/2000	F8,0

■ Einstellwert für die manuelle Belichtung

Blendenwerteinstellung (mit 1/3 EV Schritt)	Verschlusszeiteinstellung (Sek.) (mit 1/3 EV Schritt)
F3,3 bis F3,5	60 bis 1/1000
F4,0 bis F5,0	60 bis 1/1300
F5,6 bis F7,1	60 bis 1/1600
F8,0	60 bis 1/2000



- Der Einstellwert wird jeweils am Ende von Zoom W angezeigt. Je nach Zoomposition können einige Werte nicht ausgewählt werden.
- Die LCD-Helligkeit kann sich von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahmen unterscheiden. Wiedergeben und bestätigen.
- Wenn keine optimale Belichtung erzielt werden kann, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit rot angezeigt.
- Bei niedriger Verschlusszeit wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Bei aktivierter Belichtungsautomatik mit Verschlusspriorität stehen die folgenden Einstellungen nicht zur Verfügung.
 - Blitzlicht: LANGS. SYNC./ROTE-AUGEN-Reduzierung
 - Intelligente ISO-Einstellung
- Wenn die manuelle Belichtung eingestellt ist, können die folgenden Einstellungen nicht vorgenommen werden.
 - Blitzlicht: Langs. Synchr./Reduzierung Rote-Augen-Effekt
 - Intelligente ISO-Einstellung
 - Belichtungsausgleich (S. 48)
 - [AUTO] unter ISO-Empfindlichkeit (Beim Umschalten auf manuelle Belichtung wechselt die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit automatisch von [AUTO] auf [ISO100].)

Ausdrucksvolle Aufnahmen von Menschen, Landschaften, usw. (Erweiterter Szenenmodus)

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf REC ein. (S. 18)

So können Sie Aufnahmen von Menschen, Landschaften, Sportereignissen und Nachtportraits machen.

1 Drehen Sie das Modusrad auf , , , oder .



Der dargestellte Bildschirm ist ein Beispiel .

	PORTRAIT-Modus
	LANDSCHAFTS-Modus
	SPORT-Modus
	NACHTPORTRAIT-Modus

2 Wählen Sie den erweiterten Szenenmodus mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



- Drücken Sie [MENU/SET] erneut, um zum Erweiterten Szenenmodus zu wechseln.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, um den Menübildschirm aufzurufen, können Sie in das Menü Aufnahmemodus oder in das SETUP-Menü wechseln. Wählen Sie mit ◀ das Symbol [A SCN] und dann mit ▼ (Menü Aufnahmemodus] oder (SETUP-Menü).

■ i Information

- Wenn Sie [DISPLAY] drücken, während der Erweiterte Szenenmodus in Schritt 2 ausgewählt ist, wird die Erklärung für den ausgewählten Szenenmodus angezeigt. (Drücken Sie noch ein Mal, um zum Erweiterten Szenenmodusmenü zurückzukehren.)



- Die folgenden Posten können im Erweiterten Szenenmodus nicht eingestellt werden.
 - [INTELLIG. ISO]
 - [EMPFINDLICHK.]
 - [MESSMETHODE]
 - [FARBEFFEKT]
 - [BILDREGUL.]
 - [MAX.BEL.ZEIT]



PORTRAIT-Modus

Verbessern Sie den Hautton, um die Objekte gesünder aussehen zu lassen.



NORMAL PORTRAIT (Standard)

Verbessert den Hautton der Objekte bei defokussiertem Hintergrund.



SCHÖNE HAUT

Die Haut der Objekte wird weich dargestellt.



AUSSEN-PORTRAIT

Verhindert, dass Gesichter draußen bei Tageslicht dunkel werden.



DRINNEN-PORTRAIT

Die optimale ISO-Empfindlichkeit wird eingestellt, um zu verhindern, dass Objekte bei Innenaufnahmen unscharf erscheinen.



KREATIV PORTRAIT

Durch Ändern des Blendenwertes kann der Unschärfegrad des Hintergrundes geändert werden. (Siehe S. 50 Blendenpriorität AE)

Auswahl einer erweiterten Szene (S. 52)

■ **Aufnahmetechnik**

- Platzieren Sie die Zoomposition so nah wie möglich auf der T Seite (Tele) und machen Sie die Aufnahme der Bewegung nahe beim Objekt.



- Die ISO-Empfindlichkeit wird fest eingestellt auf [ISO 100]. (Bei der Auswahl von INNEN-PORTRAIT, wird jedoch [ISO MAX400] der Intelligenten ISO-Einstellung eingestellt.)
- [] (Gesichtserkennung) wird für den AF-Modus als Standardeinstellung eingestellt.
- Der Weißabgleich kann nicht geändert werden, wenn [INNEN-PORTRAIT] oder [AUSSEN-PORTRAIT] eingestellt ist.
- Wenn bei [SCHÖNE HAUT] einige Objekte in Hautfarbe zusätzlich zu den Gesichtern vorhanden sind, entsteht derselbe Effekt. Die Klarheit des Effektes kann jedoch in Abhängigkeit von der Helligkeit variieren.

**LANDSCHAFTS-Modus**

Aufnahmen von weitläufigen Landschaften.

**NORMALE LANDSCHAFT**

Der Fokus stellt sich bevorzugt auf weit entfernte Objekte ein.

**NATUR**

Die beste Einstellung für Aufnahmen von natürlichen Landschaften.

**ARCHITEKTUR**

Mit dieser Einstellung können Sie scharfe Architekturaufnahmen machen. Die Gitterlinien werden angezeigt.

**KREATIV LANDSCHAFT**

Die Verschlusszeit kann mit der gleichen Einstellung geändert werden [NORMAL LANDSCHAFT]. (Siehe S. 50 Blendenpriorität AE)



- Der Fokusbereich der Kamera liegt

zwischen 5 m und ∞.

- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf [] Forciert AUS eingestellt.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe ist deaktiviert.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden.

**SPORT-Modus**

Nehmen Sie Ihre Einstellungen hier vor, wenn Sie Aufnahmen von Sportszenen oder schnell bewegten Ereignissen machen wollen.

**NORMAL SPORT**

Steuert die ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von Standbilder mit schneller Verschlusszeit.

**AUSSEN SPORT**

Hohe Verschlusszeit für Standbilder bei Aussenaufnahmen bei gutem Wetter.

**INNEN SPORT**

Erhöht die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit und verhindert so Unschärfen bei Innenaufnahmen.






**KREATIV SPORT**

Die Verschlusszeit kann mit der gleichen Einstellung geändert werden [NORMAL SPORT]. (Siehe S. 50 Blendenpriorität AE)



- Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Objekten in Entfernungen von 5 m oder mehr.
- Die INTELLIGENTE ISO-EINSTELLUNG funktioniert bei allen Einstellungen. (außer bei KREATIV SPORT)
- Der Weißabgleich kann nicht verändert werden, wenn [AUSSEN SPORT] oder [INNEN SPORT] eingestellt sind.
- Der Digitalzoom kann nur für [KREATIV SPORT] verwendet werden.

Auswahl einer erweiterten Szene (S. 52)

	NACHTPORTRAIT-Modus
Für Aufnahmen einer Person und des Hintergrundes mit fast der Realität entsprechender Helligkeit.	
	NACHTPORTRAIT
Diese Funktion eignet sich für Aufnahmen einer Person an dunklen Orten.	
	NACHTLANDSCHAFT
Aufnahmen von Nachtlandschaften mit langsamer Auslösung von maximal 8 Sekunden.	
	BELEUCHTUNG
Wunderbare Aufnahmen von Beleuchtungen.	
	KREATIV N.-LANDSCH.
Der Blendenwert kann mit der gleichen Einstellung geändert werden [NORMAL LANDSCHAFT]. (Siehe S. 50 Blendenpriorität AE)	


■ Aufnahmetechnik

- Für die Aufnahmen empfehlen wir ein Stativ oder einen Selbstauslöser zu verwenden.
- Unter [NACHTPORTRAIT] empfehlen wir, den Zoomhebel auf W (Weitwinkel) zu stellen und bei der Aufnahme ca. 1,5 m vom Objekt entfernt zu sein. Das Objekt sollte nach Drücken der Auslösetaste etwa 1 Sekunde bewegungslos verharren.



- Fokuseinstellbereich:
 - [BELEUCHTUNG]: 1,2 m bis 5 m
 - Andere Einstellungen: 5 m bis ∞
- Einzelheiten zum für Blitzlichtaufnahmen verfügbaren Bereich, siehe S. 44.
- Wegen der Signalverarbeitung kann der Verschluss nach einer Aufnahme geschlossen bleiben (max. ca. 8 Sekunden). Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen an dunklen Orten ist

eventuell ein Rauschen hörbar.

- Das Blitzlicht ([S \odot LZ Sync./Rote-Augen-Reduzierung] fest eingestellt) kann nur für [NACHTPORTRAIT] eingestellt werden.
- Im Szenenmodus [NNACHTLANDSCHAFT] wird die folgende Verschlusszeit verwendet:
 - Max. 8 Sek.:
 - Bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [AUS]
 - Bei Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [MODE1] oder [MODE2] und Ermittlung einer geringen Verwacklungsgefahr durch die Kamera
- Max. 1/8 Sek.:
- In allen anderen als den obigen Situationen.
- Bei Auswahl von [KREATIV NACHTLANDSCHAFT] ist die [EMPFINDLICHKEIT] fest eingestellt auf [ISO100].
- Wenn [NACHTPORTRAIT] ausgewählt wird, ist die Grundeinstellung für [AF-MODUS] [] (Gesichtserkennung).
- Den Weißabgleich können Sie nicht ändern.

Szenenmodus

Stellen Sie den Modusschalter auf [📷] (S. 18)

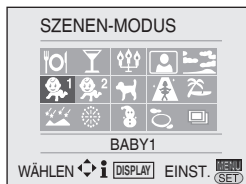
Wenn Sie einen für das Motiv und die Aufnahmesituation geeigneten Szenenmodus wählen, stellt die Kamera die optimalen Werte für Belichtung und Farbton ein, um das gewünschte Bild zu erhalten.

- Siehe Seiten 56 bis 60 für weitere Informationen zu den Modi.

1 Drehen Sie das Modusrad auf [SCN].

- Wenn Sie [SZENENMENÜ] im SETUP-Menü auf [AUS] stellen, wird der vorherige Szenenmodus eingestellt.

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Szenenmodus zu starten.

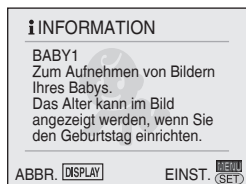


3 Drücken Sie [MENU/SET].

Drücken Sie [MENU/SET] und ▶, und führen Sie anschließend die Schritte 2 und 3 durch, um den Szenenmodus zu ändern.

■ Szenenmodushilfe [i] INFORMATION

- Für die Anzeige der Erläuterungen zu den Szenenmodi drücken Sie [DISPLAY], während in Schritt 2 ein Szenenmodus ausgewählt wird. Drücken Sie noch ein Mal, um zum Szenenmodusmenü zurückzukehren.



- Informationen zur Verschlusszeit finden Sie auf Seite 45.
- Die Blitzlicheinstellungen werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, wenn Sie den Szenenmodus trotz Stillstand ändern, selbst wenn die Kamera abgeschaltet ist.
- Wenn Sie einen ungeeigneten Szenenmodus eingestellt haben, können Farben verfälscht dargestellt werden.
- Wenn Sie [MENU/SET] zur Anzeige des Menübildschirms drücken, können Sie in das AUFNAHME-Modusmenü, das SETUP-Menü, usw. wechseln. Wählen Sie das [SCN] Symbol mit ◀ und wählen Sie dann [📷] (AUFNAHME-Modusmenü) oder [🔧] (SETUP-Menü) mit ▼ Anschließend drücken Sie ▶. (Die einstellbaren Aufnahmemenüs hängen von den Szenen ab.)
- Die folgenden Posten können im Szenenmodus nicht eingestellt werden.
 - [INTELLIG. ISO]
 - [EMPFINDLICHK.]
 - [MESSMETHODE]
 - [FARBEFFEKT]
 - [BILDREGUL.]

Einzelheiten zur Auswahl eines Szenenmenüs, siehe **S. 55**.

Speisen-Modus

Dieser Modus eignet sich für Bildaufnahmen von Lebensmitteln und Speisen in Restaurants, um unabhängig von den Lichtverhältnissen die natürliche Farbgebung der Objekte hervorzuheben.



- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/1m (Tele) bis ∞ .
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.








Partymodus

Wird für Aufnahmen bei Hochzeitsempfängen, Partys drinnen usw. verwendet. Sowohl Personen als auch der Hintergrund können mit natürlicher Helligkeit aufgenommen werden.

■ Techniken im Partymodus

- **Benutzen Sie den Blitz.**
- Verwenden Sie ein Fotostativ und den Selbstauslöser, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Drehen Sie in einem Abstand von etwa 1,5 m vom Objekt den Zoomhebel auf Weitwinkel (1 x).



- Die Blitzlichteinstellung kann auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [ ] oder auf Langs.Synchr./ Reduzierung Rote-Augen-Effekt [   ] eingestellt werden.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.
- Die Grundeinstellung für den AF-Modus ist [] (Gesichtserkennung).








Kerzenlichtmodus

Verwenden Sie diesen Modus, um stimmungsvolle Aufnahmen bei Kerzenlicht zu erstellen.

■ Techniken im Kerzenlichtmodus

- Benutzen Sie keinen Blitz.
- Verwenden Sie ein Fotostativ und den Selbstauslöser, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/1 m (Tele) bis ∞ .
- Die Blitzlichteinstellung kann auf Forciert EIN/Reduzierung Rote-Augen-Effekt [ ] oder auf Langs.Synchr./ Reduzierung Rote-Augen-Effekt [   ] eingestellt werden.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.
- Die Grundeinstellung für den AF-Modus ist [] (Gesichtserkennung).



Selbstportraitmodus

So können Sie leicht Aufnahmen von sich selbst machen.

■ Techniken im Selbstportraitmodus

- Drücken Sie die Auslösetaste halb durch, um das Bild scharf zu stellen. Die Anzeige des Selbstauslösers leuchtet, wenn Sie in der Scharfeinstellung sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera ruhig halten, drücken Sie die Auslösetaste ganz durch und machen Sie die Aufnahme.



- Das Objekt ist nicht scharf gestellt, wenn die Anzeige des Selbstauslösers blinkt. Drücken Sie die Auslösetaste zum Scharfstellen erneut halb durch.
- Die Aufnahme erscheint zur Kontrolle automatisch auf dem LCD-Monitor (für 10 Sekunden).
- Wenn das Bild bei langer Verschlusszeit unscharf geworden ist, empfehlen wir, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen. (**S. 47**)



- Der Fokussierbereich beträgt ca. 30 cm bis 70 cm (Weitwinkel).
- Wenn [SELBSTPORTRAIT] gewählt wird,

Einzelheiten zur Auswahl eines Szenenmenüs, siehe S. 55.

wird die Zoomvergrößerung automatisch auf Weitwinkel gestellt.

- Der Selbstauslöser kann nur auf [OFF] oder [2 S] eingestellt werden. Wenn er auf 2 Sekunden eingestellt wird, bleibt diese Einstellung, bis die Kamera ausgeschaltet wird, der Szenenmodus geändert wird oder die Kamera in den Wiedergabemodus geschaltet wird.
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe wird deaktiviert.
- Der optische Bildstabilisator ist fest eingestellt auf [MODE2].
- Die Grundeinstellung für den AF-Modus ist [] (Gesichtserkennung).

Sonnenuntergangsmodus

Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme eines Sonnenuntergangs. Die Farbe des Sonnenuntergangs kann lebhaft aufgenommen werden.



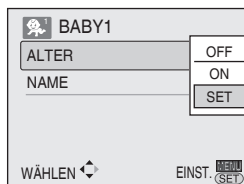
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt (☞).
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe wird deaktiviert.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.

Babymodus 1 **Babymodus 2**

Dieser Modus stellt die Belichtung und den Farbton ein, um die gesunde Hautfarbe Ihres Babys hervorzuheben. Wenn Sie den Blitz benutzen, wird die Blitzleistung etwas verringert.

- Mit [BABY1] und [BABY2] können Sie zwei verschiedene Geburtstage und Namen einstellen. Sie können die eingestellten Optionen bei der Wiedergabe der Bilder anzeigen und diese mit [TEXTEINGABE] auf die Bilder drucken (S. 88).
- Sie können auch die Programme [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] von der beigefügten CD-ROM verwenden, um das Alter des Babys auszudrucken.

(Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei)).

■ Alters- und Namensanzeige einstellen

1. Wählen Sie [ALTER] oder [NAME] mit ▲/▼ und drücken Sie ▶.
2. Wählen Sie [EINST.] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
3. Einstellung [Alter]:
Wählen Sie Jahr / Monat / Tag mit ◀▶ und stellen Sie diese mit ▲/▼ ein.
Einstellung [NAME]: Geben Sie den Namen ein (siehe S. 86 Angaben zur Texteingabe)
4. Drücken Sie [MENU/SET].
[ALTER] und [NAME] werden bei der Einstellung von Alter und Name automatisch auf [ON] eingestellt und auf dem Bildschirm angezeigt. Um Anzeige/keine zu ändern, wählen Sie [ON] oder [OFF] unter [ALTER] oder [NAME] unter Schritt 1 und drücken Sie [MENU/SET].
 - Wenn [ON] ausgewählt und Name oder Alter nicht eingestellt ist, wird automatisch der Setup-Bildschirm angezeigt.
 - Wenn [ALTER] oder [NAME] auf [OFF] eingestellt ist, werden das Alter oder der Name nicht angezeigt.



- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel) / 1 m (Tele) bis ∞.
- Die Empfindlichkeit entspricht der Einstellung der ISO-GRENZE im Intelligenten ISO-Modus auf [ISO MAXIMALWERT 400].
- Wenn Sie die Kamera im [BABY1] / [BABY2] Modus einschalten, wird das Alter für ca. 5 Sekunden angezeigt.
- Die Anzeige des tatsächlichen Alters hängt von der Einstellung [SPRACHE] ab.

Einzelheiten zur Auswahl eines Szenenmenüs, siehe S. 55.

- Wenn das Alter nicht richtig angezeigt wird, sind die Uhr- und Geburtstageinstellungen zu überprüfen.
- Die Einstellung des Geburtstages kann mit [RESET] zurückgesetzt werden. (S. 23)
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.
- Die Grundeinstellung für den AF-Modus ist [] (Gesichtserkennung).

**Tiermodus**

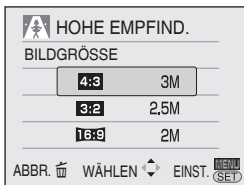
Geeignet für Aufnahmen von Ihrem Tier. Der Geburtstag (Alter) und der Name Ihres Tieres können hier eingestellt werden. Weitere Informationen zum Einstellen von Alter und Geburtstag finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].



- Die Empfindlichkeit entspricht der Einstellung der ISO-GRENZE im Intelligenten ISO-Modus auf [ISO MAXIMALWERT 800].
- Die AF-Hilfslampe wechselt auf [AUS].
- Der AF-Modus wechselt auf [1-FELD].
- Nähere Angaben, siehe [BABY].

**Hochempfindlichkeitsmodus**

Die ISO-Empfindlichkeit wechselt bei der Aufnahme von Bildern automatisch zwischen [ISO1600] und [ISO6400].

■ Bildverhältnis und Bildgröße einstellen

1. Wählen Sie [4:3 3M], [3:2 2.5M] oder [16:9 2M] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



- Wegen der Hochempfindlichkeitsverarbeitung verringert sich die Auflösung des aufgenommenen Bilds geringfügig. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Dieser Modus eignet sich zum Drucken

- von Bildern im Format 4" × 6"/10 × 15 cm.
- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel)/1 m (Tele) bis ∞.
- Die Blitzlichteinstellung kann auf AUTO [] oder FORC. BLITZL. EIN [] eingestellt werden.
- Die Qualitätseinstellung ist fixiert auf [].
- Die folgende Funktion kann nicht aktiviert werden.
 - Optischer Extra-Zoom
 - Digitalzoom

**Strandmodus**

Mit diesem Modus wird eine Unterbelichtung des Objekts bei starker Sonnenlichteinstrahlung verhindert, sodass Sie Bilder am Strand aufnehmen können.



- Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
- Sand oder Meerwasser können eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, dass Sand oder Meerwasser nicht mit der Kamera, besonders aber nicht mit Objektiv, Blitz oder Anschlüssen, in Berührung kommen.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.
- Die Grundeinstellung für den AF-Modus ist [] (Gesichtserkennung).

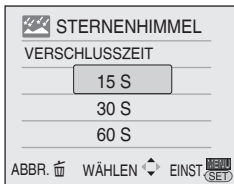
**Sternenhimmelmodus**

Mit diesem Modus können Sie klare Bilder vom Nachthimmel oder von anderen dunklen Objekten aufnehmen.

■ Einstellen der Verschlusszeit

Sie können eine Verschlusszeit von 15, 30 oder 60 Sekunden wählen.

- 1 drücken Sie dann [MENU/SET].

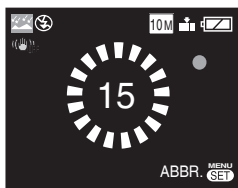


- Zum Ändern der Verschlusszeit drücken Sie [MENU/SET]; rufen Sie dann erneut mit ► die Option [STERNENHIMMEL] aus.

Einzelheiten zur Auswahl eines Szenenmenüs, siehe S. 55.

- Die Verschlusszeit kann auch bei der Schnelleinstellung geändert werden (S. 67).

2 Nehmen Sie ein Bild auf.



- Der Countdown-Bildschirm angezeigt. Die Kamera darf nicht bewegt werden. [BITTE WARTEN...] wird für die Sekunden angezeigt, die Sie als Verschlusszeit nach dem Zählen ausgewählt haben. Dies dient der Verarbeitung der Signale.
- Zum Abbrechen der Aufnahmen drücken Sie [MENU/SET], während der Countdown-Bildschirm angezeigt wird. Techniken im Sternenhimmelmodus

■ Techniken im Sternenhimmelmodus

- Der Verschluss öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Wegen der langen Verschlusszeit ist die Verwendung eines Stativs und des Selbstauslösers zu empfehlen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



- Das Histogramm wird orange angezeigt.
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [☺].
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - Belichtungsausgleich
 - Einstellung des Weißabgleichs
 - Stabilisator
 - Burst
 - Auto Bracket

**Feuerwerkmodus**

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Feuerwerk am Nachthimmel zu machen.

■ Techniken im Feuerwerkmodus

- Da die Verschlusszeit länger wird, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs.



- Beste Ergebnisse erzielen Sie bei einer Entfernung von mindestens 10 m zum Objekt.
- Die Verschlusszeit wird wie folgt eingestellt.
 - Wenn die optische Bildstabilisierung auf [OFF] eingestellt wird: 2 Sekunden
 - Wenn der optische Bildstabilisator [MODE1] oder [MODE2] eingeschaltet ist: 1/4 Sekunde oder 2 Sekunden (Die Verschlusszeit wird dann auf 2 Sekunden eingestellt, wenn die Kamera feststellt, dass kaum Verwacklung vorhanden ist, z.B. bei Verwendung eines Stativs usw.) Sie können die Verschlusszeit ändern, wenn ein Belichtungsausgleich gegeben ist.
- Histogramme werden immer in Orange angezeigt.
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt [☺].
- Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO100] fixiert.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern. Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.

**Schneemodus**

Belichtung und Weißabgleich werden so eingestellt, dass die weiße Farbe des Schnees hervorgehoben wird.



Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.

Einzelheiten zur Auswahl eines Szenenmenüs, siehe **S. 55**.



Luftaufnahmemodus

Benutzen Sie diesen Modus, um Bilder durch ein Flugzeugfenster aufzunehmen.

■ Technik für den Luftaufnahmemodus

Wir empfehlen, diese Technik zu benutzen, wenn die Fokussierung beim Aufnehmen von Wolken usw. schwierig ist. Richten Sie die Kamera auf ein Objekt mit hohem Kontrast, und drücken Sie den Auslöser halb nieder, um den Fokus zu fixieren. Richten Sie dann die Kamera auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser ganz durch, um zu fotografieren.



- Schalten Sie die Kamera während des Starts oder der Landung aus.
- Befolgen Sie alle Anweisungen des Kabinpersonals, wenn Sie die Kamera benutzen.
- Der Fokussierbereich beträgt 5 m bis ∞ .
- Achten Sie auf die Reflexion vom Fenster.
- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt (☹).
- Die Einstellung der AF-Hilfslampe wird deaktiviert.
- Die Weißabgleich-Einstellung können Sie nicht ändern.

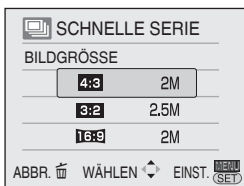


Schneller Serienmodus

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme einer schnellen Bewegung oder eines entscheidenden Moments.

Burst-Geschwindigkeit: Ca. 5 B/s (DMC-LZ10)/Ca. 5,5 B/s (DMC-LZ8)

■ Bildverhältnis und Bildgröße einstellen



1. Wählen Sie [4:3 2M], [3:2 2.5M] oder [16:9 2M] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].
2. Drücken Sie die Auslösetaste ganz nieder, um Bilder aufzunehmen. Standbilder werden fortlaufend aufgenommen, während die Auslösetaste ganz

niedergedrückt wird.

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Interner Speicher: Ca.25

Karte: Ca.15 bis 100 (max)

- Die Serienbildgeschwindigkeit ändert sich je nach den Aufnahmebedingungen.
- Die Bildanzahl ist je nach Aufnahmebedingungen, Kartentyp, usw. begrenzt.
- Die Anzahl der in Folge aufgenommenen Bilder kann nach der Formatierung höher sein.

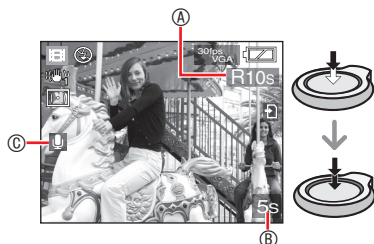


- Die Blitzlichteinstellung ist unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt (☹).
- Die Qualitätseinstellung ist fixiert auf [L].
- Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel) / 1 m (Tele) bis ∞ .
- Die Verschlusszeit beträgt 1/8 Sekunde oder 1/2000 Sekunde.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt zwischen [ISO500] und [ISO800]. (die ISO-Empfindlichkeit wird mit steigender Serienbild-Geschwindigkeit höher eingestellt)
- Fokus, Verschlussgeschwindigkeit, ISO-Empfindlichkeit, Zoom, Weißabgleich und Belichtung sind auf die für die erste Aufnahme eingestellten Werte fixiert.
- Das aufgenommene Bild wird etwas größer. (Geeignet für 4"x6"/10x15cm Druck.)
- Die folgende Funktion kann nicht verwendet werden.
 - Optischer Extra-Zoom
 - Digitalzoom
 - Auto Bracket
 - Selbstauslöser
 - Burst

Bewegtbildmodus

Den Modusschalter auf REC [📷] einstellen. (S. 18)

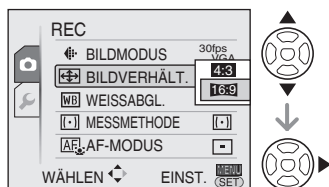
- 1 Drehen Sie das Modusrad auf [📷].
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren, und dann ganz durch, um die Aufnahme zu starten.



- Ⓐ Verfügbare Aufnahmezeit
 - Ⓑ Verstrichene Aufnahmezeit
 - Ⓒ Tonaufnahmezeit.
- Der Ton wird ebenfalls über das Mikrofon aufgenommen.
 - Wenn das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet die Fokus-Anzeige auf.
 - Fokus und Zoom sind auf die Werte fixiert, die am Anfang einer Aufnahme eingestellt sind (für das erste Vollbild).
 - Wenn Sie die Auslösetaste gedrückt halten, wird das Bewegtbild in den ersten Sekunden ohne Ton aufgezeichnet.
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu stoppen.
 - Wenn der interne Speicher oder die Karte während der Aufnahme voll wird, stoppt die Kamera die Aufnahme automatisch.

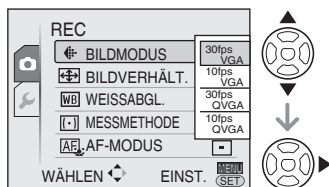
■ Ändern des Bildverhältnisses und der Bildqualität

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ das [BILDVERHÄLT.] und drücken Sie dann ►.



- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Element aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 4 Wählen Sie mit ▲/▼ das [BILDMODUS.] und drücken Sie dann ►.



- 5 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Element aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

■ Bei einem Bildseitenverhältnis von [4:3]

Posten	Bildgröße	B/s
30fps VGA	640 × 480 Pixel	30 B/s
10fps VGA	640 × 480 Pixel	10 B/s
30fps QVGA	320 × 240 Pixel	30 B/s
10fps QVGA	320 × 240 Pixel	10 B/s

■ Bei einem Bildseitenverhältnis von [16:9]

Posten	Bildgröße	B/s
30fps 16:9	848 × 480 Pixel	30 B/s
10fps 16:9	848 × 480 Pixel	10 B/s

- B/s (Bilder pro Sekunde): Bezieht sich auf die Anzahl der Vollbilder pro Sekunde.
 - Bei 30 B/s wird die Bewegtbildaufnahme ruckfreier.
 - Bei 10 B/s können Sie längere Filmclips aufnehmen, allerdings mit verschlechterter Bildqualität.
 - [10fps QVGA]: Die Dateigröße ist kleiner, so dass die Dateien problemlos als E-Mail-Anhang versendet werden können.
- * Bewegtbilder können nur auf der internen Speicherkarte aufgenommen werden, wenn das [BILDVERHÄLT.] [4:3] ist und die Bildgröße [30B/sQVGA] oder [10B/sQVGA](320 × 240 Pixel).

6 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie optische Bildstabilisierung verwenden, steht im Bewegtbildmodus nur [MODE1] zur Verfügung.
- Informationen über die verfügbaren Aufnahmezeiten finden Sie auf [Seite 125](#).
- Die auf dem LCD-Monitor angezeigte verbleibende Zeit läuft unter Umständen nicht gleichförmig ab.
- Diese Kamera unterstützt die Aufzeichnung von Bewegtbildern auf MultiMediaCard nicht.
- Wenn [BILDMODUS] auf [30fpsVGA] oder [30fps16:9] eingestellt wird, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von „10 MB/s“ oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen.

- Abhängig vom Typ der SD- oder SDHC-Speicherkarte kann die Aufnahme mittendrin stoppen.
- **Wir empfehlen, SD-Speicherkarten/SDHC-Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.**
- Je nach Kartentyp wird die Kartenzugriffsanzeige zeitweise nach der Aufnahme von Laufbildern angezeigt. Dies ist normal.
- Bewegtbilder können nur bis maximal 2 GB kontinuierlich aufgenommen werden. Auf dem Display wird nur die maximal verfügbare Aufnahmedauer bis zu 2 GB angezeigt. (DMC-LZ10GC/DMC-LZ10PL/DMC-LZ8GC/DMC-LZ8PL)
- Bewegtbilder können kontinuierlich bis zu 15 Minuten Länge aufgenommen werden. Auf dem Display wird die maximale kontinuierliche Aufnahmedauer (bis zu 15 Minuten) angezeigt. (DMC-LZ10EG/DMC-LZ10E/DMC-LZ8EG/DMC-LZ8E)
- Wenn die mit dieser Kamera aufgenommenen Bewegtbilder mit einem anderen Gerät wiedergegeben werden, kann sich die Bildqualität verschlechtern, oder es erfolgt u.U. überhaupt keine Wiedergabe. Außerdem kann es sein, dass die Aufnahmeinformationen nicht korrekt angezeigt werden.
- Wenn sich die Helligkeit des Objekts ändert, wird möglicherweise das Betriebsgeräusch des Objektivs aufgezeichnet.
- Im Bewegtbildmodus [H] können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
 - Richtungssuchfunktion
 - [MODE2] der optischen Bildstabilisator-Funktion
 - [] (Gesichtserkennung) im AF-Modus

Aufnahme des Urlaubsdatums



Wenn Sie Ihr Abreise- und Rückkehrdatum einstellen, können Sie festhalten, an welchem Urlaubstag Sie das Bild aufgenommen haben. Der Urlaubstag wird angezeigt, wenn Sie ein Bild wiedergeben; Sie können diese Angabe mit [TEXT EING] (S. 88) zum Drucken des Bildes hinzufügen.

- Wenn Sie ein Bild wiedergeben, wird das Aufnahmedatum angezeigt.



- Die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, können mithilfe der Software [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] von der CD-ROM (mitgeliefert) auf jedes Bild aufgedruckt werden. (Weitere Informationen zum Drucken entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei)).

■ Einstellen des Reisedatums

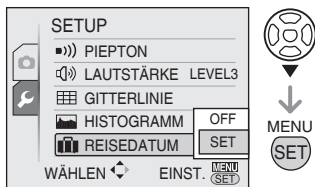
(Der Bildschirm zeigt ein Beispiel für den Programm AE-Modus an [P].)

1 Drücken Sie [MENU/SET], und dann ◀.

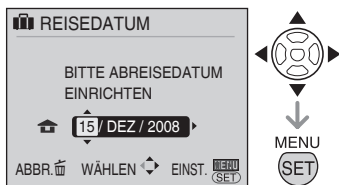
2 Wählen Sie mit ▼ das gewünschte Menüelement [SETUP] [] aus und drücken Sie dann ▶.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ das [REISEDATUM] und drücken Sie dann ▶.

4 Wählen Sie mit ▼ die Option [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET].



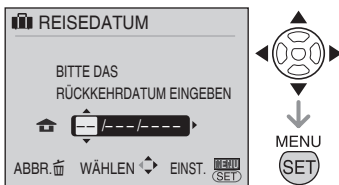
5 Wählen Sie mit ▲/▼/◀▶ das Abflugsdatum und drücken Sie dann [MENU/SET].



◀▶: Wahl des gewünschten Posts.

▲/▼: Einstellen von Jahr, Monat und Tag.

6 Drücken Sie ▲/▼/◀▶, um das Datum der Rückkehr auszuwählen und drücken Sie [MENU/SET].



◀▶: Wahl des gewünschten Posts.


▲/▼: Einstellen von Jahr, Monat und Tag.

- Das Reisedatum wird gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Datum der Rückreise liegt.
- Wenn Sie das Datum der Rückreise nicht eingegeben haben, drücken Sie während der Anzeige von „-- --“ [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

8 Nehmen Sie ein Bild auf.




- Der Urlaubstag **A** wird für etwa 5 Sekunden nach dem Einstellen der Reisedaten angezeigt und wenn die Kamera beim Eingeben der Reisedaten eingeschaltet wird.
- Wenn [REISEDATUM] aktiviert ist, wird unten rechts auf dem Bildschirm [] angezeigt.
(Es wird nicht angezeigt, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt.)

■ Annullieren des Reisedatums

Das Reisedatum wird gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Datum der Rückreise liegt. Wenn Sie Teile der Einstellung verwerfen möchten, wählen Sie in Schritt 4 [OFF] und drücken Sie [MENU/SET] zwei Mal.



- Der Reisetag wird anhand des Datums in der Uhreinstellung und des eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie [WELTZEIT] auf das Reiseziel einstellen, wird der Reisetag anhand des Datums in der Uhreinstellung und der Reiseziel-Einstellung berechnet.
- Die Reisetag-Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn Sie das Abreisedatum eingestellt haben und dann ein Bild an einem Tag vor diesem Abreisedatum aufnehmen, wird [-] (Minuszeichen) in Orange angezeigt, und der Urlaubstag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird nicht aufgezeichnet.
- Wenn Sie das Abreisedatum eingestellt haben und dann die Uhr auf das Datum und die Uhrzeit am Reiseziel einstellen, wird [-] (Minuszeichen) in Weiß angezeigt, und der Urlaubstag, an dem Sie das Bild aufgenommen haben, wird aufgezeichnet, wenn das Datum des Reiseziels beispielsweise einen Tag vor dem Abreisedatum liegt.
- Wenn Sie [REISEDATUM] auf [OFF] setzen, wird die Anzahl der Tage, die seit dem Abreisedatum vergangen sind, nicht aufgezeichnet, selbst wenn Sie das Reisedatum einstellen. Selbst wenn Sie [REISEDATUM] nach der Aufnahme von Bildern auf [SET] setzen, wird nicht angezeigt, an welchem Urlaubstag Sie die Bilder aufgenommen haben.
- Stellen Sie die Uhr, falls die Meldung „BITTE UHR EINSTELLEN“ angezeigt wird.
- Die Reisedaten werden auch im Intelligenten Automodus verwendet [].

Anzeigen der Uhrzeit am Reiseziel



Wenn Sie Ihr Heimatgebiet und das Reisezielgebiet vor einer Auslandsreise usw. einstellen, kann die Ortszeit am Reiseziel auf dem Bildschirm angezeigt und in die aufgenommenen Bilder eingeblendet werden.

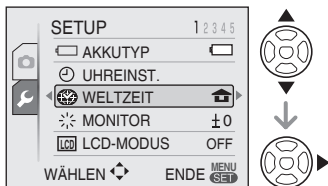
- Wählen Sie [UHREINST.], um das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Voraus einzustellen. (S. 17)

(Der Bildschirm zeigt ein Beispiel für den Programm AE-Modus an [P].)

1 Drücken Sie [MENU/SET], und dann ◀.

2 Wählen Sie mit ▼ das gewünschte Menüelement [SETUP] [🌙] aus und drücken Sie dann ▶.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ das [WELTZEIT] und drücken Sie dann ▶.



- Wenn Sie die Weltzeit zum ersten Mal einstellen, erscheint die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN]. Wenn diese Meldung erscheint, drücken Sie [MENU/SET], und stellen Sie dann das Heimatgebiet auf dem in Schritt 2 unter „Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]“ gezeigten Bildschirm ein.

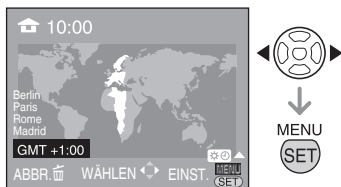
■ Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]

(Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 durch.)

- 1 Wählen Sie mit ▼ das Element [URSPRUNGSORT], und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 2 Wählen Sie mit ◀▶ Ihr Heimatgebiet aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Die aktuelle Uhrzeit wird oben links, und die Zeitdifferenz zu GMT (Greenwich Mean Time = WEZ) wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sommerzeit [☀️🕒] im Heimatgebiet verwendet wird, drücken Sie ▲. Drücken Sie ▲ erneut, um auf Normalzeit zurückzuschalten.
- Die Sommerzeit-Einstellung für das Heimatgebiet stellt die aktuelle Uhrzeit nicht vor. Stellen Sie die Uhr um eine Stunde vor.

Beenden der Heimatgebiets-Einstellung

- Wenn Sie das Heimatgebiet zum ersten Mal einstellen, erscheint wieder der in Schritt ① unter „Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]“ gezeigte Bildschirm, nachdem Sie [MENU/SET] zur Einstellung Ihres Heimatgebiets gedrückt haben. Drücken Sie [↵], um zu dem in Schritt 3 gezeigten Bildschirm zurückzukehren, und drücken Sie dann [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- Wenn Sie das Heimatgebiet zum zweiten Mal usw. einstellen, erscheint wieder der in Schritt 3 gezeigte Bildschirm, nachdem Sie [MENU/SET] zur Einstellung Ihres Heimatgebiets gedrückt haben. Drücken Sie [MENU/SET] erneut, um das Menü zu schließen.



- Die aktuelle Uhrzeit im gewählten Reisezielgebiet wird oben rechts, und die Zeitdifferenz zum Heimatgebiet wird unten links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sommerzeit [☀️🕒] im Heimatgebiet verwendet wird, drücken Sie ▲. (Die Uhrzeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Drücken Sie ▲ erneut, um auf Normalzeit zurückzuschalten.
- ③ Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Einstellen des Zielortgebiets

- (Führen Sie die Schritte 1, 2 und 3 durch (S. 65).)
- 1 Wählen Sie mit ▲ das Element [ZIELORT], und drücken Sie zum Einstellen dann [MENU/SET].



- Ⓐ Je nach der Einstellung wird die Uhrzeit des Reisezielgebiets oder des Heimatgebiets angezeigt.
- Wenn Sie das Reisezielgebiet zum ersten Mal einstellen, werden Datum und Uhrzeit so angezeigt, wie im obigen Bildschirm dargestellt.
 - ② Wählen Sie mit ◀▶ das Gebiet aus, in dem sich das Reiseziel befindet, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Festlegung.



- Das Symbol wechselt von [🏠] auf [✈️] nach der Einstellung des Reiseziels.



- Setzen Sie die Einstellung nach dem Ende des Urlaubs auf [URSPRUNGSORT] zurück, indem Sie die Schritte 1, 2, 3 und dann die Schritte ① und ② unter „Einstellen des Heimatgebiets [URSPRUNGSORT]“ (S. 65) ausführen.
- Falls Sie das Reiseziel nicht in den auf dem Bildschirm angezeigten Gebieten finden können, stellen Sie die Zeitdifferenz zum Heimatgebiet ein.
- Nun wird bei der Wiedergabe von Fotos im Urlaub das Reisesymbol [✈️] angezeigt.

Verwendung des Modusmenüs [REC]



Verschiedene Farbeinstellungen, Anpassung der Bildgröße usw. bieten Ihnen eine breite Palette an Aufnahmemöglichkeiten. Die einstellbaren Menüoptionen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.

■ Verwendung des Modusmenüs [REC]

Drücken Sie [MENU/SET], um das Aufnahmemodus aufzurufen, und wählen Sie die zu ändernde Option aus (S. 19).

Einstellbare Optionen

(Im Programm AE-Modus [P])

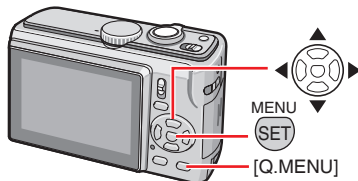
Menüseite	Option
Seite 1	[BILDGRÖSSE] (S. 68)
	QUALITÄT (S. 68)
	BILDVERHÄLT. (S. 69)
	INTELLIGENTE ISOEINSTELLUNG (S. 69)
	EMPFINDLICHK. (S. 70)
Seite 2	WEISSABGL. (S. 70)
	MESSMETHODE (S. 72)
	AF-MODUS (S. 73)
	QUICK AF (S. 73)
Seite 3	BURST (S. 75)
	DIGITALZOOM (S. 35)
	FARBEFFEKT (S. 75)
	BILDREGUL. (S. 76)
	STABILIS. (S. 76)
Seite 4	MAX.BEL.ZEIT (S. 77)
	AF* AF-HILFSLAMPE (S. 77)
	UHREINST. (S. 17)

■ Verwendung der Schnelleinstellung

Mit der Taste [Q.MENU] können Sie die folgenden Optionen bei der Aufnahme auf unkomplizierte Weise einstellen (Im Normalbildmodus [P]).

- [STABILIS.]
- [BURST]
- [AF-MODUS]
- [WEISSABGL.]
- [EMPFINDLICHK.]
- [BILDGRÖSSE]
- [LCD-MODUS]

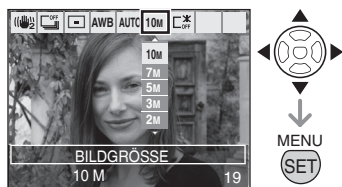
Die einstellbaren Optionen hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus ab.



- 1 Halten Sie die Taste [Q.MENU] gedrückt, bis die Optionen der Schnelleinstellung angezeigt werden.



- 2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um die Menüoption und Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Das Menü kann auch durch Drücken von [Q.MENU] geschlossen werden.



- In der Schnelleinstellung erscheint die Einstellung [WEISSABGL. SET] (Weißabgleich-Einstellung) für den Weißabgleich nicht.

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)



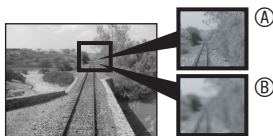
[BILDRÖSSE]/[QUALITÄT] Anpassen der Bildgröße und Bildqualität an Ihre Bedürfnisse

Ein Digitalbild setzt sich aus zahlreichen Punkten, so genannten Pixeln, zusammen. Obwohl der Unterschied auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar ist, wird das Bild umso feiner, je größer die Anzahl der Pixel ist, wenn Sie das Bild auf einem großen Blatt Papier ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen. Die Bildqualität bezieht sich auf die Komprimierungsrate beim Speichern von Digitalbildern.

■ Anzahl der Pixel



Wählen Sie eine höhere Pixelzahl, um beim Ausdrucken eine höhere Auflösung zu erhalten. Wählen Sie eine niedrigere Pixelzahl, um mehr Bilder speichern zu können. Weniger Pixel bedeutet auch, dass sich die Bilder leichter als E-Mail-Anhang versenden oder auf einer Homepage verwenden lassen.



Ⓐ Viele Pixel (Fein)

Ⓑ Weniger Pixel (Grob)

Diese Bilder sind Beispiele zur Veranschaulichung des Effekts.

Bei einem Bildseitenverhältnis von

[4:3]

(DMC-LZ10) [10M] (10M)	3648 × 2736 Pixel
(DMC-LZ8) [8M] (8M)	3264 × 2448 Pixel
(DMC-LZ10)* [7M] (7M EZ)	3072 × 2304 Pixel
[5M] (5M EZ)	2560 × 1920 Pixel
[3M] (3M EZ)	2048 × 1536 Pixel
[2M] (2M EZ)*	1600 × 1200 Pixel
[0.3M] (0.3M EZ)	640 × 480 Pixel

Bei einem Bildseitenverhältnis von


[3:2]

(DMC-LZ10) [9M] (9M)	3648 × 2432 pixel
(DMC-LZ8) [7M] (7M)	3264 × 2176 pixel
(DMC-LZ10) [6M] (6M EZ)*	3072 × 2048 pixel
[4.5M] (4.5M EZ)	2560 × 1712 pixel
[2.5M] (2.5M EZ)	2048 × 1360 pixel

Bei einem Bildseitenverhältnis von



[16:9]

(DMC-LZ10) [7.5M] (7.5M)	3648 × 2056 pixel
(DMC-LZ8) [6M] (6M)	3264 × 1840 pixel
(DMC-LZ10) [5.5M] (5.5M EZ)*	3072 × 1728 pixel
[3.5M] (3.5M EZ)	2560 × 1440 pixel
[2M] (2M EZ)	1920 × 1080 pixel

* Kann im Intelligenten Automodus  nicht eingestellt werden.

■ Bildqualität




	Fein (niedrige Komprimierung): Dieses Format gibt der Bildqualität den Vorrang. So können Sie eine hohe Bildqualität erzielen.
	Standard (hohe Komprimierung): Mit diesem Format können Sie eine hohe Anzahl von Bildern in Standardqualität speichern.



- Die wählbare Pixelzahl hängt vom Seitenverhältnis ab. Wenn Sie das Seitenverhältnis ändern, stellen Sie die Bildgröße ein.
- [EZ] ist die Abkürzung für den optischen Extra-Zoom [Extra optical Zoom].
- Da der optische Extra-Zoom bei der Einstellung [HOHE EMPFIND.] und [SCHNELLE SERIE] im Szenenmodus unwirksam ist, wird die Bildgröße für [EZ] nicht angezeigt.
- Abhängig von den Objekten oder den Aufnahmebedingungen können Bilder mosaikartig erscheinen.
- Auf S. 122 finden Sie Informationen zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder.

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)


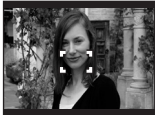

- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder hängt vom jeweiligen Objekt ab.
- Die Anzahl der auf dem LCD-Monitor angezeigten, aufnehmbaren Bilder stimmt möglicherweise nicht mit den aufgenommenen Bilder überein.

- Laufbildmodus  nicht möglich.
- Die Randbereiche der aufgenommenen Bilder können beim Drucken abgeschnitten werden.

[BILDVERHÄLT.]
 **Einstellen des
 Bildseitenverhältnisses der Bilder**



Durch Ändern des Seitenverhältnisses können Sie einen Blickwinkel wählen, der dem Motiv angepasst ist.

4:3	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder im gleichen Seitenverhältnis wie dem eines 4:3-Fernsehergerätes oder Computermonitors aufzunehmen.</p> 
3:2	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder im gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei 35-mm-Film aufzunehmen.</p> 
16:9	<p>Diese Einstellung eignet sich für Landschaften und ähnliche Motive, für die ein großer Blickwinkel wünschenswert ist. Sie eignet sich auch für die Wiedergabe von Bildern auf einem Breitbild- oder HD-Fernsehgerät usw.</p> 




- Die Auswahl von **[3:2]** ist im

[INTELLIGENTE ISO-EINSTELLUNG]
 **Automatische Änderung der ISO-Empfindlichkeit**



Die Kamera erkennt die Bewegung des Objektes und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit je nach Bewegung und Helligkeit des Objektes ein. Die unten aufgeführten Einstellungen geben die höchste ISO-Empfindlichkeit an, die gewählt werden kann.

AUS	Intelligente ISO-Einstellung funktioniert nicht.
ISO MAX400	[MAX] zeigt die maximale ISO-Empfindlichkeit. Die ISO-Empfindlichkeit erhöht sich automatisch auf den eingestellten Wert.
ISO MAX800	
ISO MAX1600	

-  wird angezeigt, wenn Sie die Auslösetaste halb durchdrücken. Wenn Sie die Auslösetaste ganz durchdrücken, werden Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit angezeigt.
- Das Verwackeln bei Innenaufnahmen eines bewegten Objektes wird dadurch vermieden, dass die ISO-Empfindlichkeit erhöht und die Verschlusszeit gesteigert wird. (Das Bildrauschen wird lauter.)
- Das Bildrauschen bei Innenaufnahmen eines unbewegten Objektes wird durch Verringern der ISO-Empfindlichkeit vermieden.



- Je nach Helligkeit und Schnelligkeit der Bewegung kann das Verwackeln möglicherweise nicht verhindert werden.
 - Wenn das bewegte Objekt klein ist
 - Wenn sich das bewegte Objekt am Rand des Bildschirms befindet
 - Wenn das Objekt anfängt, sich in dem Augenblick zu bewegen, in dem die

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

Auslösetaste ganz durchgedrückt wird

- Wenn das Bildrauschen zu einem Problem wird, empfehlen wir die maximale ISO-Empfindlichkeit auf einen niedrigen Wert, die [RAUSCHMIND.] in [BILDREGUL.] auf einen hohen Wert oder alle Optionen außer [RAUSCHMIND.] auf einen niedrigen Wert einzustellen.
- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.

[EMPFINDLICHK.]



Einstellen der Lichtempfindlichkeit

PASM

Die ISO-Empfindlichkeit zeigt die Lichtempfindlichkeit der Kamera in Zahlenwerten an. Ein hoher ISO-Empfindlichkeits-Wert eignet sich für Aufnahmen in schlecht beleuchteten Umgebungen.

- Bei der Einstellung [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit automatisch bis zum Höchstwert [ISO400] eingestellt. (Bei Verwendung des Blitzlichts beträgt der Höchstwert des Einstellungsbereichs [ISO1000].)

ISO-Empfindlichkeit	100 ←————→ 1600	
Verwendung in heller Umgebung (e.g. outdoors)	Geeignet	Nicht geeignet
Verwendung in dunkler Umgebung	Nicht geeignet	Geeignet
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Störungen	Gering	Erhöht



- Die ISO-Empfindlichkeit wechselt automatisch zwischen [ISO1600] und [ISO6400] im Modus [HOHE EMPFIND.].
- Um ein Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir die ISO-Empfindlichkeit zu reduzieren, die [RAUSCHMINDERUNG] in [BILDREGUL.] auf einen niedrigen Wert oder alle Optionen außer

[RAUSCHMINDERUNG] auf einen hohen Wert einzustellen.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist im Intelligenteren ISO-Modus nicht aktiviert.
- [AUTO] kann im manuellen Belichtungsmodus nicht gewählt werden.

[WEISSABGL.]




Einstellen des Farbtons für ein natürlicher wirkendes Bild

PASM      

Mithilfe dieser Funktion können Sie eine realistischere Wiedergabe der Farbe Weiß unter Tageslicht, Halogenbeleuchtung usw. erzielen, unter der die Farbe Weiß ansonsten einen Rot- oder Blaustich erhalten kann. Wählen Sie eine Einstellung, die den Aufnahmebedingungen entspricht.

AWB	für automatische Einstellung (automatischer Weißabgleich)
 (Tageslicht)	für Außenaufnahmen bei hellem Tageslicht
 (Wolkig)	für Außenaufnahmen bei Bewölkung
 (Schattierung)	für Außenaufnahmen im Schatten an einem sonnigen Tag
 (Halogen)	für Aufnahmen unter Halogenbeleuchtung
 (Weißabgleich)	für die Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
  (Weißabgleich)	für die Verwendung des Einstellmodus mit einer anderen Einstellung des Weißabgleichs

- Der optimale Weißabgleich unter Leuchtstofflampen hängt vom Lichttyp ab; verwenden Sie daher [AWB] oder [ SET].

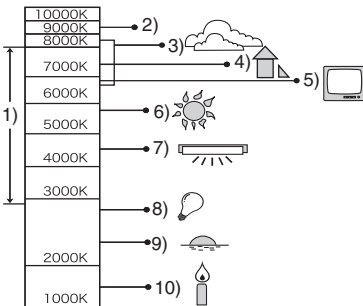
Drücken Sie , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

■ Automatischer Weißabgleich (Auto White Balance, AWB)

Die Verwendung der automatischen Weißabgleich-Einstellung unter ungeeigneten Lichtverhältnissen kann zu rötlich oder bläulich verfärbten Bildern führen. Ist das Objekt von vielen Lichtquellen umgeben oder sind im Rahmen keine weißen oder weißlichen Objekte vorhanden, funktioniert die automatische Einstellung des Weißabgleichs unter Umständen nicht korrekt.


Stellen Sie in diesem Fall den Weißabgleich manuell auf einen anderen Modus als [AWB] ein.

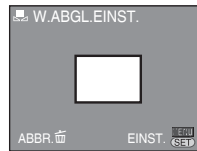
- 1 Bereich, der durch den Modus für die automatische Weißabgleich-Einstellung dieser Kamera gesteuert wird
- 2 Blauer Himmel
- 3 Wolkiger Himmel (Regen)
- 4 Schattierung
- 5 TV-Bildschirm
- 6 Sonnenlicht
- 7 Sonnenlicht
- 8 Weißes fluoreszierendes Licht
- 9 Glühlampe
- 9 Sonnenauf- und -untergang
- 10 Kerzenlicht



K=Kelvin Farbtemperatur

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs (WeißEinstellung SET)

- 1 Wählen Sie  [SET] (Weiß-Einstellung), und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen ähnlichen weißen Gegenstand, so dass der Rahmen in der Bildschirmmitte vollkommen weiß ausgefüllt wird, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 3 Drücken Sie [MENU/SET] zweimal, um das Menü zu schließen.
 - Sie können auch den Auslöser halb niederdrücken, um die Einstellung zu beenden.



- Die WeißabgleichEinstellung bleibt gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Die WeißabgleichEinstellung für den Erweiterten Szenenmodus oder den Szenenmodus wird auf [AWB] zurückgesetzt, wenn der Erweiterte Szenenmodus oder der Szenenmodus geändert wird.
- Wenn das Motiv außerhalb der Blitzreichweite liegt, ist der Weißabgleich möglicherweise nicht korrekt.
- In den folgenden Modi kann der Weißabgleich nicht eingestellt werden. – [INNEN PORTRAIT], [AUSSEN PORTRAIT], [LANDSCHAFT], [AUSSEN SPORT], [INNEN SPORT], [NACHTPORTRAIT], [SPEISEN], [PARTY], [KERZENLICHT], [SONNENUNTERGANG], [STRAND], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [SCHNEE] und [LUFTAUFNAHME].

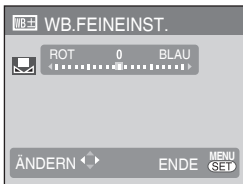
Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

■ Feineinstellung des Weißabgleichs

Bei einer anderen Einstellung als [AWB] können Sie den Weißabgleich ändern, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

Der Weißabgleich kann für jede Einstellung unabhängig geändert werden und bleibt auch nach dem Abschalten der Kamera gespeichert.

- 1 Drücken Sie **▲** mehrmals bis [WB.FEINEINST.] erscheint.



- 2 Nehmen Sie mit **◀▶** die Einstellung vor.
◀: rot (blau, bläulich)
▶: blau (magenta, rötlich)
 (keine Feineinstellung: 0 EV)
- 3 Zum Beenden drücken Sie [MENU/SET]. Während der Feineinstellung des Weißabgleichs wechselt das Symbol für den Weißabgleich zu rot oder blau.



- Die Feineinstellung des Weißabgleichs wird bei Verwendung des Blitzlichts wirksam.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs in **[☑]** wird auf [0] zurückgestellt, wenn Sie **[☑/SET]** (W.Abgl.Einst.) zurücksetzen.
- Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs nicht verwenden, wenn [FARBEFFEKT] auf [W/B], [SEPIA], [COOL] oder [WARM] eingestellt ist.

[MESSMETHODE] Einstellung der Helligkeits-Messmethode

PASM

Sie können zwischen den folgenden Messweisen wählen.

	<p>Multi Mit dieser Methode wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen und die Belichtung automatisch optimiert. (Für Standardsituationen empfehlen wir diese Messweise.)</p>
	<p>Zentriert Mit dieser Messweise wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen und die Belichtung auf das Objekt in der Mitte des Bildschirms ausgerichtet.</p>
	<p>Spot Mit dieser Messweise wird die Helligkeit des Objekts im Spot-Messbereich gemessen (A).</p>



- Die Messmethode wird fest eingestellt auf Multi **[☑]**. Im Intelligenten Automodus **[iA]**.
- Wenn Multi **[☑]** ausgewählt wird und der AF-Modus (nächste Seite) auf Gesichtserkennung **[☑]** eingestellt wird, passt die Kamera die Belichtung an das Gesicht der Person an.









Drücken Sie [MENU] 

AF [AF-MODUS] / [QUICK AF]
Q-AF *Einstellen der Fokussiermethode*

■ AF-MODUS




Wählen Sie einen für die Aufnahmebedingungen und die Komposition passenden Modus.

	<p>Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt das Gesicht einer Person automatisch. Fokus und Belichtung können dann eingestellt werden.</p> 
	<p>9-Feld-Fokussierung: Die Kamera fokussiert auf eines von 9 Fokussfeldern.</p> 
	<p>3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit): Die Kamera fokussiert schnell auf eines von 3 Fokussfeldern - links, rechts oder Mitte.</p> 
	<p>1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit): Die Kamera fokussiert schnell auf das Motiv im AF-Messfeld in der Bildschirmmitte.</p> 

	<p>1-Feld-Fokussierung: Der Fokus wird auf das Objekt im AF-Messfeld in der Bildschirmmitte eingestellt.</p> 
	<p>Spot-Scharfstellen: Der Fokus wird auf einen kleinen abgegrenzten Bereich des Bildschirms eingestellt.</p> 

Über die Gesichtserkennung
 Diese Funktion erkennt das Gesicht einer Person im Bildbereich, so dass der Fokus entsprechend angepasst werden kann. Diese Funktion verhindert wirkungsvoll Fehler, wenn zum Beispiel bei Erinnerungsaufnahmen auf den Hintergrund fokussiert wird. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird der folgenden Farb-AF-Bereich (max. 15) angezeigt.
 Gelb:
 Wenn die Auslösetaste halb niedergedrückt wird, wird der Rahmen grün, sobald die Kamera fokussiert hat.
 Weiß:
 Erscheint, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird. Andere Gesichter, die gleich weit entfernt sind wie die Gesichter in den gelben AF-Bereichen, werden auch fokussiert.

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

- In den folgenden Fällen, funktioniert die Gesichtserkennung abhängig von der Aufnahmesituation möglicherweise nicht. In diesem Fall wechselt der AF-Modus zu  .
 - Wenn das Gesicht nicht oder in einem Winkel auf die Kamera gerichtet ist.
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenn die Gesichter wenig Kontrast zeigen oder die Gesichtsmarkmalen hinter eine Sonnenbrille, usw. versteckt sind
 - Wenn das Gesicht klein auf dem Bildschirm erscheint
 - Bei schnellen Bewegungen der Objekte
 - Wenn das Objekt kein Mensch ist
 - Bei Erschütterungen
 - Wenn der Digitalzoom verwendet wird

Informationen zur 1-Feld-Fokussierung/3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit)

- Sie können ein Motiv schneller scharf stellen als in anderen AF-Modi.
- Bilder können in dem Zustand, in dem Sie sich vor der Fokussierung befanden, einfrieren, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.



- Wenn Sie den Digitalzoom benutzen oder Bilder an dunklen Orten aufnehmen, erscheint das AF-Messfeld in der Mitte des Bildschirms größer als sonst.
- Wenn mehrere AF-Messfelder (max. 9 Felder) gleichzeitig aufleuchten, wird der Fokus auf alle AF-Messfelder eingestellt. Der Fokus ist nicht fest voreingestellt, weil er beim Fokussieren automatisch von der Kamera ermittelt wird. Wenn Sie den Fokus für eine Bildaufnahme




- voreinstellen möchten, schalten Sie den AF-Modus auf den Modus 1-Feld-Fokussierung oder 1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit).
- Wenn der AF-Modus auf 9-Feld-Fokussierung oder 3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit) eingestellt ist, wird das AF-Feld erst nach der Ausrichtung des Fokus angezeigt.
- Die Kamera erkennt möglicherweise andere Objekte als Gesichter. Wechseln Sie in diesem zu anderen AF-Modi.
- In den folgenden Modi kann die Gesichtserkennung nicht eingestellt werden.
 - [NACHTLANDSCHAFT], [BELEUCHTUNG], [KREATIV NACHTLANDSCHAFT], [SPEISEN], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME] im Szenenmodus
 - Bewegtbildmodus

■ QUICK AF



Wenn Quick AF auf [EIN] eingestellt wird, erfolgt die Fokussierung bei Betätigung der Auslösetaste schneller, da die Kamera bei geringem Bildzittern den Fokus automatisch einstellt.





- Im Intelligenten Modus  ist die Einstellung auf [EIN] fixiert.
- In den folgenden Modi kann der Quick-AF nicht eingestellt werden: [NACHTPORTRAIT], [NACHTLANDSCH.], [BELEUCHTUNG], [KREATIV N.-LANDSCH.], [STERNENHIMMEL] oder [FEUERWERK].

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie die einzustellenden Posten aus. (S. 19)




[BURST]
Aufnahme in schneller Folge




Wenn die Auslösetaste gedrückt und gehalten wird, werden mehrere Aufnahmen nacheinander gemacht.

Burst-Modus		
Burst-Geschwindigkeit	2,5 B/s*	Ca. 2 B/s
Anzahl der aufnehmbaren Bilder	 Max. 3 Bilder (DMC-LZ10)/ Max. 4 Bilder (DMC-LZ8)	Je nach Speicherkapazität des internen Speichers / der Karte.
	 Max. 5 Bilder (DMC-LZ10)/ Max. 7 Bilder (DMC-LZ8)	

* Die Burst-Geschwindigkeit ist unabhängig von der Übertragungsgeschwindigkeit der Karte konstant.

- Der Fokus wird bei Aufnahme des ersten Bildes fixiert. Die Belichtung und der Weißabgleich variieren je nach Einstellung des Burst-Modus. (Wenn der Burst-Modus auf  eingestellt ist, sind sie auf die für das erste Bild eingestellten Werte fixiert; und wenn die Burst-Geschwindigkeit auf  eingestellt ist, werden sie bei jeder Aufnahme neu eingestellt.)
- Bei Verwendung des Selbstauslösers wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder im Burst-Modus unveränderlich auf 3 eingestellt.
- Im Burstmodus ist die Blitzlichteinstellung unveränderlich auf Forciert AUS eingestellt .
- Der Burst-Modus wird nicht durch Ausschalten der Kamera aufgehoben.




- Wenn die Einstellung für den Burst-Modus auf  eingestellt ist, verringert sich die Burst-Geschwindigkeit um die Hälfte. (Das

genaue Timing dafür hängt vom Kartentyp und den jeweiligen Einstellungen ab.)

- Die Burst-Geschwindigkeit kann bei zu hoher Einstellung der ISO-Empfindlichkeit oder an dunklen Orten gering werden.
- Wenn Sie während der Aufnahme einem bewegten Objekt an einen Ort folgen, an dem es große Unterschiede zwischen Licht und Schatten gibt ist die Belichtung möglicherweise nicht optimal.
- Wenn Sie im Burst-Modus Aufnahmen mit dem internen Speicher machen, dauert das Schreiben der Bilddaten einige Zeit.
- Im Burst-Modus wird Auto Review aktiviert, selbst wenn die Funktion ausgeschaltet wurde.
- Der Burst-Modus kann in den Modi [STERNENHIMMEL] und [SCHNELLE SERIE] nicht eingestellt werden.
- [AUTO BRACKET] wird abgebrochen, wenn Burst-Modus Einstellung aktiviert ist.

[FARBEFFEKT]



 Einstellen von Farbeffekten für aufgenommene Bilder



Je nach Bild stehen die folgenden Farbeffekte zur Verfügung.

Option	Einstellung
OFF	Standardeinstellung
B/W (S/W)	Schwarz / weiß
SEPIA	Sepiafarbene Bilder
COOL	Mehr blau
WARM	Mehr rot



- Bei Aufnahmen an dunklen Orten ist eventuell ein Rauschen hörbar. Wenn Sie das stört, empfehlen wir Ihnen, [FARBEFFEKT] auf [OFF] einzustellen.
- Im Intelligenten Automodus können , [COOL] und [WARM] nicht eingestellt werden.
- Im Intelligenten Automodus  erfolgt die Einstellung unabhängig von anderen Modi aus.

Drücken Sie  , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

[BILDREGUL.]

Einstellung der Bildqualität der Aufnahmen

PASM

Stellen Sie die BILDREGUL je nach Aufnahmesituationen und Aufnahmen ein.

Option	Einstellung
KONTRAST	Einstellung der Differenz zwischen Helligkeit und Dunkelheit im Bild.
SCHÄRFTE	Die Aufnahme ist scharf (+) oder weich (-) fokussiert.
SÄTTIGUNG	Die Farben der Aufnahme sind lebendig (+) oder natürlich (-).
RAUSCHMINDERUNG	Der Rauschunterdrückungseffekt wird eingestellt.






- Wenn der Rauschunterdrückungseffekt verbessert wird, wird das Rauschen geringer, aber die Bildauflösung kann etwas darunter leiden. Um das Rauschen ohne Verbesserung des Rauschunterdrückungseffektes zu vermindern, stellen Sie alle Optionen außer [RAUSCHMINDERUNG] niedriger ein.

[STABILIS.]

Diese Funktion stellt Verwacklungen fest und korrigiert diese

iA PASM     

MODE1 	Der Stabilisator ist ständig aktiv und kann bei der Gestaltung des Fotos helfen.
MODE2 	Die Verwacklung wird ausgeglichen, wenn der Auslöser gedrückt wird. Der Stabilisierereffekt ist stärker.
OFF 	Wenn keine Bildstabilisierung gewünscht wird.



- In den folgenden Fällen ist die Stabilisator-Funktion u. U. unwirksam. Achten Sie daher darauf, dass die Kamera beim Drücken des Auslösers nicht bewegt wird.
 - Wenn die Verwacklung zu stark ist.
 - Wenn die Zoom-Vergrößerung hoch ist.
 - Im digitalen Zoombereich.
 - Wenn bewegte Objekte beim Aufnehmen verfolgt werden.
 - Wenn die Verschlusszeit wegen schwacher Beleuchtungsverhältnisse oder aus anderen Gründen sehr lang ist.
- Im Intelligenten Modus **[iA]** kann [OFF] nicht ausgewählt werden.
- Er ist fest eingestellt auf [MODE2] im [SELBSTPORTRAIT] Modus und auf [OFF] im [STERNENHIMMEL] Modus.
- Im Laufbildmodus **[H]** kann [MODE2] nicht eingestellt werden.

Drücken Sie , um das Menü des Modus [REC] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 19)

[MAX.BEL.ZEIT]




Einstellen der minimalen Verschlusszeit

P

Ein Verwackeln der Aufnahme kann verhindert werden, indem die minimale Verschlusszeit (eine Zahl, die die längste Verschlusszeit angibt) eingestellt wird.

- Die folgenden Einstellungen können für die minimale Verschlusszeit gewählt werden: [1/250], [1/125], [1/60], [1/30], [1/15], [1/8 (Grundeinstellung)], [1/4], [1/2], [1].



- Wenn die intelligente ISO-Einstellung verwendet wird, kann die Mindestverschlusszeit nicht eingestellt werden.
- Wenn die Kamera nicht die richtige Belichtung einstellen kann und das Bild dunkel wird, blinkt . Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung in eine andere Mindestverschlusszeit.


[AF-HILFSLAMPE]

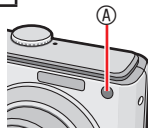


Fokussierhilfe bei schlechten Lichtverhältnissen

PASM  **SCN** 


Die AF-Hilfslampe beleuchtet das Objekt und erleichtert so das Scharfstellen in dunkler Umgebung.

Wenn die AF-Hilfslampe auf [ON] gestellt ist, wird ein größeres AF-Messfeld als üblich angezeigt, und die AF-Hilfslampe  schaltet sich ein.



ON	Die AF-Hilfslampe schaltet sich bei schwacher Beleuchtung ein. Das Symbol  für die Hilfslampe wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
OFF	Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.



- Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn die AF-Hilfslampe aktiviert ist.
 - Blicken Sie nicht aus naher Entfernung in die AF-Hilfslampe.
 - Verdecken Sie die AF-Hilfslampe nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht verwenden möchten (z.B. bei Tieraufnahmen in dunkler Umgebung), wählen Sie unter [AF-HILFSLAMPE] die Einstellung [OFF] aus. So ist es jedoch schwieriger, das Objekt scharfzustellen.
- Die AF-Hilfslampe ist fest auf [ON] eingestellt, während sich die Kamera im Intelligenten Automodus  befindet.
- Die AF-Hilfslampe ist fest eingestellt auf [OFF] in den Modi [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [BELEUCHTUNG], [KREATIV N.-LANDSCH.], [SELBSTPORTRAIT], [SONN.UNTERG.], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME].
- Die Standardeinstellung für den [TIER] Modus ist [OFF].


Anzeigen mehrerer Bildfelder (Multi Playback)



1 Drehen Sie den Zoomhebel nach [] [W], um den Bildschirm in mehrere Bildfelder zu unterteilen.



Beispiel: Wenn Sie die 12-Bilder-Ansicht ausgewählt haben









-  : 1 Feld → 12 Felder → 30 Felder → Kalenderansicht (S. 79)
- Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

2 Drücken Sie  /  /  / , um das gewünschte Bild auszuwählen.

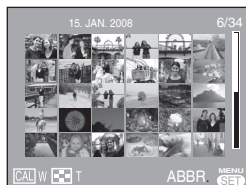


- Ⓐ Nummer des ausgewählten Bildes und Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder

• Je nach dem aufgenommenen Bild und der Einstellung erscheinen die folgenden Symbole.

-  (Favoriten)
-  (Laufbild)
-  ([BABY1]/[BABY2] im Szenenmodus),  ([TIER] im Szenenmodus)
-  (Reisedatum)
-  (Reiseziel)
-  (Titel eingf abgeschlossen)
-  (Texteingabe abgeschlossen)

■ Beispiel der 30-Feld-Ansicht



■ Rückkehr zur normalen Wiedergabe




Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T] oder drücken Sie [MENU/SET].

- Das von Ihnen ausgewählte Bild wird angezeigt.

■ Löschen eines Bildes während der Multi-Wiedergabe

- 1 Drücken Sie  /  /  /  zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann [].
- 2 Drücken Sie  zur Wahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Bei der Multi-Wiedergabe können Sie die Aufnahmeinformationen nicht durch Drücken von [DISPLAY] im Display löschen.
- Selbst wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist, werden die Bilder nicht gedreht angezeigt.
- Während der Kateg.-Wdgb. [] und Favor. [] Wdgb. werden die Bilder nur in 12 Bildschirmen angezeigt.
- Multi-Wiedergabe kann während der Diashow [] nicht aktiviert werden.

Anzeige von Bildern nach Aufnahme datum (KALENDER)





Mit Hilfe der Kalenderfunktion können Sie Bilder nach dem Aufnahme datum anzeigen.

1 Drehen Sie den Zoomhebel mehrmals nach [W], um die Kalenderansicht anzuzeigen.



- Das Aufnahme datum des auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählten Bilds wird zum ausgewählten Datum, wenn die Kalenderansicht zum ersten Mal angezeigt wird.
- Wenn mehrere Bilder mit dem gleichen Aufnahme datum vorhanden sind, wird das zuerst aufgenommene Bild des betreffenden Datums angezeigt.

2 Drücken Sie zur Wahl des Datums, das wiedergegeben werden soll.

 : Monat auswählen

 : Tag auswählen

- Falls während eines Monats keine Bilder aufgenommen wurden, wird der betreffende Monat nicht angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET], um die Bilder anzuzeigen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.



- Drücken Sie , um zum Kalenderbildschirm zurückzukehren.

4 Drücken Sie zur Wahl eines Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Das ausgewählte Bild wird in der 1-Feld-Wiedergabeansicht angezeigt.

■ Umschalten auf die 1-Feld-Wiedergabeansicht

Wenn Sie den Zoomhebel nach der Kalenderansicht nach [Q] [T] drehen, werden die 30-, die 12- und die 1-Feld-Ansicht angezeigt.



- Die Bilder werden ohne Drehung angezeigt, selbst wenn Sie [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt haben.
- Sie können den Kalender zwischen Januar 2000 und Dezember 2009 anzeigen.
- Falls das Aufnahme datum des in der 30-Feld-Multi-Wiedergabe ausgewählten Bilds nicht zwischen Januar 2000 und Dezember 2009 liegt, zeigt die Kamera das Bild automatisch am ältesten Kalenderdatum an.
- Bilder, die auf einem PC bearbeitet oder auf anderen Geräten verarbeitet wurden, werden u. U. mit einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Aufnahme datum abweicht.
- Falls das aktuelle Datum nicht in der Kamera eingestellt ist, wird das Aufnahme datum als 1. Januar 2008 eingestellt.
- Wenn Sie Bilder nach der Einstellung des Reiseziels in [WELTZEIT] aufnehmen, werden die Bilder nach Tagen am Reiseziel in der Kalenderansicht angezeigt.


Verwendung des Wiedergabe-Zooms



1 Drehen Sie den Zoomhebel nach [Q] [T], um das Bild zu vergrößern.



Q : 1x→2x→4x→8x→16x


- Wenn Sie den Zoomhebel nach der Vergrößerung in Richtung [W] [W] drehen, verringert sich die Vergrößerung. Wenn Sie den Zoomhebel nach [Q] [T] drehen, erhöht sich die Vergrößerung.
- Bei Veränderung der Vergrößerung erscheint die Zoom-Positions-Anzeige  für etwa 1 Sekunde, um die Position des vergrößerten Bereichs zu überprüfen.

2 Drücken Sie ///, um die Position zu verschieben.



- Wenn Sie die anzuzeigende Position bewegen, erscheint die Zoom-Positions-Anzeige für etwa 1 Sekunde.

■ Abschalten des Wiedergabezooms

Drehen Sie den Zoomhebel nach  [W] oder drücken Sie [MENU/SET].

■ Löschen eines Bildes während des Wiedergabe-Zooms

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie  zur Wahl von [JA].
- 3 Drücken Sie [MENU/SET].



- Beim Wiedergabezoom können Sie [DISPLAY] drücken, um die Aufnahmeinformationen anzuzeigen oder zu löschen.
- Je stärker das Bild vergrößert ist, desto schlechter wird dessen Qualität.
- Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern wollen, verwenden Sie die Ausschnittfunktion. (S. 93)
- Der Wiedergabe-Zoom funktioniert möglicherweise nicht, wenn Bilder mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.

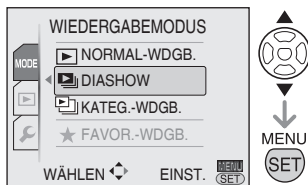
Automatische Bildwiedergabe (🖼️ Diashow-Option)

Den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf Wiedergabe einstellen [▶]. (S. 18)

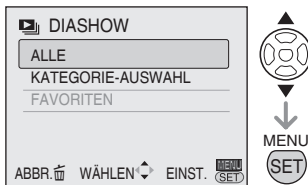
Automatische Bildwiedergabe in Reihenfolge. Empfohlen für die Wiedergabe über den Fernseher, usw.

1 Drücken Sie [MENU/SET] und ▶.

2 Wählen Sie [DIASHOW] mit ▲/▼ und drücken Sie dann die [MENU/SET] Taste.

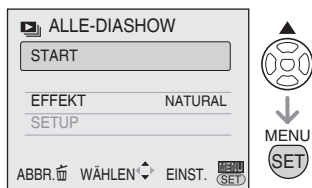


3 Wählen Sie eine Diashow-Option mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



🖼️ ALLE	Alle Bilder
KATEGORIEAUSWAHL	Wählen Sie eine Kategorie (S. 84) mit ▲/▼/◀▶ und drücken Sie [MENU/SET].
FAVORITEN	Als [FAVORITEN] eingestellte Bilder (S. 89) werden wiedergegeben. Setzen Sie [FAVORITEN] auf [ON] und legen Sie beliebige Bilder als Favoriten fest.

4 Wählen Sie [START] mit ▲ und drücken Sie [MENU/SET].



• Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀▶.

Beenden der Diashow [🖼️]

Drücken Sie ▼.

Pause

Drücken Sie ▲ während der Wiedergabe. Die Pause wird beendet, wenn Sie ▲ erneut drücken.

So passen Sie die Lautstärke an

Drehen Sie [🔊].

Stopps werden die ENERGIESPAR-Funktionen auf 10 Minuten fest eingestellt.)

■ EFFEKT einstellen


- ❶ Wählen Sie [EFFEKT] in Schritt 4 und drücken Sie ►.
- ❷ Wählen Sie den gewünschten EFFEKT mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].

EFFEKT	Details
AUTO	(nur wenn [KATEGORIE] ausgewählt ist) Die Kamera stellt den Effekt automatisch ein.
NATURAL	Langsamer Effekt mit Musik (1)
SLOW	Langsamer Effekt mit Musik (2)
SWING	Schneller Effekt mit Musik (1)
URBAN	Schneller Effekt mit Musik (2)
OFF	Kein Effekt

■ Einstellung von DAUER oder WIEDERHOLEN

- ❶ Wählen Sie [EFFEKT.] in Schritt 4 und drücken Sie ►.
- ❷ Wählen Sie die Einstellungen mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].

Einstellungen	Details
DAUER	(nur wenn [OFF] ausgewählt ist) Wählen Sie Sekunden (1, 2, 3, 5) mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].
WIEDERHOLEN	Wählen Sie [ON] oder [OFF] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].
MUSIK	(nur bei Auswahl eines anderen Effektes als [OFF]) Wählen Sie [ON] oder [OFF] ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].

- ❸ Drücken Sie [MENU/SET].
- Die folgenden Funktionen können nicht für die Diashow verwendet werden.
 - [].
 - Bewegtbildwiedergabe
 - ENERGIESPAREN (während eines

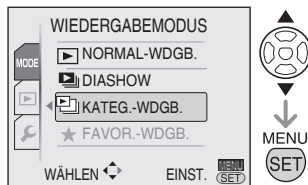
Suchen nach Aufnahmeinformationen Kategorienwiedergabe


Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf Wiedergabe ein . (S. 18)

Sie können eine Kategorienwiedergabe durchführen, indem Sie die Bilder nach Aufnahmeinformationen wie Szenenmodus ([PORTRAIT], [LANDSCHAFT], usw.) einteilen.

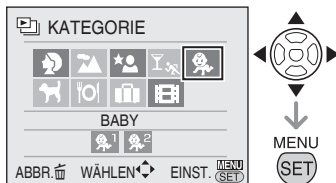
1 Drücken Sie [MENU/SET] und .

2 Wählen Sie [KATEG.-WDGB.] mit / und drücken Sie [MENU/SET].



- Die Kategoriensuche startet.
- Wenn ein Bild in einer Kategorie gefunden wird, wird das Kategorie-Symbol blau.
- Je mehr Bilder vorhanden sind, desto mehr Zeit wird für diesen Vorgang benötigt.
- Drücken Sie  um die Suche abzubrechen.

3 Wählen Sie die Kategorie mit /// und drücken Sie [MENU/SET].







Kategorie	Aufnahmeinformationen wie Szene
 SFib (PORTRAIT usw.)	PORTRAIT, i PORTRAIT, SELBSTORTRAIT, NACHTPORTRAIT, i NACHTPORTRAIT, BABY1, 2


 (LANDSCHAFT usw.)	LANDSCHAFT, i LANDSCHAFT, SONNENUNTERGANG, LUFTAUFNAHME
 (NACHTLANDSCHAFT usw.)	NACHTORTRAIT, i NACHTORTRAIT, NACHTLANDSCHAFT, STERNENHIMMEL
 (Event)	SPORT, PARTY, KERZENLICHT, FEUERWERK, STRAND, SCHNEE, LUFTAUFNAHME
	BABY1, 2
	TIER
	SPEISEN
	REISEDATUM
	Bewegtbild

4 Wählen Sie mit / ein Bild aus.



- Drehen Sie den Zoomhebel auf  (W) und der 12-Feld-Bildschirm wird angezeigt. Drehen Sie auf  (T), um die Bilder vergrößern.
- Wenn  FAVORITEN auf [ON] eingestellt ist, können Sie die Bilder durch Drücken von  als Favoriten registrieren. (S. 96)



- Bei Durchführung einer der folgenden Aktionen wird der Kategorienwiedergabemodus  abgebrochen.
 - Der Modus wechselt entweder zum Wiedergabe- oder Aufnahmemodus
 - Die Kamera wird ausgeschaltet

Wiedergabe Ihrer Lieblingsbilder (★ Favoriten-Wiedergabe)

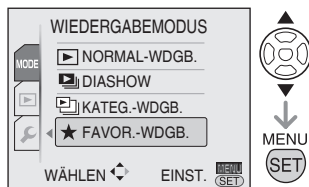
Stellen Sie den Aufnahme-/ Wiedergabeschalter auf Wiedergabe ein [▶]. (S. 18)

Sie können nur die als Favoriten eingestellten Bilder wiedergeben.

1 Drücken Sie [MENU/SET] und ▶.

2 Wählen Sie

[★ FAVOR.-WDGB.] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



- [★ FAVOR.-WDGB.] erscheint nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt ist, und kann nicht ausgewählt werden, wenn kein Bild als Favorit eingestellt ist.

3 Wählen Sie mit ◀▶ ein Bild aus.

- Drehen Sie den Zoomhebel auf [W] (W) und der 12-Feld-Bildschirm wird angezeigt. Drehen Sie auf [Q] (T), um die Bilder vergrößern.







■ Abbrechen der Favoriteneinstellung [★]

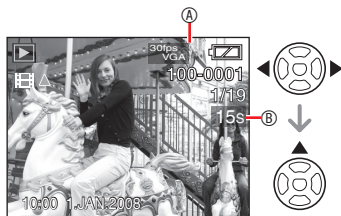
Möglicherweise ist es nicht möglich, die Favoriten in [★ FAVOR.-WDGB] abzubrechen. Wenn ▼ gedrückt wird, während der [★] Favoriten-Icon in [▶ NORMAL-WDGB.] oder [KATEG:WDGB.] angezeigt wird, wird die Favoriteneinstellung abgebrochen. (Genauere Angaben finden Sie auf S. 96).



- Bei Durchführung einer der folgenden Aktionen wird der Favoritenwiedergabemodus [★] abgebrochen.
 - Der Modus wechselt entweder zum Wiedergabe- oder Aufnahmemodus
 - Die Kamera wird ausgeschaltet

Wiedergabe von Laufbildern

Drücken Sie ◀▶, um ein Bild mit Laufbildsymbol  //  //  //  //  //  (A) auszuwählen, und drücken Sie dann ▲, um die Wiedergabe zu starten.



- Die Laufbild-Aufnahmezeit (B) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Nach Starten der Wiedergabe wird die verstrichene Wiedergabezeit rechts oben auf dem LCD-Monitor angezeigt. 8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.
- Der während der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀▶.



Stoppen der Laufbildwiedergabe

Drücken Sie ▼.

Schnellvorlauf/Schnellrücklauf

Halten Sie während der Wiedergabe ◀▶ gedrückt.

▶: Schnellvorlauf

◀: Schnellrücklauf

- Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Kamera zur normalen Laufbildwiedergabe zurück.

Pause

Drücken Sie ▲ während der Laufbildwiedergabe.

- Drücken Sie ▲ erneut, um die Pause aufzuheben.

Vor-/Rückwärtsanzeige Bild für Bild

Drücken Sie während der Pause ◀▶.

So passen Sie die Lautstärke an

Drehen Sie den Zoomhebel.



- Der Ton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Informationen zum Einstellen der Lautstärke im [SETUP] Menü finden Sie unter [LAUTSPRECHER-LAUTSTÄRKE] (S. 21).
- Mit dieser Kamera können Dateien im QuickTime Motion JPEG-Format wiedergegeben werden.
- Bitte beachten Sie, dass das mitgelieferte Software-Paket QuickTime enthält, um mit der Kamera aufgenommene Bewegtbilddateien auf einem PC wiederzugeben. (S. 101)
- Unter Umständen können auf einem PC oder einem anderen Gerät erzeugte QuickTime Motion JPEG-Dateien nicht auf der Kamera wiedergegeben werden.
- Bewegtbilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, werden unter Umständen mit schlechterer Qualität oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Bei Karten mit großer Speicherkapazität kann der Schnellrücklauf langsamer als üblich erfolgen.
- Bei Laufbildern können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
 - Wiedergabezoom (während der Wiedergabe und Wiedergabepause von Bewegtbildern)
 - [ANZ. DREHEN]/[DREHEN]
 - [TEXTEINGABE]
 - [TITEL EINGF.]
 - [GRÖSSE ÄN.]/[ZUSCHN.]
 - [SEITENV. ÄNDERN]

Verwendung des Modusmenüs [WIEDERG.]

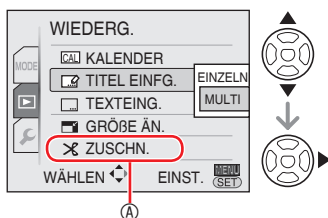


Sie können verschiedene Funktionen im Wiedergabemodus verwenden, um z.B. Bilder zu drehen, den Bildschutz zu aktivieren usw.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drehen Sie ▼ zur Auswahl von [▶], und drücken Sie dann ▶.

3 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl eines Menüeintrags und drücken Sie dann ▶.



- Drücken Sie ▼ an der Position **A**, um auf die nächste Menüseite umzuschalten.
- Durch Drehen des Zoomhebels können Sie von jedem Menüposten aus die Menüseite wechseln.
- Nachdem Sie einen Menüposten in Schritt 3 ausgewählt haben, lesen Sie erst dessen Beschreibung in der Bedienungsanleitung durch, bevor Sie die Einstellung vornehmen.

Einstellbare Optionen

Menüseite	Option
Seite 1	[CAL] KALENDER (S. 86)
	[📄] TITEL EINGF. (S. 87)
	[...] TEXTEING. (S. 88)
	[📄] GRÖÖBE ÄN. (S. 91)
	[✂] ZUSCHN. (S. 93)

Seite 2	[↔] SEITENV.ÄND. (S. 94)
	[🔄] DREHEN (S. 95)
	[📐] ANZ. DREHEN (S. 95)
	[★] FAVORITEN (S. 96)
	[🖨] DPOF-DRUCK (S. 97)
Seite 3	[🔑] SCHUTZ (S. 99)
	[↔] KOPIEREN (S. 100)

- Beim Speichern des mit [TEXTEING.], [GRÖÖBE ÄN.], [ZUSCHN.] und [SEITENV.ÄND.] bearbeiteten Bildes, wird das Bild als neue Datei gespeichert. Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktionen die Speicherkapazität der Karte oder des internen Speichers.
- Während der Kategorie-Wiedergabe und der Favoriten-Wiedergabe können nur die Posten [DREHEN], [ANZ. DREHEN], [DPOF-DRUCK] und [SCHUTZ] eingestellt werden.

[CAL] [KALENDER] Bilder nach Datum suchen

Mit Hilfe der Kalenderfunktion können Sie Bilder nach dem Aufnahmedatum suchen.

Wählen Sie [CAL] KALENDER im Wiedergabemenu.



Weiteres Vorgehen, siehe Schritt 2 - 4 Kalenderwiedergabe auf S. 79.

Drücken Sie ^{MENU}[**SET**], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

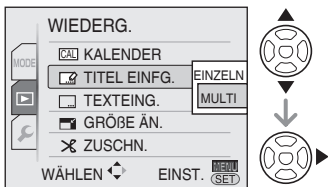
[TITEL EINFG.]
Text (Kommentare) zu Bildern hinzufügen

Sie können Text (Kommentare) zu Bildern hinzufügen. Nach der Textregistrierung kann er mit [TEXTEING] (S. 88) in die Ausdrücke integriert werden. (Es können nur alphabetische Zeichen und Symbole eingegeben werden.)

Wählen Sie  [TITEL EINFG.] im Wiedergabemenü.

■ **Gemeinsamer Betrieb**

Drücken Sie / zur Auswahl von [EINFACH] oder [MULTI] und drücken Sie [MENU/SET].




- Titel einf. kann bei den folgenden Bildern nicht verwendet werden.
 - Mit einem anderen Gerät aufgenommene Bilder
 - Geschützte Bilder
 - Bewegtbilder

■ **Einfache Einstellung**

Nach dem gemeinsamen Betrieb

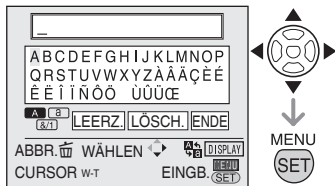
1 Wählen Sie ein Bild mit / und drücken Sie [MENU/SET].




- Der Titel Einfg. Icon  wird für Bilder angezeigt, die bereits mit

Text in den den [BABY] oder [TIER] Namenseinstellungen im Szenenmodus gespeichert wurden.

2 Wählen Sie Text mit // und drücken Sie zum Registrieren [MENU/SET].



Text	Drücken Sie [DISPLAY] zum Umschalten des Textes zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben) und [&/1] (Sonderzeichen und Zahlen).
Cursor	Drehen Sie den Zoomhebel.
Leerzeichen	Bewegen Sie den Cursor auf [LEERZ.] und drücken Sie [MENU/SET].
Löschen	Bewegen Sie den Cursor auf [LÖSCH.] und drücken Sie [MENU/SET].

- Ein Beispiel für die Texteingabe finden Sie auf der nächsten Seite.
- Es können max. 30 Zeichen eingegeben werden.
- Drücken Sie , um das Einfügen während der Texteingabe abzubrechen.

3 Bewegen Sie den Cursor auf [ENDE.] und drücken Sie [MENU/SET], um die Texteingabe abzuschließen.

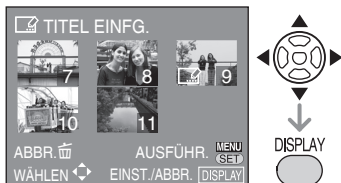
4 Drücken Sie  zweimal, um das Menü zu schließen.



Drücken Sie **[^{MENU}SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

■ Multi-Einstellung (bis zu 50 Bilder)

Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Wählen Sie das Bild mit ▲/▼/◀/▶ und drücken Sie [DISPLAY] zur EINST./ABBR.




Einst.	Das  Symbol erscheint.
Abbr.	Das  Symbol wird ausgeblendet.

- Wiederholen Sie diesen Schritt.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

Nach Ausführung von Schritt 2 führen Sie Schritt 2 und 3 im Abschnitt „Einzelleistung“ aus. Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

■ Löschen Sie den Titel (nur für [EINFACH])

1. Löschen Sie in Schritt 2 alle Texte, wenn [EINZELN] ausgewählt ist, wählen Sie [ENDE] und drücken Sie [MENU/SET].
2. Drücken Sie **[**] zweimal, um das Menü zu schließen.



- Registrierter Text kann auf dem Bildschirm dieses Gerätes angezeigt werden. (Anzeige als Lauftext, wenn zu viele Texte eingegeben werden.)
- Die Namenseinstellung des [BABY] oder [TIER] Modus kann mit der gleichen Aktion als „Einfacheinstellung“ registriert werden. Die Namenseinstellung und [TITEL EING.] können jedoch nicht gleichzeitig registriert werden.
- Zum Drucken des Texts (Kommentare) können Sie das Programm

[PHOTOfunSTUDIO-viewer-] auf der CD-ROM (mitgeliefert) verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei).

Beispiel für die Texteingabe

Bei der Eingabe [LUMIX]:

1. Bewegen Sie **▲/▼/◀/▶**, um den Cursor auf [L] zu bewegen und drücken Sie dann [MENU/SET].
2. Bewegen Sie **▲/▼/◀/▶**, um den Cursor auf [U] zu bewegen und drücken Sie dann [MENU/SET].
3. Bewegen Sie **▲/▼/◀/▶**, um den Cursor auf [M] zu bewegen und drücken Sie dann [MENU/SET].
4. Bewegen Sie **▲/▼/◀/▶**, um den Cursor auf [I] zu bewegen und drücken Sie dann [MENU/SET].
5. Bewegen Sie **▲/▼/◀/▶**, um den Cursor auf [X] zu bewegen und drücken Sie dann [MENU/SET].

[] [TEXTEING.]

Textdruck auf Ihren Bildern

Sie können den eingestellten Text, Datum und Aufnahmezeit sowie das Alter und das Reisedatum auf die aufgenommenen Bilder aufdrucken.

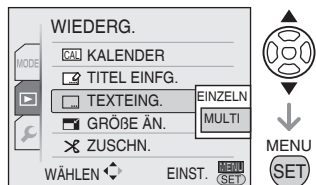
Diese Funktion eignet sich beim Drucken von Bildern im Format 4" x 6"/10 x 15 cm. (Die Größe der Bilder wird geändert, wenn Sie den Text zu Bildern hinzufügen, die mit einer höheren Auflösung als [**3M**] aufgenommen wurden.)

Wählen Sie **[] [TEXTEING.]** im Wiedergabemenü (S. 86).

■ Gemeinsamer Betrieb

Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie [MENU/SET].

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

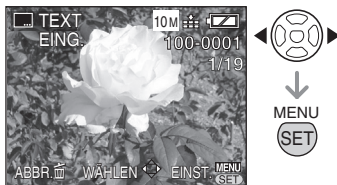


- Den folgenden Bildern können keine Texte oder kein Datum hinzugefügt werden.
 - Bildern, die aufgenommen wurden, als keine Uhrzeit eingestellt war
 - Bildern, die bereits über Texte verfügen
 - Laufbildern
 - Mit einem anderen Gerät aufgenommene Bilder

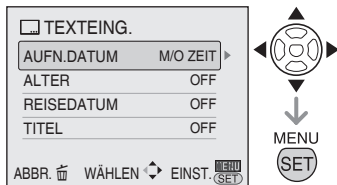
■ Einfache Einstellung

Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Drücken Sie **◀/▶** zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



2 Drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, um **[AUFN.DATUM]**, **[ALTER]**, **[REISEDATUM]** oder **[TITEL]** auszuwählen und die Einstellungen für diese Option zu ändern und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



■ AUFN.DATUM

OFF	Datum und Uhrzeit werden nicht ergänzt.
M/O ZEIT	Datum wird hinzugefügt
MIT ZEIT	Datum und Uhrzeit werden hinzugefügt

■ ALTER

OFF	Alter wird nicht hinzugefügt
ON	Alter wird hinzugefügt

■ REISEDATUM

OFF	Reisedatumsangaben werden nicht hinzugefügt
ON	Reisedatumsangaben werden hinzugefügt

■ TITEL

OFF	Ein Titel oder Name wird nicht hinzugefügt
ON	Titel oder Name wird unter [BABY] oder [TIER] im Szenenmodus hinzugefügt

3 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

- Die Größe der Bilder wird wie folgt geändert, wenn Sie das Datum zu Bildern hinzufügen, die mit einer hohen Auflösung aufgenommen wurden.

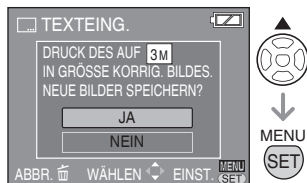
4:3	[5M] oder mehr → [3M]
3:2	[4.5M] oder mehr → [2.5M]
16:9	[3.5M] oder mehr → [2M]

- Das Bild wird etwas größer.

4 Drücken Sie **▲** zur Wahl von **[JA]** und drücken Sie **[MENU/SET]**.

(Bildschirm, wenn Sie ein Bild gewählt haben, das mit **[4:3]** aufgenommen wurde)

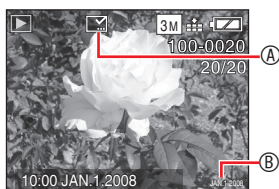
Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)



- Wenn Sie [NEIN] wählen, erscheint wieder der Bildschirm aus Schritt 2.

5 Drücken Sie **[WÄHLEN]** zweimal, um das Menü zu schließen.

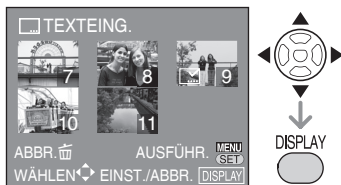
- Bilder, die mit einem Text versehen wurden, werden durch eine Anzeige über die Beendigung des Textdrucks **ⓐ** gekennzeichnet
- Verwenden Sie zur Überprüfung des Textdrucks **ⓑ** den Wiedergabezoom (S. 80).



■ Multi-Einstellung (bis zu 50 Bilder)

Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Wählen Sie das Bild mit **▲/▼/◀/▶** und drücken Sie [DISPLAY] zur EINST./ABBR.



Einst.	Das [☑] Symbol erscheint.
Abbr.	Das [☑] Symbol wird ausgeblendet.

- Wiederholen Sie diesen Schritt.

2 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

Nach Ausführung von Schritt 2 führen Sie Schritt 2 und 4 im Abschnitt „Einzelleinstellung“ aus. Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- **Hinweis: Wenn Sie den Textdruck verwenden und anschließend bei der Bestellung von Abzügen oder auf einem Drucker den Datumsdruck angeben, werden beide Datumsangaben gedruckt und können überlappen.**
- Vergewissern Sie sich, dass im internen Speicher oder auf der Karte genügend Platz zur Verfügung steht.
- Bei einigen Druckern wird der Text möglicherweise abgeschnitten.
- Bei Bildern mit einer Auflösung von **0.3M** können Texte unscharf erscheinen.
- Sobald der Text hinzugefügt wurde, können die folgenden Funktionen nicht mehr im Zusammenhang mit den Bildern ausgeführt werden.
 - [TEXTING.]
 - Datumsdruckeinstellung in [DPOF-DRUCK]
 - [GRÖÖE ÄN.]
 - [ZUSCHN.]
 - [SEITENV. ÄNDERN]

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

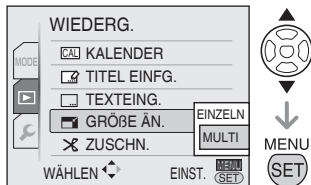
[GRÖÖE ÄN.]
Verkleinern des Bilds

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Dateigröße eines Bildes reduzieren möchten, um es als E-Mail-Anhang zu versenden oder auf eine Internetseite hochzuladen.

Wählen Sie **[GRÖÖE ÄN.]** im Wiedergabemenü (S. 86).

■ Gemeinsamer Betrieb

Wählen Sie **[EINZELN]** oder **[MULTI]** mit **▲/▼** und drücken Sie **[MENU/SET]**.



■ Einzeleinstellung

Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Drücken Sie **◀▶ zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.**

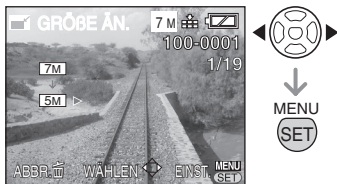


• Die folgenden Bilder können nicht skaliert werden.

Bildseitenverhältnis	Bildgröße
4:3	0.3M
3:2	2.5M
16:9	2M

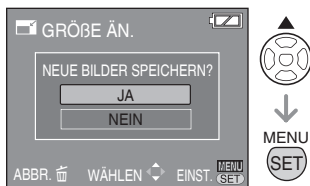
- Laufbilder
- Bilder, die mit einem Textdruck versehen sind

2 Drücken Sie **◀▶ zur Wahl der Größe und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.**



• Es werden kleinere Größen, als die des aufgenommenen Bilds angezeigt.

3 Drücken Sie **▲ zur Wahl von **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.**



• Wenn Sie **[NEIN]** wählen, erscheint wieder der Bildschirm aus Schritt 2.

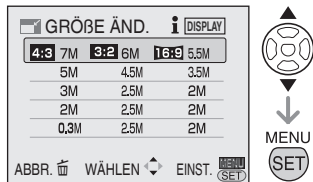
4 Drücken Sie **[WÄHLEN] zweimal, um das Menü zu schließen.**

Drücken Sie [^{MENU}SET], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

■ Multi-Einstellung (bis zu 50 Bildern)

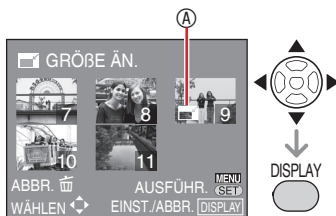
Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Wählen Sie die Größe mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



- z.B.) Bei Auswahl von **4:3** [7M], werden alle Bilder **3:2** und **16:9** jeweils in **6M** und **5,5M** konvertiert.
- Drücken Sie [DISPLAY], um die Erläuterungen anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren.

2 Wählen Sie das Bild mit ▲/▼/◀/▶ und drücken Sie die [DISPLAY] Taste zum EINST./ABBR.



Einst. : Anzeige ^A der Bildgrößenänderung erscheint.

Abbr. : Anzeige ^A der Bildgrößenänderung verschwindet.

- Wiederholen Sie diese Schritte.
- Jedes Mal, wenn Sie ein Bild wählen, wird die reduzierte Größe im unteren linken Bereich des Bildschirms angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

5 Drücken Sie [] , um das Menü zu schließen.



- Möglicherweise kann die Größe von Bildern, die mit anderem Zubehör aufgenommen wurden, nicht geändert werden.
- Das Bild wird etwas größer.

Drücken Sie [**MENU/SET**], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[ZUSCHN.]

Vergrößern und Beschneiden eines Bilds

Mit dieser Funktion können Sie nicht benötigte Bildausschnitte ausschneiden.

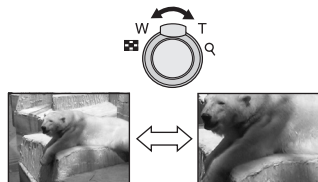
Wählen Sie [**ZUSCHN.**] im Wiedergabemenü (S. 86).

1 Drücken Sie   zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

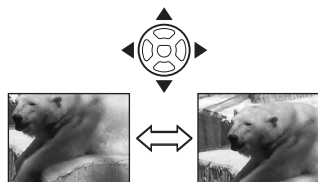


- Die folgenden Bilder können nicht beschnitten werden.
 - Laufbilder
 - Bilder, die mit einem Textdruck versehen sind

2 Vergrößern oder verkleinern Sie die auszuschneidenden Teile mit dem Zoomhebel.

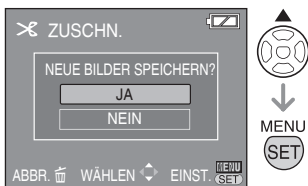


3 Drücken Sie   /  , um die Position des auszuschneidenden Teils zu verschieben.



4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Drücken Sie  zur Wahl von [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Wenn Sie [NEIN] wählen, erscheint wieder der Bildschirm aus Schritt 2.

6 Drücken Sie  zweimal, um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie ein Bild zuschneiden, enthält das zugeschnittene Bild möglicherweise weniger Pixel als das Originalbild.
- Die Bildqualität des zugeschnittenen Bilds kann sich verschlechtern.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[SEITENV.ÄND.]

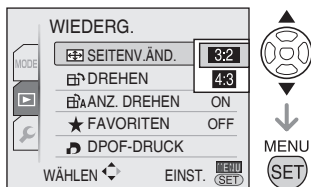


Ändern des Seitenverhältnisses eines 16:9-Bildes

Sie können Aufnahmen, die mit einem [16:9] Seitenverhältnis gemacht wurden in ein [3:2] oder ein [4:3] Seitenverhältnis konvertieren.

Wählen Sie **[SEITENV.ÄND.]** im Wiedergabemenü (S. 86).

1 Wählen Sie [3:2] oder [4:3] mit ▲/▼ und drücken Sie [MENU/SET].



- Die folgenden Bilder können nicht konvertiert werden.
 - Bewegtbilder
 - Bilder, die mit einem Textdruck versehen sind

2 Wählen Sie das Bild mit ◀▶ aus, und drücken Sie dann [MENU/SET].



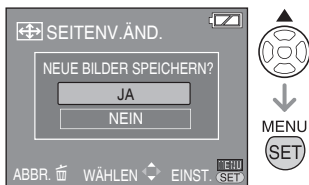
- Wenn Sie ein Bild auswählen und festlegen, das ein anderes Seitenverhältnis als [16:9] besitzt, erscheint die Meldung [EINRICHTEN DIESES BILDES NICHT MÖGLICH] auf dem Bildschirm.

3 Legen Sie die horizontale Position mit ◀▶ fest, und drücken Sie [MENU/SET] zur estätigung.



- Legen Sie mit ▼/▲ die Rahmenposition für vertikal gedrehte Bilder fest.

4 Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Wenn Sie [NEIN] wählen, erscheint wieder der Bildschirm aus Schritt 3.

5 Drücken Sie [WÄHLEN] zweimal, um das Menü zu schließen.



- Nach dem Konvertieren des Bildverhältnisses ist die Bildgröße möglicherweise größer als beim Originalbild.
- Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht konvertiert werden.
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können u. U. nicht konvertiert werden.

Drücken Sie [**MENU/SET**], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[DREHEN]/[ANZ.DREHEN]
Drehen von Bildern

Dieser Modus gestattet es Ihnen, Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, automatisch im Hochformat anzuzeigen, oder Bilder manuell in 90°-Schritten zu drehen.

■ **Drehen**
 (Das Bild wird manuell gedreht.)

Wählen Sie [**DREHEN**] im Wiedergabemenü (S. 86).

- Wenn [ANZ. DREHEN] auf [OFF] gestellt wird, ist die Funktion [DREHEN] deaktiviert.

1 Drücken Sie [MENU/SET] zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Bewegtbilder und geschützte Bilder können nicht gedreht werden.

2 Wählen Sie die Drehrichtung des Bilds mit [▲/▼] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



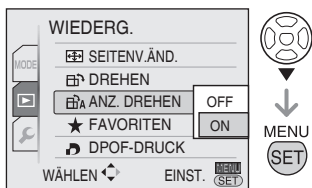
	Das Bild wird in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn gedreht.
	Das Bild wird in 90°-Schritten entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

3 Drücken Sie [MENU/SET**] zweimal, um das Menü zu schließen.**

■ **Drehen der Anzeige**
 (Das Bild wird automatisch gedreht und angezeigt.)

Wählen Sie [**ANZ. DREHEN**] im Wiedergabemenü (S. 86).

1 Drücken Sie [▼] zur Wahl von [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Wenn Sie [OFF] wählen, werden Bilder bei der Wiedergabe nicht gedreht.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.



- Wenn Sie die Kamera beim Aufnehmen nach oben oder unten richten, ist es u. U. nicht möglich, die Bilder im Hochformat anzuzeigen.
- Im Hochformat wiedergegebene Bilder können etwas unscharf sein, wenn die Kamera über das AV-Kabel (mitgeliefert) an ein Fernsehgerät angeschlossen wird.
- Bei der Wiedergabe des Bildes auf einem PC können gedrehte Bilder nur wiedergegeben werden, wenn Exif vom Betriebssystem oder einer entsprechenden Software unterstützt wird. Bei Exif handelt es sich um ein Dateiformat für Standbilder, dem Aufnahmeinformationen und sonstige Daten hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde durch die Japanische Vereinigung der Elektronik- und Computerhersteller JEITA [Japan Electronics and Information Technology Industries Association] festgelegt.
- Gedrehte Bilder Bei der Wiedergabe mit Multiwiedergabe werden Sie nicht gedreht angezeigt.
- Auf anderen Geräten aufgenommene Bilder können u.U. nicht gedreht werden.

Drücken Sie [**MENU/SET**], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[FAVORITEN]

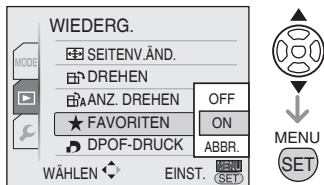
★ Markieren Ihrer bevorzugten Bilder

Wenn Sie Bilder mit einer Markierung [★] versehen und als Favoriten auswählen, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Als Favoriten eingegebene Bilder wiedergeben. (S. 84)
- Wiedergeben nur der als Favoriten markierten Bilder in einer Diaschau. (S. 81)
- Löschen aller Bilder, die nicht als Favoriten markiert sind. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★]) (S. 38)
- Ausdrucken nur der als Favoriten markierten Bilder. (S. 105)

Wählen Sie [★ FAVORITEN] im Wiedergabemenü (S. 86).

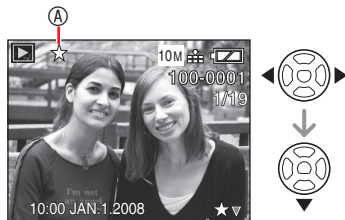
1 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl von [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Sie können Bilder nicht als Favoriten markieren, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt ist. Außerdem erscheint das Favoritensymbol [★] nicht, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt wird, selbst wenn der Posten zuvor auf [ON] gesetzt worden ist.

2 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

3 Drücken Sie ◀▶ zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann ▼.



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn ▼ gedrückt wird, während das Favoritensymbol [★] Ⓐ angezeigt wird, wird [★] gelöscht, und die Favoriten-Einstellung wird aufgehoben.
- Sie können bis zu 999 Bilder in Ihre Favoritenliste aufnehmen.

■ Aufheben aller Favoriten

- 1 Wählen Sie [ABBR.] auf dem in Schritt 1 angezeigten Bildschirm und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - 2 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - 3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.
- Sie können [LÖSCHEN] nicht wählen, wenn bei keinem der Bilder [★] angezeigt wird.



- Wenn Sie Bilder in einem Fotogeschäft drucken lassen wollen, ist die Funktion [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] (S. 38) praktisch, sodass nur die Bilder, die gedruckt werden sollen, auf der Karte verbleiben.
- Verwenden Sie [PHOTOfunSTUDIO-viewer-] (auf der mitgelieferten CD-ROM), um die Einstellungen zu ändern, zu prüfen, oder um Bilder in der Favoritenliste zu ändern. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei)).
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht als Favoriten eingestellt werden.
- Die Einstellung kann während der Favoritenwiedergabe nicht geändert werden [★].

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[DPOF-DRUCK]



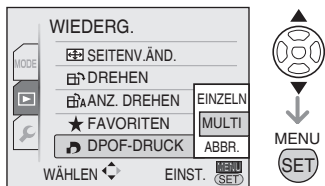
Bild für den Ausdruck einstellen und die Anzahl der Ausdrücke wählen

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein System, das es dem Benutzer ermöglicht zu wählen, welche Bilder und wie viele Kopien auszudrucken sind, und ob das Aufnahmedatum auf die Bilder aufgedruckt werden soll oder nicht, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker benutzt oder ein Fotoladen beauftragt wird. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fotoladen. Wenn Sie im internen Speicher aufgezeichnete Bilder von einem Fotogeschäft ausdrucken lassen wollen, kopieren Sie die Bilder zuerst auf eine Karte (S. 100), bevor Sie die DPOF-Einstellung vornehmen.

Wählen Sie **[DPOF-DRUCK]** im Wiedergabemenü (S. 86).

■ Gemeinsamer Betrieb

Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von [EINZELN], [MULTI] oder [ABBR.] und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- Die Wahl von [ABBR.] ist nicht möglich, wenn keine Bilder vorhanden sind, für die DPOF-Druckeinstellungen vorgenommen wurden.

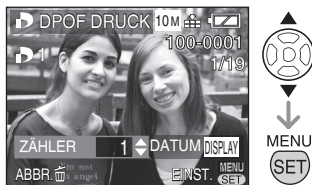
■ Einfaches Einstellung

Nach dem gemeinsamen Betrieb.

1 Wählen Sie ein Bild mit **◀▶ und drücken Sie **[MENU/SET]**.**

2 Wählen Sie die Anzahl Ausdrücke mit **▲/▼ und drücken Sie **[MENU/SET]****

SET].



- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrücke **[DPOF 1]** wird angezeigt.
- Die Anzahl der Abzüge kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Wenn die Anzahl der Abzüge auf "0" eingestellt wird, wird die DPOF-Druckeinstellung aufgehoben.

3 Drücken Sie **[] zweimal, um das Menü zu schließen.**

■ Mehrfacheinstellung

Nach dem gemeinsamen Betrieb.

1 Wählen Sie ein Bild mit **▲/▼/◀▶ und drücken Sie **[MENU/SET]**.**

2 Wählen Sie die Anzahl Ausdrücke mit **▲/▼ und drücken Sie **[MENU/SET]**.**



- Wiederholen Sie den obigen Vorgang. (Sie können nicht alle Bilder auf einmal einstellen.)
- Das Symbol für die Anzahl der Ausdrücke **[DPOF 1]** wird angezeigt.
- Die Anzahl der Abzüge kann von 0 bis 999 eingestellt werden. Wenn die Anzahl der Abzüge auf "0" eingestellt wird, wird die DPOF-Druckeinstellung aufgehoben.

3 Drücken Sie **[] zweimal, um das Menü zu schließen.**

Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü des Modus **[WIEDERG.]** anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

■ Löschen aller Einstellungen

Nach dem gemeinsamen Betrieb.

1 Drücken Sie **▲** zur Wahl von **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.

- Die DPOF-Druckeinstellungen im internen Speicher werden aufgehoben, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die DPOF-Druckeinstellungen auf der Karte werden aufgehoben, wenn eine Karte eingesetzt wird.

■ Datum drucken

Das Drucken des Aufnahmedatums kann beim Einstellen der Anzahl der Ausdrücke durch Drücken der Taste **[DISPLAY]** aktiviert/deaktiviert werden.



- Das Datumsdrucksymbol **[DATE]** wird angezeigt.
- Wenn Sie Ihre digitalen Fotos in einem Fotolabor ausdrucken lassen, geben Sie, falls gewünscht, die Option "Datum drucken" zusätzlich in Auftrag an.
- Je nach Fotolabor oder Drucker wird das Aufnahmedatum möglicherweise nicht gedruckt, selbst wenn diese Option gewählt wurde. Für weitere Informationen fragen Sie im Fotolabor nach, oder lesen Sie die Bedienungsanleitung des

Druckers.

- Diese Funktion steht nicht bei Bildern zur Verfügung, auf denen der Textdruck erscheint.
- Wenn Sie den Textdruck auf das Bild drucken, wird diese Funktion deaktiviert.



- Die Abkürzung DPOF steht für [Digital Print Order Format]. Mit dieser Funktion können Sie Druckdaten auf Datenträger schreiben und die Daten dann auf einem DPOF-kompatiblen System verwenden.
- Die DPOF-Druckeinstellung ist eine praktische Funktion, um Bilder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker auszudrucken. Die Datumsdruckeinstellung des Druckers kann Vorrang vor der Datumsdruckeinstellung der Kamera haben. Überprüfen Sie auch die Datumsdruckeinstellung am Drucker.
- Über andere Geräte eingestellte DPOF-Informationen sind eventuell nicht wirksam. In solchen Fällen, sind alle DPOF-Informationen zu löschen und mit dieser Kamera neu einzustellen.
- Wenn eine Datei den DCF-Standard nicht unterstützt, können DPOF-Druckereinstellungen nicht vorgenommen werden.

Drücken Sie **[^{MENU}SET]**, um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)

[SCHUTZ]



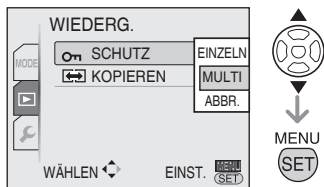
Versehentliches Löschen von Bildern vermeiden

Sie können Bilder schützen, die sie auf keinen Fall versehentlich löschen möchten.

Wählen Sie **[SCHUTZ]** im Wiedergabemenü (S. 86).

■ Gemeinsamer Betrieb

Drücken Sie **▲/▼** zur Wahl von **[EINZELN]**, **[MULTI]** oder **[ABBR.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



■ Einfaches Ausdrucken

Nach dem gemeinsamen Betrieb

1 Drücken Sie **◀▶** zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann **[MENU/SET]** zur Aktivierung/Deaktivierung.



EINST.	Das Schutzsymbol [] wird angezeigt.
ABBR.	Das Schutzsymbol [] wird ausgeblendet.

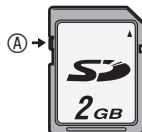
2 Drücken Sie **[]** zweimal, um das Menü zu schließen.

■ Mehrfacheinstellung/Alle Einstellungen löschen

Den gleichen Schritt wie unter [DPOF DRUCK] durchführen (S. 97-98).



- Die Schutzfunktion funktioniert bei anderen Geräten möglicherweise nicht.
- Zum Löschen von geschützten Bildern müssen Sie zuerst die Schutzfunktion deaktivieren.
- Mit der Schutzfunktion vermeiden Sie ein versehentliches Löschen von Bildern; während durch das Formatieren der Speicherkarte alle Daten endgültig gelöscht werden.
- Wenn Sie den Schreibschutzschieber **(A)** der SD-Speicherkarte bzw. der SDHC-Speicherkarte auf die Position [LOCK] schieben, können Sie das Löschen von Bildern verhindern, selbst wenn kein Bildschutz aktiviert ist.



- Die folgenden Funktionen stehen bei geschützten Bildern nicht zur Verfügung.
 - [TITEL EINFG.]
 - [DREHEN]

Drücken Sie [**MENU/SET**], um das Menü des Modus [WIEDERG.] anzuzeigen, und wählen Sie den einzustellenden Posten aus. (S. 86)



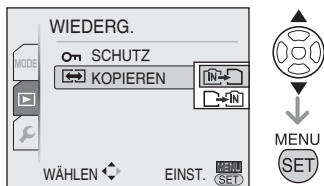
[KOPIEREN]

Kopieren von Bilddaten

Sie können aufgenommene Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte oder umgekehrt kopieren.

Wählen Sie [**⇌**] **KOPIEREN**] im Wiedergabemenü (S. 86).

1 Drücken Sie ▲/▼ zur Wahl des Kopierziels und drücken Sie dann [MENU/SET].



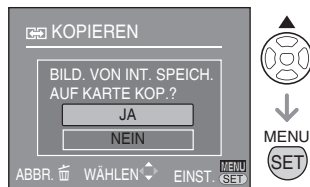
- : Alle Bilddaten im internen Speicher werden auf einmal zur Karte kopiert. (Führen Sie Schritt 3 aus)
- : Ein einzelnes Bild wird von der Karte zum internen Speicher kopiert. (Führen Sie Schritt 2 aus)

(Nur bei Wahl von)

2 Drücken Sie ◀▶ zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

(Die Abbildung zeigt den Bildschirm, wenn Bilder vom internen Speicher zu einer Karte kopiert werden.)



- Die Meldung [DIESES BILD IN INTERNEN SPEICHER KOPIEREN?] erscheint, wenn Sie Bilder von der Karte zum internen Speicher kopieren.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Bilder vom internen Speicher zur Karte kopiert werden, wird der Kopiervorgang vorzeitig abgebrochen.
- Unterlassen Sie das Ausschalten der Kamera oder andere Operationen, bevor der Kopiervorgang beendet ist. Anderenfalls können die Daten im internen Speicher oder auf der Karte beschädigt werden oder verloren gehen.

4 Drücken Sie mehrmals, um das Menü zu schließen.

- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte kopieren, erscheint der Wiedergabe-Bildschirm automatisch wieder, nachdem alle Bilder kopiert worden sind.



- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher zu einer Karte kopieren, die nicht genügend freien Speicherplatz aufweist, werden die Bilddaten nur teilweise kopiert. Wir empfehlen die Verwendung einer Karte, die über mehr freien Speicherplatz als der interne Speicher verfügt.
- Bei können Sie eine Bilddatei kopieren, indem Sie einen neuen Ordner erstellen, selbst wenn an der Zieladresse bereits eine Datei mit demselben Namen (identische Datei- und Ordnernummern) vorhanden ist. Im Falle von , wenn ein Bild den gleichen Namen hat wie das Bild, das in den internen Speicher kopiert werden soll, wird es nicht kopiert.
- Das Kopieren der Bilddaten kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Nur Bilder, die mit einer Digitalkamera von Panasonic (LUMIX) aufgenommen wurden, werden kopiert. (Selbst wenn die Bilder mit einer Digitalkamera von Panasonic aufgenommen wurden, können sie eventuell nicht kopiert werden, wenn sie mit einem PC bearbeitet wurden.)
- Die DPOF-Einstellungen in den Originalbilddaten werden nicht kopiert. Nehmen Sie die DPOF-Einstellungen nach Abschluss des Kopiervorgangs neu vor.

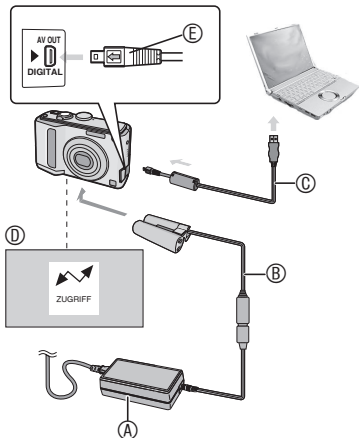
Anschluss an einen PC

- Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, können Sie Ihre Bilder auf den PC hochladen und anschließend die Software auf der mitgelieferten CD-ROM verwenden ([PHOTOfunSTUDIO-viewer-] für Windows®), um Bilder auszudrucken oder als E-Mail-Anhang zu versenden.
- **Wenn Sie Windows 98/98SE verwenden, installieren Sie den USB-Treiber und schließen Sie die Kamera dann an den Computer an.**
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei).

1 Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel ③ (im Lieferumfang enthalten) an einen PC an.

- Der Auswahlbildschirm [PictBridge (PTP)] oder [PC] wird angezeigt.
- Wenn [USB MODUS] im Setup-Menü eine andere Einstellung als [VERB. WÄHLEN] aufweist, wird der Bildschirm nicht angezeigt (S. 23).



- ① Netzadapter (erhältlich)
- ② DC-Koppler (erhältlich)
 - Verwenden Sie Batterien mit ausreichender Leistung oder den DC-Koppler ② und das Netzgerät ①.
 - Wenn Sie ein Netzgerät verwenden, verwenden Sie bitte immer ein Originalgerät von Panasonic (erhältlich) und einen Original-DC-Koppler (erhältlich).
 - Dieses Gerät muss unbedingt ausgeschaltet werden, bevor der Netzadapter angeschlossen bzw. sein Anschluss getrennt wird.
- ③ USB-Anschlusskabel (im Lieferumfang enthalten)

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Anschlusskabels darauf, dass sich die Markierung [←] und die Markierung [→] auf der Buchse [DIGITAL] gegenüberstehen.

- ④ Diese Meldung wird während der Datenübertragung angezeigt.
- ⑤ Überprüfen Sie die Oberfläche des Steckverbinders, und drücken Sie diesen gerade in die Buchse.
- Halten Sie ⑤ und setzen Sie dann das USB-Anschlusskabel gerade ein. Der Steckverbinder darf nicht mit Gewalt verkehrt oder seitlich eingesteckt werden. Andernfalls können dieses Gerät und das anzuschließende Zubehör beschädigt werden.

3 Wählen Sie [PC] mit ▼ und drücken Sie [MENU/SET].

[Windows]

Das Laufwerk wird im Ordner [My Computer] angezeigt.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird der benötigte Treiber automatisch installiert, die Kamera automatisch über Plug and Play erkannt und im Ordner [My Computer] angezeigt.

[Macintosh]

Das Laufwerk wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Laufwerk wird als [LUMIX] angezeigt, wenn Sie die Kamera ohne eingesezte Karte anschließen.
- Das Laufwerk wird als [NO_NAME] (UNBENANNT) oder [Untitled] (Ohne Titel) angezeigt, wenn Sie die Kamera mit eingesezter Karte anschließen

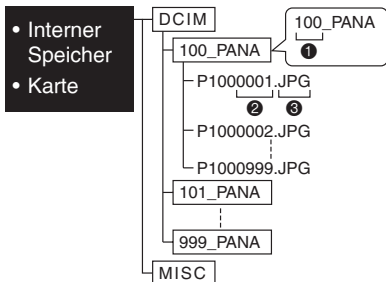
■ Laufbildwiedergabe auf einem PC

Verwenden Sie "QuickTime" (für Windows 2000/XP/Vista) auf der mitgelieferten CD-ROM, um mit dieser Kamera aufgenommene Laufbilder auf Ihrem PC wiederzugeben.

- Laden Sie [QuickTime6.5.2 for Windows] von der folgenden Website herunter und installieren Sie das Programm auf Ihrem PC, wenn Sie Windows 98/98SE/Me verwenden.
<http://www.apple.com/support/downloads/quicktime652forwindows.html>
- Die Software ist ein Macintosh-Standardmerkmal.

■ Ordnerstruktur

Die Ordner werden wie folgt angezeigt.



- ① Ordernummer
- ② Dateinummer
- ③ JPG : Bilder
MOV : Laufbilder

VERSCH: Ein Ordner, der Dateien mit den folgenden Einstellungen enthält
DPOF-Druck
Favoriten

- Von diesem Gerät werden bis zu 999 Bilddateien in jedem Ordner gespeichert. Wenn das Maximum erreicht ist, wird ein

neuer Ordner erstellt.

- Zum Zurücksetzen der Datei- und Ordnernummern verwenden Sie die Funktion [DATEI-NR.] im Setup-Menü. (S. 23)

■ Bedingungen, unter denen eine andere Ordnernummer verwendet wird

In den folgenden Fällen wird das Bild nicht im selben Ordner wie das vorher aufgenommene Bild aufgezeichnet. Es wird in einem Ordner mit neuer Nummer aufgezeichnet.

- Der Ordner mit dem soeben aufgenommenen Bild enthielt eine Datei mit der Nummer 999 (Beispiel: P1000999.JPG).
- Wenn die soeben zur Aufzeichnung verwendete Karte beispielsweise einen Ordner mit der Nummer 100 (100_PANA) enthält, und diese Karte dann durch eine andere Karte ersetzt wird, die einen Ordner mit der Nummer 100 enthält und in einer Kamera eines anderen Herstellers verwendet wurde (100XXXXX, wobei XXXXX der Name des Herstellers ist), auf die dann ein Bild aufgezeichnet wird.
- Sie beginnen nach Auswahl von [DATEI-NR.] in den Setup-Menüs wieder mit der Aufnahme. (Die Aufnahme erfolgt in einem neuen Verzeichnis mit einer Folgenummer zum vorherigen Verzeichnis. Sie können die Verzeichnisnummer auf 100 zurücksetzen, indem Sie [DATEI-NR.] sofort nach dem Formatieren der Karte verwenden, solange sich keine Verzeichnisse oder Bilder auf der Karte befinden.)

■ Verbindung im PTP-Modus

Mit den Betriebssystemen "Windows XP", "Windows Vista" oder "Mac OS X" können Sie im PTP-Modus eine Verbindung herstellen, wenn Sie die Kamera auf [PictBridge (PTP)] einstellen und nach dem Anschluss des USB-Kabels [MENU/SET] drücken.

- Sie können Bilder von der Kamera nur laden, jedoch diese nicht auf die Karte schreiben oder löschen.

[Sie können jedoch anstelle von PTP im MPT Modus eine Verbindung mit Windows Vista herstellen. Dann können Sie Daten auf der Karte formatieren oder löschen. (DMC-LZ10GC/DMC-LZ10PL/DMC-LZ8GC/DMC-LZ8PL)]

- Sind mehr als 1000 Bilder auf der Karte gespeichert, können Bilder möglicherweise nicht auf den Computer übertragen werden.



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Wenn [ZUGRIFF] angezeigt wird, entfernen Sie auf keinen Fall das USB-Anschlusskabel.
- Bei Verwendung eines Windows PC, klicken Sie auf das Symbol Hardware sicher entfernen auf der Taskleiste, bevor Sie das USB-Kabel entfernen. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsbildschirm nicht angezeigt wird und schalten die Kamera [AUS], um das Kabel zu entfernen.
- **Wenn Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PC mit dem Betriebssystem Windows 2000 anschließen, wechseln Sie nicht die Karte aus, während die Kamera und der PC verbunden sind. Anderenfalls können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden. Führen Sie vor dem Auswechseln der Karten unbedingt die erforderlichen Schritte für das sichere Entfernen von Hardware aus (klicken Sie unter Windows doppelt auf das Symbol in der Taskleiste).**
- Wenn sich viele Bilder im internen Speicher oder auf der Karte befinden, kann die Übertragung eine gewisse Zeit dauern.

- Da Laufbilddateien im internen Speicher oder auf einer Karte in diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß auf dem Computer wiedergegeben werden, laden Sie diese zur Wiedergabe auf Ihren Computer hoch.
- Falls die Batterie-Restladung während der Kommunikation zwischen Kamera und PC abnimmt, blinkt die Statusanzeige, und ein Warnton ertönt. Brechen Sie in diesem Fall sofort die Kommunikation am PC ab.
- Bilder, die mit einem PC bearbeitet oder gedreht wurden, werden im Wiedergabemodus, Multi-Wiedergabemodus und Kalender-Wiedergabemodus möglicherweise in Schwarz angezeigt.
- Wenn keine Karte eingesetzt ist, während die Kamera an den PC angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im internen Speicher bearbeiten oder ansteuern. Wenn eine Karte eingesetzt ist, können Sie die darauf gespeicherten Bilddaten bearbeiten oder ansteuern.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, während die Kamera an den PC angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten wollen, trennen Sie das USB-Kabel ab, setzen Sie die Karte ein (bzw. entfernen Sie die Karte), und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an den PC an.
- Wenn die Kamera mit Mac OS v10.2 oder niedriger verbunden ist und zum Import der Bilddaten eine SDHC-Speicherkarte verwendet wird, stellen Sie den Schreibschutzschieber der SDHC-Speicherkarte auf [SPERRE].
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Computers.

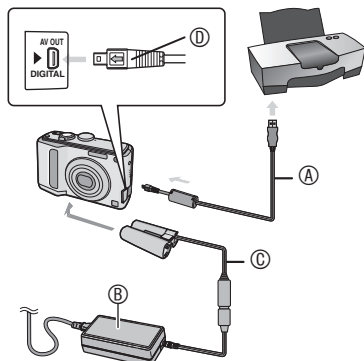
Anschluss an einen mit PictBridge-kompatiblen Drucker

Durch die direkte Verbindung der Kamera an einen Drucker mit PictBridge-Unterstützung über USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) können Sie Bilder für den Ausdruck auswählen oder den Druckvorgang vom LCD-Monitor aus starten. Richten Sie den Drucker vorher ein. (Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihren Drucker.)

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel [Ⓐ] (im Lieferumfang enthalten) an einen Drucker an.

- Der Bildschirm für Wahl von [PictBridge (PTP)] oder [PC] erscheint.
- Bei Wahl einer anderen Einstellung als [VERB. WÄHLEN] für den Posten [USB-MODUS] des Menüs SETUP erscheint dieser Bildschirm nicht. (S. 23)



Ⓐ USB-Anschlusskabel (im Lieferumfang enthalten)

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Anschlusskabels darauf, dass sich die [←] Markierung und die [→] Markierung auf der Buchse [DIGITAL] gegenüberstehen.

Ⓑ Netzadapter (erhältlich)

Ⓒ DC-Koppler (erhältlich)

- Der Ausdruck einiger Bilder dauert möglicherweise einige Minuten. Verwenden Sie Batterien mit ausreichender Leistung oder das Netzgerät [Ⓑ] und den DC-Koppler [Ⓒ].

- Wenn Sie ein Netzgerät verwenden, verwenden Sie bitte immer ein Originalgerät von Panasonic (erhältlich) und einen Original-DC-Koppler (erhältlich).
- Dieses Gerät muss unbedingt ausgeschaltet werden, bevor das Netzgerät angeschlossen bzw. sein Anschluss getrennt wird.

Ⓣ Überprüfen Sie die Oberfläche des Steckverbinders, und drücken Sie diesen gerade in die Buchse.

- Halten Sie [Ⓣ], und setzen Sie dann das USB-Anschlusskabel ein bzw. ziehen Sie es gerade. Der Steckverbinder darf nicht mit Gewalt verkehrt oder seitlich eingesteckt werden. Andernfalls können dieses Gerät und das anzuschließende Zubehör beschädigt werden.

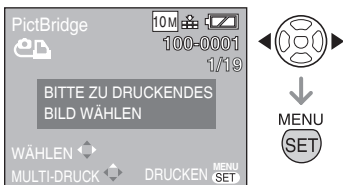
3 Wählen Sie [PictBridge] mit [▲] und drücken Sie [MENU/SET].



- Verwenden Sie kein anderes USB-Verbindungskabel außer dem beiliegenden.
- Wenn keine Karte eingesetzt ist, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten im internen Speicher drucken. Wenn eine Karte eingesetzt ist, können Sie die darauf gespeicherten Bilddaten drucken.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, während die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten wollen, trennen Sie das USB-Kabel ab, setzen Sie die Karte ein (bzw. entfernen Sie die Karte), und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an den Drucker an.
- Zum Drucken des Namens oder des Alters unter [BABY] und [TIER], das Abreisedatums bei [REISEDATUM] oder der Texteingabe unter [TITEL EINFÜG.], verwenden Sie das [PHOTOfunSTUDIO-viewer] Programm auf der CD-ROM (mitgeliefert) und drucken Sie über den PC. (Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der getrennten Bedienungsanleitung des Programms (PDF-Datei)).
- Um Näheres über PictBridge-kompatible Drucker zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Händler.

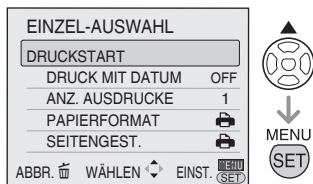
■ Drucken des ausgewählten Bilds (Einzelabzug)

1 Drücken Sie zur Wahl des Bildes und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Eine Meldung wird etwa 2 Sekunden lang angezeigt.

2 Drücken Sie zur Wahl von [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].



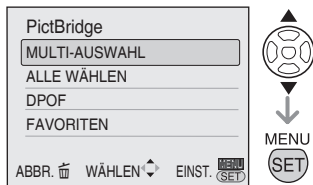
- Drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang abzubrechen.






3 Entfernen Sie nach dem Drucken das USB-Verbindungskabel.

■ Auswählen mehrerer Bilder für den Druckvorgang

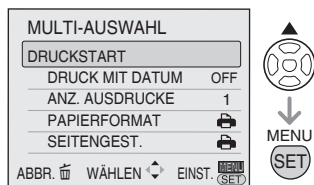
1 Drücken Sie .

2 Drücken Sie zur Wahl eines Eintrags und drücken Sie dann [MENU/SET].



Posten	Einstellungsinhalt
MULTI-AUSWAHL	Mehrere Bilder werden gleichzeitig zum Drucken ausgewählt. [Bedienung] Drücken Sie    in der Mehrbild-Ansicht, um die Bilder auszuwählen. Wenn Sie [DISPLAY] drücken, wird  bei dem zum Drucken ausgewählten Bild angezeigt. (Wenn Sie [DISPLAY] erneut drücken, wird die Druckeinstellung aufgehoben.) Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie mit der Auswahl fertig sind.
ALLE WÄHLEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden gedruckt.
DPOF	Die Bilder in der Einstellung [DPOF-DRUCK] werden gedruckt.
FAVORITEN	Die als Favoriten eingestellten Bilder werden gedruckt. • Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn die Favoriteneinstellung auf [ON] gesetzt wurde. • Sie können kein Bild auswählen, wenn [FAVORITEN] zwar auf [ON] gesetzt, jedoch kein Bild mit  gekennzeichnet ist.

3 Drücken Sie ▲ zur Wahl von [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].



- In der DPOF-Einstellung werden die Optionen [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.
- Wenn Sie [DPOF] auswählen, steht [DPOF EINST.] zur Auswahl. Weitere Informationen zur Auswahl von [DPOF EINST.] finden Sie auf [Seite 97](#).
- Drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang vorzeitig abzubrechen.
- Bei der Auswahl von [MULTI-AUSWAHL], [ALLE WÄHLEN] oder [FAVORITEN] wird ein Bildschirm mit einer Druckbestätigung angezeigt. Wählen Sie [JA] aus und führen Sie den Druckvorgang aus.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke 1.000 überschreitet, wird auf dem Bildschirm mit der Druckbestätigung [DRUCK VON — BILD ERN. VORGANG FORTSETZEN?] angezeigt.

4 Entfernen Sie nach dem Drucken das USB-Verbindungskabel.

■ Einstellen von Datumsdruck, Anzahl der Abzüge, Papierformat und Seitenlayout


Wählen Sie für Schritt 2 in "Drucken des ausgewählten Bilds (Einzelabzug)" oder für Schritt 3 in "Auswählen mehrerer Bilder für Drucken" einen Posten aus, der im Bildschirm eingestellt werden soll.

- Wenn Sie Bilder auf Papierbögen oder einem Layout, das nicht von der Kamera unterstützt wird, ausdrucken möchten, setzen Sie die Optionen [PAPIERFORMAT] und [SEITENGEST.] auf [] und richten Sie dann die Seitengröße oder das Layout auf dem Drucker ein. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.)

• [DRUCK MIT DATUM]






OFF	Das Datum wird nicht gedruckt.
ON	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker die Funktion Datumsdruck nicht unterstützt, ist der Datumsdruck nicht möglich.
- **[ANZ. AUSDRUCKE]**
Stellt die Anzahl der Ausdrücke ein.
 - Sie können bis zu 999 Ausdrücke einrichten.
- **[PAPIERFORMAT]**
(Mögliche Ausdrucksformate der Kamera)

	Druckereinstellungen haben Vorrang.
L/3.5" × 5"	89 mm × 127 mm
2L/5" × 7"	127 mm × 178 mm
POSTCARD	100 mm × 148 mm
16:9	101,6 mm × 180,6 mm
A4	210 mm × 297 mm
A3	297 mm × 420 mm
10 × 15 cm	100 mm × 150 mm
4" × 6"	101,6 mm × 152,4 mm
8" × 10"	203,2 mm × 254 mm
LETTER	216 mm × 279,4 mm
CARD SIZE	54 mm × 85,6 mm

- Diese Optionen werden nicht angezeigt, wenn der Drucker die Druckformate nicht unterstützt.


• **[SEITENGEST.]**
(Mögliche Layouts der Kamera)

	Druckereinstellungen haben Vorrang.
	Ausdrucken einer Seite ohne Rahmen
	Ausdrucken einer Seite mit Rahmen
	Ausdrucken von 2 Seiten
	Ausdrucken von 4 Seiten


- Ein Posten kann nicht gewählt werden, wenn der Drucker das Seitenlayout nicht unterstützt.

■ **Layout-Druck**



• **Mehrfaches Ausdrucken eines Bildes auf 1 Papierseite**

Wenn Sie beispielsweise ein Bild 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken wollen, setzen Sie [SEITENGEST.] auf  und legen Sie unter [ANZ. AUSDRUCKE] 4 als Anzahl der auszudruckenden Exemplare für das Bild fest.

• **Ausdrucken von verschiedenen Bildern auf 1 Papierseite**

Wenn Sie beispielsweise 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier drucken wollen, setzen Sie [SEITENGEST.] auf 4-Bild-Druck  und legen Sie unter [ANZ. AUSDRUCKE] 1 für die Bilder fest.



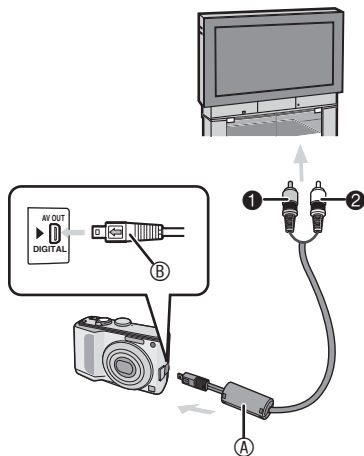
- Unterlassen Sie das Abtrennen des USB-Anschlusskabels, wenn das Kabeltrennungs-Warnsymbol  angezeigt wird. (Je nach dem Drucker wird das Symbol eventuell nicht angezeigt.)
- Falls die Batterie-Restladung während der Kommunikation zwischen Kamera und Drucker abnimmt, blinkt die Statusanzeige, und ein Warnton ertönt. Sollte dies während des Druckvorgangs eintreten, drücken Sie [MENU/SET], um den Druckvorgang sofort zu stoppen. Wenn nicht gedruckt wird, trennen Sie das USB-Kabel ab.
- Die Kamera empfängt eine Fehlermeldung vom Drucker, wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs in Orange aufleuchtet. Vergewissern Sie sich nach Abschluss des Druckvorgangs, dass keine Probleme im Drucker vorliegen.

- Wenn die Gesamtzahl der bestellten Abzüge oder die Anzahl der für Drucken eingestellten Bilder groß ist, erfolgt der Druckvorgang in Intervallen. In solchen Fällen weicht die auf dem Display angezeigte Anzahl der noch verbleibenden Abzüge von der Anzahl der eingestellten Abzüge ab. Diese Diskrepanz ist jedoch kein Anzeichen für einen Fehler.
- Die Datumsdruckfunktion am Drucker kann vor denselben Einstellungen an der Kamera Vorrang haben. Überprüfen Sie auch die Einstellung am Drucker.

Bilder auf dem Fernseher wiedergeben

■ Bilder mit dem AV-Kabel (mitgeliefert) wiedergeben

- Legen Sie das [TV-BILDV.] fest. (S. 23)
- Schalten Sie die Kamera und den Fernseher aus.



1 Schließen Sie das AV-Kabel ^A (im Lieferumfang enthalten) an die [AV.OUT] Buchse der Kamera an.

- Achten Sie beim Anschluss des AV-Kabels darauf, dass sich die [←] Markierung und die [▶] Markierung auf der [AV.OUT] Buchse gegenüberstehen.
- Halten Sie ^B und führen Sie das AV-Kabel gerade ein.

2 Verbinden Sie das AV-Kabel mit dem Video- und Audio-Eingang des Fernsehers

- ① Gelb: für den Videoeingang
- ② Weiß: für den Audioeingang

3 Schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie Externe Signalquelle.

4 Schalten Sie die Kamera und geben Sie das Bild wieder.



- Verwenden Sie kein anderes AV-Kabel außer dem beiliegenden.
- Bilder können nur auf dem Fernseher wiedergegeben werden, wenn der Modusschalter auf den Wiedergabemodus [▶] eingestellt ist.
- Der obere und untere bzw. der linke und rechte Rand des angezeigten Bilds kann aufgrund der Eigenschaften des Fernsehgerätes geringfügig beschnitten werden.
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie Bilder im Hochformat auf einem Fernseher wiedergeben, kann eine geringe Unschärfe auftreten.
- Setzen Sie die Lautstärke dieses Geräts auf 0, wenn Sie Ton ausgeben. (S. 21)
- Bei entsprechender Einstellung von [VIDEO-AUSG.] im Menü [SETUP] können Sie Bilder auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.

■ Bilder auf einem Fernseher mit SD-Speicherkarten-Slot wiedergeben

Wenn das Fernsehgerät einen Steckplatz für SD-Speicherkarten besitzt, können Sie Ihre SD-Speicherkarte dort einsetzen, um Standbilder wiederzugeben.

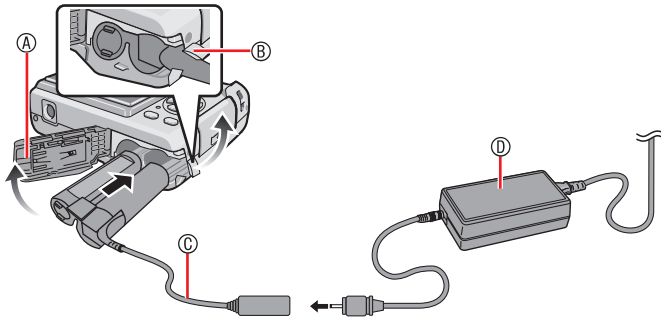


- Je nach dem Fernsehgerät füllen manche Bilder nicht den ganzen Bildschirm aus.
- Bewegtbilder können nicht wiedergegeben werden. Um Laufbilder wiederzugeben, schließen Sie die Kamera über das AV-Kabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.
- Sie können die SDHC-Speicherkarte nur bei einem Fernsehern verwenden, der mit SDHC-Speicherkarten kompatibel ist.
- MultiMediaCards können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Hinweise zum Netzgerät

■ Anschluss des DC-Kopplers und des Netzteils an die Kamera

Einzelheiten zum Anschluss des DC-Kopplers an Ihre Kamera finden Sie in der Bedienungsanleitung.



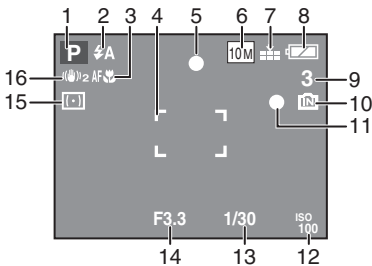
- Ⓐ Batteriefachabdeckung
- Ⓑ Abdeckung DC-Koppler
 - Öffnen Sie im Vorfeld die DC Koppler-Klappe.
- Ⓒ DC-Koppler
- Ⓓ Netzteil

- Achten Sie darauf, dass die Batteriefachabdeckung geschlossen ist.
- Verwenden Sie den DC-Koppler und das Netzteil, die angegeben sind. Die Verwendung anderer Geräte kann zu Fehlfunktionen führen.

Bildschirmanzeige

Der LCD-Monitor zeigt den Status der Kamera an.

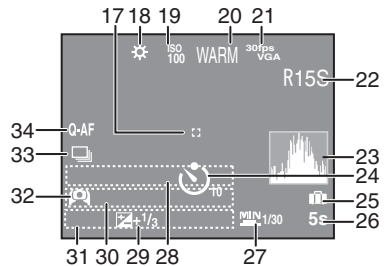
Im Programm AE-Modus [P] (Anfangseinstellung)



■ Während der Aufnahme

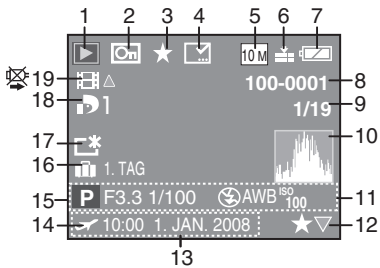
- 1 Aufnahmemodus
- 2 Blitzlichtmodus (S. 43)
- 3 Makroaufnahme (S. 46)
- 4 AF-Bereich (S. 30)
- 5 Fokus-Anzeige (S. 30)
- 6 Bildgröße (S. 68)
- 7 Qualität (S. 68)
- 8 Batterieanzeige (S. 26)
- 9 Anzahl der noch aufnehmbaren Bilder (S. 121)
- 10 Interner Speicher (S. 16)
Zugriffsanzeige (S. 26)
- 11 Aufnahmeanzeige
- 12 ISO-Empfindlichkeit
- 13 Verschlusszeitanzeige (S. 30)
- 14 Öffnungswertanzeige (S. 27)
- 15 Messmethode (S. 72)
- 16 Optischer Bildstabilisator (S. 76)
Bildschwankungsalarm (S. 32):
- 17 Spot-AF-Bereich (S. 73)
Spot-Messbereich (S. 72):
- 18 Weißabgleich (S. 70)
- 19 Feineinstellung Weißabgleich (S. 72)
- 19 Empfindlichkeit (S. 70)
 : ISO-Grenze (S. 69)
- 20 Farbeffekt (S. 75)
- 21 Im Laufbildmodus (S. 61)
 / / /
 (4:3)
 / (16:9)
- 22 Verfügbare Aufnahmezeit im
Laufbildmodus
z.B.: **R 8m 30s**
- 23 Histogramm (S. 41)
- 24 Selbstauslöser (S. 47)

Während der Aufnahme (spätere Einstellungen)



- 25 Reisedatum (S. 63)
- 26 Verstrichene Aufnahmezeit (S. 61)
Gegenlichtausgleich (S. 29)
(nur Intelligenter Automodus)
Intelligente ISO-Einstellung (S. 69)
- 27 Mindestverschlusszeit (S. 77)
- 28 Name (S. 57)
 - Dieser wird ca. 5 Sekunden lang angezeigt, wenn die Kamera im Szenenmodus in [BABY] oder [TIER] eingeschaltet wird.
- 29 Belichtungsausgleich (S. 48)
- 30 Alter (S. 57)
 - Wird beim Wechsel zu [BABY] oder [TIER] im Szenenmodus etwa 5 Sekunden lang angezeigt.
- 31 Aktuelles Datum mit Uhrzeit/Zielort-Einstellungen : (S. 65)
 - Wird etwa 5 Sekunden lang angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet oder die Uhrzeit eingestellt wird, sowie nach dem Wechsel vom Wiedergabemodus zum Aufnahmemodus.
- Zoom (S. 33)/Optischer Extra-Zoom (S. 33)/Einfaches Zoom (S. 34)/Digitaler Zoom (S. 35):
- 32 LCD-Modus (S. 42)
- 33 Burst
Auto bracket (S. 49) :
Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (S. 63)
Tonaufnahme (S. 61) :
- 34 Quick AF (S. 73)
AF-Hilfslampe (S. 77) :

Während der Wiedergabe



■ Während der Wiedergabe

- 1 Wiedergabemodus (S. 18)
- 2 Geschütztes Bild (S. 99)
- 3 Favoritenanzeige (S. 96)
- 4 Anzeige Texteing. abgeschlossen (S. 88)
- 5 Bildgröße (S. 68)
Im Laufbildmodus (S. 61)
[30fps_VGA] / [10fps_VGA] / [30fps_QVGA] /
[10fps_QVGA] (4:3)
[30fps_16:9] / [10fps_16:9] (16:9)
- 6 Qualität (S. 68)
- 7 Batterieanzeige (S. 26)
- 8 Ordner-/Dateinummer (S. 102)
[IN]: Interner Speicher (S. 16)
Verstrichene Wiedergabezeit (S. 85):
8m 30s
- 9 Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder
- 10 Histogramm (S. 41)
Aufnahmezeit für Bewegtbilder (S. 85) :
8m 30s
- 11 Aufnahmedaten
- 12 Favoriteneinstellung (S. 96)
- 13 Datum und Uhrzeit der Aufnahme
Name (S. 57, 58)
Titel (S. 86)
- 14 Zielort-Einstellungen (S. 65)
- 15 Altersanzeige (S. 57)
- 16 Anzahl der seit dem Abreisedatum
vergangenen Tage (S. 63)
- 17 Power LCD Modus (S. 42)
- 18 Anzahl der DPOF-Drucke (S. 97)
- 19 Bewegtbild (S. 85)
Warnsymbol Kabeltrennung (S. 107)

Hinweise zur Benutzung

■ Optimaler Gebrauch der Kamera

Achten Sie darauf, dass Sie die Kamera nicht fallen lassen, anstoßen oder starkem Druck aussetzen.

- Lassen Sie die Kamera nicht in Ihrer Gesäßtasche, wenn Sie sich hinsetzen, und stecken Sie sie nicht gewaltsam in eine volle Handtasche usw.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Tasche, in der sich die Kamera befindet, nicht fallen lassen oder anstoßen, weil dadurch die Kamera einer starken Erschütterung ausgesetzt wird.
- Eine starke Erschütterung kann zu einer Beschädigung des Objektivs, des Monitors oder des Außengehäuses führen und eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.



Halten Sie die Kamera von magnetisierten Geräten fern (wie beispielsweise Mikrowellenherd, Fernsehgerät, Videospielgeräte usw.).

- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie Bild- und Tonstörungen verursachen.
- Auf Grund von starken Magnetfeldern, die durch Lautsprecher und große Motoren erzeugt werden, können die aufgezeichneten Daten beschädigt oder die Bilder verzerrt werden.
- Die Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen durch einen Mikroprozessor können die Kamera negativ beeinflussen sowie Bild- und Tonstörungen verursachen.
- Schalten Sie, wenn die Kamera durch magnetisch aufgeladene Geräte gestört wird und nicht korrekt funktioniert, die Kamera aus, entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie den Netzadapter (optional). Bringen Sie danach die Batterie wieder an bzw. schließen Sie den Netzadapter wieder an. Schalten Sie danach die Kamera wieder ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Beim Aufnehmen in der Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen können Störungen im aufgezeichneten Bild auftreten.

Verwenden Sie unbedingt nur die beiliegenden Leitungen und Kabel.

Verwenden Sie beim Einsatz von Sonderzubehör die mit diesem gelieferten Leitungen und Kabel. Dehnen Sie die Leitungen und Kabel nicht.

Sprühen Sie kein Insektenschutzmittel oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wird die Kamera mit solchen Chemikalien besprüht, kann sich das Gehäuse verformen und es kann zu einem Abblättern der Oberflächenbeschichtung kommen.
- Bringen Sie die Kamera nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Kontakt.

Wartung

Nehmen Sie den Akku heraus oder trennen Sie den DC-Koppler (optional) und wischen Sie sie bei der Wartung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Reinigen Sie die Kamera mit einem weichen und leicht feuchten Tuch, wenn sie schmutzig ist. Wischen Sie die Kamera danach mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdüner, Alkohol oder Küchenreiniger. Dadurch kann das Kameragehäuse beschädigt werden und die Oberfläche kann sich ablösen.
- Bei Verwendung von chemisch behandelten Tüchern lesen Sie die Gebrauchsanleitung bitte vorher durch.

■ Batterien

Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, entnehmen Sie unbedingt die Batterien.

- Bei einer zu hohen oder zu niedrigen Temperatur können die Anschlusskontakte rosten, was zu einer Fehlfunktion führen kann.

Überprüfen Sie, sollten die Batterien aus Versehen zu Boden fallen, dass Gehäuse und Kontakte der Batterien nicht beschädigt wurden.

- Das Einlegen einer beschädigten Batterie in der Kamera beschädigt diese.

Tragen Sie aufgeladene Ersatzbatterien mit sich.

- Achten Sie darauf, dass sich die Betriebszeit der Batterien bei niedrigen Temperaturen, wie auf Skipisten, verkürzt.

Entsorgung von unbrauchbaren Batterien.

- Batterien besitzen eine begrenzte Lebensdauer.
- Verbrennen Sie Batterien nicht, sie könnten explodieren.

Lassen Sie die Batteriekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall in Kontakt kommen (wie Halsketten, Haarnadeln, usw.).

- Dies kann einen Kurzschluss oder die Entwicklung von Hitze hervorrufen, und Sie können sich schwere Verbrennungen zuziehen, wenn Sie die Batterien berühren.

■ Karte

Bewahren Sie die Karte nicht an Orten mit hoher Temperatur, unter direktem Sonnenlicht oder Stellen, an denen elektromagnetische Wellen oder statische Energie erzeugt werden, auf. Verbiegen Sie die Karte nicht oder lassen Sie sie nicht herunterfallen.

- Die Karte kann Schäden erleiden bzw. der darauf aufgezeichnete Inhalt kann beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach dem Gebrauch und beim Verwahren oder Transportieren in ihrem Gehäuse oder in einer Hülle auf.
- Lassen Sie Schmutz, Staub oder Wasser nicht in die Kontakte auf der Rückseite der Karte gelangen und berühren Sie sie nicht mit Ihren Fingern.

■ Über die Bilddaten

- Aufgenommene Daten können bei einem Ausfall der Kamera aufgrund unsachgemäßer Handhabung beschädigt werden oder verloren gehen. Panasonic haftet nicht für Schäden aufgrund von Verlust aufgenommener Daten.

■ Über Stativ

- Wenn Sie ein Stativ verwenden, achten Sie auf einen sicheren Stand des Stativs und des darauf befestigten Gerätes.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie möglicherweise die Karte oder die Batterie nicht entfernen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen der Kamera nicht in einem Winkel befindet. Durch übermäßige Kraftanwendung beim Drehen könnte die Schraube an der Kamera eventuell beschädigt werden. Wenn die Kamera zu fest auf dem Stativ befestigt wird, können das Kameragehäuse und das Typenschild beschädigt oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung für das Stativ genau durch.

Warnmeldungen

In manchen Fällen werden Bestätigungs- oder Fehlermeldungen auf dem Monitor angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden nachstehend als Beispiele beschrieben.

[AKTUELLE EINSTELLUNG DER BATTERIEART: ALKALINE/NIMH]/[AKTUELLE EINSTELLUNG DER BATTERIEART: OXYRID]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie die Batterien zum ersten Mal einlegen oder leere Batterien austauschen. Wenn die Batterieart von der in der Meldung angegebenen Art abweicht, ändern Sie die Batterieart unter [AKKUTYP] im Menü [SETUP]. (S. 21)

[DIESE SPEICHERKARTE IST GESPERRT]

- Heben Sie die Kartensperre auf. (S. 16)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

Führen Sie die Wiedergabe nach Aufnahme eines Bilds oder nach Einführung einer Karte mit gespeicherten Bildern aus.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

Nach der Aufhebung der Schutzeinstellung (S. 99) können Sie das Bild löschen oder überschreiben.

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

Bilder, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.

Um solche Bilder zu löschen, speichern Sie Ihre Daten zunächst auf einem Computer, und formatieren Sie dann die Karte mit der Kamera. (S. 24)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ZUM LÖSCHEN ERFOLGEN]

Sie haben mehr als die zulässige Anzahl an Einträgen in der Multi-Delete-Funktion oder in der MULTI-Einstellung unter [TITEL EING.] oder [TEXTEING.] gewählt. Wiederholen Sie den Vorgang, falls erforderlich.

Sie haben mehr als 999 Bilder für Ihre Favoritenliste ausgewählt.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]/[BEI EINIGEN BILDERN NICHT EINSTELLBAR]

[DPOF-EINST.], [TITEL EING.] und [TEXTEING.] können nicht für Bilder eingestellt werden, die nicht dem DCF-Standard entsprechen.

[NICHT AUSR. PLATZ IN INTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

Es ist kein Platz mehr im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.

- Wenn Sie Bilder vom internen Speicher zur Karte kopieren (Stapelkopieren), wird der Kopiervorgang solange fortgesetzt, bis die Karte voll wird.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

Die folgenden Bilder können nicht kopiert werden.

- Wenn ein Bild mit demselben Namen wie der des zu kopierenden Bilds bereits am Kopierziel existiert. (Beim Kopieren von Bildern von der Karte in den internen Speicher)
- Dateien, die nicht auf dem DCF-Standard basieren.

Außerdem können keine Bilder kopiert werden, die mit anderen Geräten aufgenommen oder bearbeitet wurden.

[INTERN. SPEICH.FEHLER. INTERN. SPEICHER FORMATIEREN?]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher der Kamera formatieren oder die Batterie entfernen, ohne die Kamera auszuschalten. Formatieren Sie den internen Speicher der Kamera erneut. (S. 24) Dabei werden die Daten im internen Speicher gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER. DIESE KARTE FORMATIEREN?]

Das Format der Speicherkarte wird nicht von der Kamera erkannt. Wiederholen Sie die Formatierung mit dieser Kamera. Speichern Sie Ihre Daten auf einem Computer, und formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera erneut. (S. 24)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert. Schalten Sie die Kamera aus und ein. Falls die Kamera nicht normal funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die nächste Kundendienststelle.

[SPEICHERKARTENFEHLER. SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]

Verwenden Sie eine Karte, die mit dieser Kamera kompatibel ist. (S. 5, 16)
Sie können nur Karten mit 4 GB verwenden, wenn es sich dabei um SDHC-Speicherkarten handelt.

[SPEICHERKARTENFEHLER. BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Der Zugriff auf die Karte ist fehlgeschlagen. Setzen Sie die Karte erneut ein.

[LESEFEHLER. BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Daten-Lesefehler.
Setzen Sie die Karte erneut ein. Vergewissern Sie sich, dass die Karte korrekt eingesetzt ist, und starten Sie dann die Wiedergabe erneut.

[SCHREIBFEHLER. BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

Daten-Schreibfehler.
Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie die Karte. Setzen Sie die Karte wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein. Möglicherweise ist die Karte beschädigt.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Wenn Sie [BILDMODUS] auf [30fps VGA] oder [30fps 16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von 10 MB/s oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Je nach Kartentyp kann die Aufnahme mittendrin stoppen.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

Es kann kein Ordner angelegt werden, weil keine verwendbaren Ordnernummern mehr vorhanden sind.

Speichern Sie Ihre Daten auf einem Computer, und formatieren Sie die Karte mit dieser Kamera erneut. (S. 24)
Wenn Sie nach der Formatierung [DATEI-NR.] im Menü [SETUP] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgestellt. (S. 23)

**[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 4:3 ANGEZEIGT]/
[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNISS 16:9 ANGEZEIGT]**

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen. Drücken Sie [MENU/SET], wenn Sie diese Meldung sofort löschen wollen.
- Wählen Sie zur Änderung des TV-Bildverhältnisses die Option [TV-BILDV.] im Menü [SETUP] aus. (S. 23)
- Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an.

[DRUCKER IN BETRIEB]/[BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DEN DRUCKER]

Der Drucker kann nicht drucken. Überprüfen Sie den Drucker.

Störungssuche


Wenn Sie das Menü auf die Werksvorgaben zurückstellen, können die Bedingungen verbessert werden. Führen Sie den Vorgang [RESET] im Setup-Menü aus, während sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. (S. 23)

■ Batterien und Stromversorgung

Bedingungen	Ursachen
Die Kamera schaltet sich sofort aus, selbst wenn die Batterie ganz aufgeladen ist.	Möglicherweise wird die Restladung der Batterie nicht richtig angezeigt. Die Kamera kann auch plötzlich den Betrieb stoppen, wenn der Batterietyp und die Einstellungen unter [AKKUTYP] nicht übereinstimmen. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
Die Restladung der Batterie ist selbst dann niedrig, wenn neue Batterien eingelegt sind.	Je nach Batteriemarke und Betriebstemperatur oder bei Verwendung leerer Batterien wird die Restladung der Batterie möglicherweise nicht richtig angezeigt. Bitte überprüfen Sie den [AKKUTYP] (S. 21) im Menü [SETUP].
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<p>Wurden die Batterien ordnungsgemäß eingesetzt?</p> <p>Bei der Nutzung von Ni-MH-Batterien müssen ausreichend geladene Batterien verwendet werden.</p>
Der LCD-Monitor zeigt kein Bild an.	<p>Ist der Sparmodus aktiviert (S. 22)? Drücken Sie die Auslösetaste halb durch, um diese Modi zu deaktivieren.</p> <p>Sind die Batterien leer? Ersetzen Sie diese durch Batterien, die ausreichend geladen wurden. (Wenn Sie Ni-MH-Batterien verwenden, laden Sie diese auf.)</p>
Die Kamera schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Batterien leer? Ersetzen Sie diese durch Batterien, die ausreichend geladen wurden. (Wenn Sie Ni-MH-Batterien verwenden, laden Sie diese auf.) • Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, wird die Batterie erschöpft. Schalten Sie die Kamera oft unter Verwendung des Sparmodus (S. 22) usw. aus.

■ Aufnahme

Bedingungen	Ursachen
Das Bild kann nicht aufgenommen werden.	<p>Ist der Modus korrekt eingestellt?</p> <p>Ist noch Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden?</p> <p>Löschen Sie einige Bilder vor der Aufnahme. (S. 38)</p>
Den aufgenommenen Bildern fehlt es an Farbe.	Das Bild kann weißlich werden, wenn das Objektiv durch Fingerabdrücke usw. verschmutzt ist. Schalten Sie die Kamera bei einem verschmutzten Objektiv ein, entnehmen Sie den Objektivtubus, und reinigen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen trockenen Tuch.
Das aufgenommene Bild ist zu hell oder dunkel.	Prüfen Sie, ob die Belichtung korrekt kompensiert wurde. (S. 48)
Es werden 2 oder 3 Bilder auf einmal gemacht.	Ist der Modus Auto Bracket (S. 49), [SCHNELLE SERIE] (S. 60) oder Serie (S. 75) eingestellt?

Bedingungen	Ursachen
Das Objekt wird nicht richtig scharfgestellt.	<p>Der Fokus-Bereich ist vom Aufnahmemodus abhängig. Stellen Sie den Aufnahmemodus ein, der für den Abstand zum Objekt geeignet ist.</p> <p>Befindet sich das Objekt außerhalb des Fokus-Bereichs? (S. 30, 46)</p> <p>Haben Sie ein verwackeltes Bild aufgenommen?</p> <p>Das Objekt wird nicht fokussiert, bis die Auslösetaste halb durchgedrückt wird. (Dies gilt jedoch nicht für den Intelligenten Automodus [iA].)</p>
Das aufgenommene Bild ist unscharf. Die optische Bildstabilisierung ist nicht wirksam.	<p>Besonders in dunkler Umgebung verlängert sich beim Aufnehmen die Verschlusszeit, und der optische Bildstabilisator funktioniert unter Umständen nicht richtig. Halten Sie in diesem Fall die Kamera mit beiden Händen ruhig, um Bilder aufzunehmen.</p>
Bilder werden grau oder mit Störungen angezeigt.	<p>Liegt eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit vor? (Bei der Einstellung [AUTO] erhöht sich die ISO-Empfindlichkeit für Innenaufnahmen und andere Aufnahmegelegenheiten.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit. (S. 70) • Verbessern Sie die [RAUSCHMIND.] in der [BILDREGUL.] oder reduzieren Sie die Einstellung für alle Optionen außer [RAUSCHMIND.]. (S. 76) • Sorgen Sie für mehr Umlicht. <p>Bei der Einstellung [HOHE EMPFIND.] und [SCHNELLE SERIE] im Szenenmodus verringert sich die Auflösung des aufgenommenen Bildes auf Grund der Hochempfindlichkeitsverarbeitung geringfügig. Dies ist keine Fehlfunktion.</p>
Die Helligkeit oder Farbe des Bildes stimmt nicht mit der tatsächlichen Szene überein.	<p>Helligkeit und Farben können sich ändern, wenn bei Leuchtstofflampenlicht eine kurze Verschlusszeit verwendet wird. Dies ist jedoch typisch für eine solche Beleuchtung und keine Funktionsstörung.</p>
Die Bewegtbildaufnahme wird unerwartet gestoppt.	<p>Diese Kamera ist nicht mit der Aufzeichnung von Laufbildern auf MultiMedia-Karten kompatibel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [BILDMODUS] auf [30fps VGA] oder [30fps 16:9] einstellen, empfehlen wir die Verwendung von Karten, die eine Schreibgeschwindigkeit von 10 MB/s oder höher bieten (auf der Verpackung und anderswo aufgedruckt), um optimale Ergebnisse zu erzielen. • Abhängig vom Typ der SD- oder SDHC-Speicherkarte kann die Aufnahme mittendrin stoppen.
Bei der Aufnahme erscheinen rötliche, senkrechte Linien auf dem LCD-Monitor.	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Phänomen nennt man Schmiereffekt. Es ist ein typisches Merkmal von CCD-Elementen, das auftritt, wenn das Motiv einen hellen Bereich aufweist. Es können auch Unregelmäßigkeiten um den Schmiereffekt herum auftreten. Das ist keine Fehlfunktion. (Dieser Effekt wird in Bewegtbildern, aber nicht in Standbildern aufgezeichnet.) • Bei der Aufnahme von Bildern sollten Sie darauf achten, dass keine starke Lichtquelle, wie z. B. Sonnenlicht, auf den Bildschirm scheint. 

■ LCD

Bedingungen	Ursachen
Der LCD-Monitor schaltet sich während des Betriebs aus.	Haben Sie den [LCD AUTO-AUS]? (S. 22)
Der LCD-Monitor kann während des Betriebs dunkel werden.	Die Kamera lädt den Blitz für die nächste Aufnahme auf. In einem solchen Fall wird der Bildschirm u.U. vorübergehend abgedunkelt, um den Ladevorgang zu beschleunigen. In den folgenden Situationen kann der LCD-Monitor abgedunkelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Nach einer Blitzaufnahme • Unmittelbar nach Einschalten der Kamera • Unmittelbar nach Aktivierung des Aufnahmemodus • Beim Einstellen des Zooms oder wenn die Kamera auf einen dunklen Gegenstand gerichtet wird Sobald der Aufnahmebereitschaftszustand wiederhergestellt ist, wird der LCD-Monitor erneut aufgehellt.
Die Helligkeit des LCD-Monitors nimmt kurzzeitig ab oder zu.	Diese Erscheinung tritt auf, wenn die Auslösetaste zur Einstellung des Öffnungswerts halb gedrückt wird, beeinflusst jedoch nicht die aufgenommenen Bilder.
Der LCD-Monitor flimmert in Innenräumen.	Der LCD-Monitor kann ein paar Sekunden lang flimmern, nachdem die Kamera in Innenräumen unter Leuchtstofflampenlicht eingeschaltet worden ist. Dies ist keine Fehlfunktion.
Der LCD-Monitor ist zu hell oder dunkel.	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein. (S. 21) Ist der Power-LCD-Modus oder der Gr.Betr.winkel-Modus aktiviert? (S. 42)
Schwarze, rote, blaue und grüne Punkte erscheinen auf dem LCD-Monitor.	Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Pixel haben keinen Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.
Auf dem LCD-Monitor erscheinen Störungen.	In dunkler Umgebung können Störungen angezeigt werden, um die Helligkeit des LCD-Monitors aufrecht zu erhalten. Dies hat keinen Einfluss auf die aufzunehmenden Bilder.

■ Blitzlicht

Bedingungen	Ursachen
Das Blitzlicht wird nicht ausgelöst.	Ist die Blitzlicht-Einstellung auf FORCIERT AUS [☑] gestellt? Ändern Sie die Einstellung des Blitzlichts. (S. 43) Der Blitz wird nicht aktiviert, wenn der Bewegbildmodus [H], [LANDSCHAFT], [NATURAUFNAHME], [ARCHITEKTUR], [KREATIV LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCH.], [BELEUCHTUNG], [KREATIV N.-LANDSCH.], [SONN.UNTERG.], [SCHNELLE SERIE], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME], Burst und Auto Bracket ausgewählt sind.
Das Blitzlicht wird 2 mal ausgelöst.	Wenn Sie die Rote-Augen-Reduzierung (S. 43) wählen, wird ein Vorblitz vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt (die Augen von Personen erscheinen im Bild rot) zu reduzieren, worauf der Blitz für die tatsächliche Aufnahme erneut ausgelöst wird.




■ Wiedergabe

Bedingungen	Ursachen
Bilder werden unerwartet gedreht.	<p>Mit dieser Funktion der Kamera wird automatisch ermittelt, ob die Kamera während der Aufnahme hochkant gestellt wurde. Bei der Wiedergabe wird das Bild automatisch gedreht. Manchmal wird diese Funktion aktiviert, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie [ANZ. DREHEN] (S. 95) auf [AUS], damit derartige Bilder nicht mehr von der Kamera gedreht werden. • Falls gewünscht, können Sie die Funktion [DREHEN] (S. 95) verwenden, um das Bild zu drehen.
Das Bild wird nicht wiedergegeben.	<p>Ist der Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf Wiedergabe [▶] eingestellt?</p> <p>Ist ein Bild im internen Speicher oder auf der Karte gespeichert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bilder im internen Speicher erscheinen, wenn keine Karte eingesetzt ist. Die Bilddaten auf der Karte erscheinen, wenn eine Karte eingesetzt ist.
Der Verzeichnis- oder Dateiname werden als [-] angezeigt, und der Bildschirm wird schwarz.	<p>Das Bild wurde möglicherweise mit einem Computer bearbeitet oder mit der Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen. Dieses Problem kann auch auftreten, wenn die Batterien unmittelbar nach einer Bildaufnahme entfernt werden oder die Batterien nahezu erschöpft sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um solche Bilder zu löschen, muss die Karte formatiert werden. (S. 24) (Denken Sie daran, dass alle Daten unwiderruflich gelöscht werden, wenn die Karte formatiert wird. Sichern Sie also vorher alle Daten, und prüfen Sie die Karte.)
Das Bild wird im Kalender-Wiedergabemodus mit einem Datum angezeigt, das von dem tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.	<p>Wurde das Bild mit einem PC bearbeitet oder mit einer Digitalkamera eines anderen Herstellers aufgenommen? Diese Art von Bild wird im Kalender-Wiedergabemodus mit einem Datum angezeigt, das von dem tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.</p> <p>Ist die Uhr in der Kamera korrekt eingestellt? (S. 17)</p> <p>Wenn beispielsweise die Uhreinstellung der Kamera nicht mit der Datums- und Uhrzeiteinstellung des PCs übereinstimmt und Sie mit der Kamera aufgenommene Bilder zum PC kopieren und dann wieder zur Karte zurückkopieren, werden die Bilder im Kalender-Wiedergabemodus usw. möglicherweise mit einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Aufnahmedatum abweicht.</p>
Weißer runde Flecken wie Seifenblasen erscheinen auf der Aufnahme.	<p>Wenn Sie eine Aufnahme mit Blitzlicht an einem dunklen Ort oder in Innenräumen machen, können weiße, runde Flecken auf dem Bild erscheinen. Diese entstehen durch das Blitzlicht, das Partikel oder Staub in der Luft reflektiert. Dies ist keine Fehlfunktion.</p> <p>Für dieses Phänomen ist es charakteristisch, dass die Anzahl der runden Punkte sowie deren Position auf jeder Aufnahme unterschiedlich sind.</p> 

■ Anschluss an ein Fernsehgerät, einen Computer oder Drucker

Bedingungen	Ursachen
Das Bild erscheint nicht auf dem Fernsehgerät. Das Fernsehbild ist gestört oder Bilder werden nur monochrom angezeigt.	Ist die Kamera ordnungsgemäß an den Fernseher angeschlossen? Wählen Sie am Fernsehgerät als Signalquelle den Video-Eingang.
Die Anzeigebereiche auf dem Fernsehschirm und dem LCD-Monitor der Kamera sind unterschiedlich.	Je nach dem TV-Modell kann der Anzeigebereich kleiner sein, sodass das Bild bei der Wiedergabe eventuell horizontal oder vertikal gedehnt und der obere und untere bzw. der linke und rechte Rand des Bilds abgeschnitten wird. Dies ist auf die TV-Spezifikationen zurückzuführen und stellt keine Funktionsstörung dar.
Bewegtbilder werden nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben.	Wenn die Karte in einen Karten-Slot eines Fernsehgeräts gesteckt wurde, können keine Laufbilder abgespielt werden. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an das Fernsehgerät an, und spielen Sie die Bilder auf diesem Gerät ab. (S. 108)
Die Bildgröße passt nicht zum Fernsehbildschirm.	Überprüfen Sie die Einstellung von [TV-BILDV.] an der Kamera. (S. 23)
Bilder können nicht auf Ihren Computer hochgeladen werden.	Prüfen Sie die Anschlüsse. Überprüfen Sie, ob die Kamera vom Computer erkannt wurde.
Der Computer erkennt die Karte nicht. (Der interne Speicher wird erkannt.)	Entfernen Sie das USB-Anschlusskabel, setzen Sie dann die Karte ein, und stecken Sie das Kabel wieder ein.
Die Bilder können nicht mit einem Drucker ausgedruckt werden.	Unterstützt der Drucker PictBridge? Für den Druck der Bilder muss der Drucker PictBridge unterstützen. (S. 104)
Die Bildränder werden beim Ausdruck abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf dem Drucker Einstellungen für das Zuschneiden und für Ränder vorgenommen wurden, ändern Sie diese entsprechend ab. (Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihren Drucker.) • Einige Fotogeschäfte können Bilder verarbeiten, die im Bildseitenverhältnis [16:9] aufgenommen wurden. Erkundigen Sie sich entsprechend, bevor Sie die Bilder zum Druck einsenden.

■ Sonstiges









Bedingungen	Ursachen
Sie haben versehentlich eine falsche Sprache ausgewählt.	Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie das Symbol [] des Menüs [SETUP], und wählen Sie dann das Symbol [], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S. 24)
Die Einstellung der Auto-Review-Funktion lässt sich nicht ändern.	Ist [SELBSTPORTRAIT], [SCHNELLE SERIE] im Szenen-, Burst- oder Bewegtbildmodus [] aktiviert? Die Einstellung der Auto-Review-Funktion kann bei Verwendung dieser Modi nicht geändert werden.
Wird die Auslösetaste halb gedrückt, leuchtet manchmal die rote Kontrollleuchte auf.	In dunkler Umgebung leuchtet die AF-Hilfslampe (S. 77) rot auf, um das Scharfstellen zu erleichtern.







Bedingungen	Ursachen
Die AF-Hilfslampe ist deaktiviert.	Ist [AF-HILFSLAMPE] im Menü des Modus [REC] auf [EIN] gestellt? (S. 77) Fotografieren Sie an dunklen Orten? Die AF-Hilfslampe schaltet sich an hellen Orten nicht ein. Die Lampe leuchtet nicht in den Modi [LANDSCHAFT], [NACHTLANDSCHAFT], [BELEUCHTUNG], [KREATIV N.-LANDSCH.], [SELBSTPORTRAIT], [SONN.UNTERG.], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME].
Kameragehäuse, Batterie usw. werden heiß.	Während des Betriebs sowie unmittelbar nach längerem Gebrauch können sich das Kameragehäuse und die Batterie erwärmen, doch wird weder die Leistung noch die Qualität dadurch beeinträchtigt.
Das Objektiv erzeugt ein Klicken.	Hat sich die Helligkeit auf Grund des Zoomens oder einer Positionsveränderung der Kamera oder des Objekts verändert, kann ein Klicken des Objektivs zu hören sein, und das Bild auf dem Bildschirm wird stark verändert angezeigt. Die Bilder dadurch jedoch nicht beeinträchtigt. Das Geräusch wird durch die automatische Anpassung der Blendenöffnung verursacht. Dies ist keine Fehlfunktion.
Die Uhrzeit wurde zurückgesetzt.	Die Uhrzeit kann zurückgesetzt werden, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Wenn die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] angezeigt wird, stellen Sie die Uhrzeit neu ein. (S. 17) Wenn Sie ein Bild vor dem Einstellen der Uhrzeit aufnehmen, wird es mit der Angabe [0:00 0. 0.] gespeichert.
Die Bilder erscheinen leicht verzerrt.	Je nach Zoomverhältnis können Bilder leicht verzerrt aufgenommen werden. Je mehr Sie sich dem Objekt nähern, desto stärker wird die Verzerrung. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
An den Ecken der Bilder werden unerwartet Farben angezeigt.	Je nach der Zoomvergrößerung kann das Bild farbige Ränder um das Motiv aufweisen. Diese Erscheinung, auch chromatische Aberration genannt, kann beim Aufnehmen entfernter Objekte stärker sichtbar sein. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
Die Dateinummern werden nicht in der richtigen Reihenfolge erzeugt.	Bei bestimmten Vorgängen werden Bilder in Ordnern mit unterschiedlichen Nummern gespeichert. (S. 102)
Die Dateinummern werden in aufsteigender Reihenfolge aufgezeichnet.	Wenn die Batterien bei eingeschalteter Kamera eingesetzt oder herausgenommen wurden, gehen die aufgezeichneten Ordnernummern verloren. Wenn Sie die Kamera jedoch einschalten und Bilder aufnehmen, werden die Dateinummern möglicherweise in aufsteigender Reihenfolge aufgenommen.
Das Bild wird in Schwarz angezeigt.	Bilder, die mit einem PC bearbeitet oder gedreht wurden, werden im Wiedergabemodus, Multi-Wiedergabemodus und Kalender-Wiedergabemodus möglicherweise in Schwarz angezeigt.
Der Objektivtubus wird eingezogen.	Der Objektivtubus wird ca. 15 Sekunden nach dem Wechsel vom [REC] Modus in den [WDGB.] Modus eingezogen.

Anzahl der aufnehmbaren Bilder und verfügbare Aufnahmezeit

- Die Werte für die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit sind Näherungswerte. (Diese können je nach den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp variieren.)
- Die Werte für die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit hängen von den Motiven ab.

■ Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Bildverhältnis		4:3							
Bildgröße		nur DMC-LZ10 10M : 10M (3648 × 2736 pixels)		nur DMC-LZ8 8M : 8M (3264 × 2448 pixels)		nur DMC-LZ10 7M : 7M EZ (3072 × 2304 pixels)		5M : 5M EZ (2560 × 1920 pixels)	
Bildqualität									
Interner Speicher (Ca. 20MB)		3	7	4	9	4	10	7	15
Karte	16 MB	2	5	2	6	3	7	5	10
	32 MB	5	11	6	14	7	16	11	23
	64 MB	11	24	14	30	16	34	24	48
	128 MB	24	49	30	61	35	69	50	99
	256 MB	48	97	61	120	68	135	98	190
	512 MB	97	190	120	240	135	270	195	380
	1 GB	195	380	240	480	270	540	390	770
	2 GB	390	770	490	970	550	1090	790	1530
	4 GB	770	1520	970	1910	1090	2150	1560	3010
	8 GB	1580	3100	1980	3890	2230	4380	3180	6130
16 GB	3180	6250	3980	7840	4490	8820	6410	12350	

Bildverhältnis		4:3					
Bildgröße		3M : 3M EZ (2048 × 1536 pixels)		2M : 2M EZ (1600 × 1200 pixels)		0.3M : 0.3M EZ (640 × 480 pixels)	
Bildqualität							
Interner Speicher (Ca. 20MB)		11	23	19	37	95	155
Karte	16 MB	8	16	13	26	68	110
	32 MB	18	36	29	56	145	230
	64 MB	38	75	61	115	290	480
	128 MB	78	150	125	230	600	970
	256 MB	150	290	240	460	1170	1900
	512 MB	300	590	480	910	2320	3770
	1 GB	600	1180	970	1830	4640	7550
	2 GB	1220	2360	1920	3610	8780	12290
	4 GB	2410	4640	3770	7090	17240	24130
	8 GB	4910	9440	7670	14440	35080	49120
16 GB	9880	19000	15440	29070	70590	98840	

Bildverhältnis		3:2					
Bildgröße		nur DMC-LZ10 9M : 9M (3648 × 2432 pixels)		nur DMC-LZ8 7M : 7M EZ (3264 × 2176 pixels)		nur DMC-LZ10 6M : 6M EZ (3072 × 2048 pixels)	
Bildqualität							
Interner Speicher (Ca. 20MB)		3	8	4	10	5	11
Karte	16 MB	2	5	3	7	3	8
	32 MB	6	12	7	16	8	18
	64 MB	13	27	16	33	19	38
	128 MB	27	55	34	69	39	78
	256 MB	54	105	68	135	77	150
	512 MB	105	210	135	260	150	300
	1 GB	210	430	270	530	300	600
	2 GB	440	870	550	1070	620	1220
	4 GB	870	1720	1080	2110	1230	2410
	8 GB	1770	3500	2210	4300	2500	4910
16 GB	3580	7050	4450	8660	5040	9880	

Bildverhältnis		3:2			
Bildgröße		4.5M : 4.5M EZ (2560 × 1712 pixels)		2.5M : 2.5M EZ (2048 × 1360 pixels)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Ca. 20MB)		8	17	13	26
Karte	16 MB	5	12	9	18
	32 MB	13	26	20	40
	64 MB	27	54	43	83
	128 MB	56	110	88	165
	256 MB	110	210	170	330
	512 MB	210	430	340	650
	1 GB	440	860	680	1310
	2 GB	890	1700	1360	2560
	4 GB	1740	3350	2680	5020
	8 GB	3550	6820	5450	10230
16 GB	7160	13720	10980	20590	

Sonstiges

Bildverhältnis		16:9					
Bildgröße		nur DMC-LZ10 7.5M : 7.5M (3648 × 2056 pixels)		nur DMC-LZ8 6M : 6M EZ (3264 × 1840 pixels)		nur DMC-LZ10 5.5M : 5.5M EZ (3072 × 1728 pixels)	
Bildqualität							
Interner Speicher (Ca. 20MB)		4	9	5	12	6	14
Karte	16 MB	3	6	4	8	4	10
	32 MB	7	15	9	19	10	21
	64 MB	15	32	19	40	22	45
	128 MB	33	65	41	81	46	92
	256 MB	65	125	80	155	91	180
	512 MB	125	250	160	310	180	350
	1 GB	250	510	320	630	360	710
	2 GB	520	1020	650	1270	730	1420
	4 GB	1030	2010	1280	2510	1450	2800
	8 GB	2090	4090	2610	5110	2950	5710
16 GB	4220	8230	5250	10290	5950	11490	

Bildverhältnis		16:9			
Bildgröße		3.5M : 3.5M EZ (2560 × 1440 pixels)		2M : 2M EZ (1920 × 1080 pixels)	
Bildqualität					
Interner Speicher (Ca. 20MB)		10	20	17	34
Karte	16 MB	7	14	12	25
	32 MB	15	30	27	53
	64 MB	32	63	57	105
	128 MB	66	125	115	220
	256 MB	130	250	220	430
	512 MB	250	500	450	860
	1 GB	520	1000	900	1720
	2 GB	1040	1980	1800	3410
	4 GB	2040	3890	3540	6700
	8 GB	4160	7920	7220	13640
16 GB	8370	15940	14530	27450	

■ Verfügbare Aufnahmezeit (Im Bewegtbildmodus)

Bildqualitätseinstellung		30 B/s VGA	10 B/s VGA	30 B/s QVGA	10 B/s QVGA	30 B/s 16:9	10 B/s 16:9
Interner Speicher (Ca. 20MB)		—	—	37 s	1 min. 55 s	—	—
Karte	16 MB	6 s	26 s	26 s	1 min. 22 s	5 s	22 s
	32 MB	17 s	58 s	59 s	2 min. 55 s	14 s	50 s
	64 MB	39 s	2 min.	2 min.	6 min.	33 s	1 min. 45 s
	128 MB	1 min. 23 s	4 min. 10 s	4 min. 10 s	12 min. 20 s	1 min. 11 s	3 min. 35 s
	256 MB	2 min. 45 s	8 min. 10 s	8 min. 10 s	24 min.	2 min. 20 s	7 min.
	512 MB	5 min. 30 s	16 min. 20 s	16 min. 20 s	47 min. 50 s	4 min. 40 s	14 min.
	1 GB	11 min.	32 min. 50 s	32 min. 50 s	1 Std 35 min.	9 min. 20 s	28 min. 10 s
	2 GB	22 min. 30 s	1 Std 7 min.	1 Std 7 min.	3 Std 15 min.	19 min. 20 s	57 min. 30 s
	4 GB	44 min. 20 s	2 Std 11 min.	2 Std 11 min.	6 Std 22 min.	38 min.	1 Std 53 min.
	8 GB	1 Std 30 min.	4 Std 28 min.	4 Std 28 min.	12 Std 59 min.	1 Std 17 min.	3 Std 50 min.
16 GB	3 Std 1 min.	8 Std 59 min.	8 Std 59 min.	26 Std 8 min.	2 Std 36 min.	7 Std 43 min.	

(DMC-LZ10GC/DMC-LZ10PL/DMC-LZ8GC/DMC-LZ8PL)

* Bewegtbilder können kontinuierlich bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. Auf dem Display wird die maximal verfügbare Aufnahmedauer für bis zu 2GB angezeigt.

(DMC-LZ10EG/DMC-LZ10E/DMC-LZ8EG/DMC-LZ8E)

* Es können maximal 15 Minuten länge B ewegtbildern aufgenommen werden. Auf dem Display wird die maximal verfügbare Aufnahmezeit (bis zu 15 Minuten) angezeigt.



- Die auf dem LCD-Monitor angezeigte Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit verringern sich u. U. nicht sequentiell.
- Die Aufnahme von Bewegtbildern auf MultiMediaCards wird von dieser Kamera nicht unterstützt.
- Da der optische Extra-Zoom bei der Einstellung [HOHE EMPFIND.] und [SCHNELLE SERIE] im Szenenmodus unwirksam ist, wird die Bildgröße für [EZ] nicht angezeigt.

Spezifikationen

Digitalkamera:	Sicherheitshinweise
Stromversorgung:	DC 3,0 V
Stromverbrauch:	DMC-LZ10: 1,5 W (während der Aufnahme) DMC-LZ8: 1,4 W (während der Aufnahme) 0,6 W (während der Wiedergabe)
Effektive Pixel der Kamera:	DMC-LZ10: 10.100.000 Pixel DMC-LZ8: 8.100.000 Pixel
Bild-Sensor:	DMC-LZ10: 1/2,33" CCD DMC-LZ8: 1/2,5" CCD
Gesamtpixel	DMC-LZ10: 10.700.000 Pixel DMC-LZ8: 8.320.000 Pixel Primärfarbenfilter
Objektiv:	Optischer Zoom 5 × , f=5,2 bis 26 mm [äquivalent zu 35 mm-Filmkamera: 30 bis 150 mm (DMC-LZ10) / 32 bis / 160 mm (DMC-LZ8)] /F3,3 bis F5,9
Digital-Zoom:	Max. 4 ×
Optischer Extra-Zoom:	DMC-LZ10: max 8,9 × DMC-LZ8: max 8,0 ×
Fokus:	Normal / Makro Gesichtserkennung/9-Feld-Fokussierung/3-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit)/1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit)/1-Bereich-Scharfstellen/Spot
Fokus-Bereich:	Normal: 50 cm (Weitwinkel)/1 m (Tele) bis ∞ Makro / Intelligente ISO-Einstellung: Der Fokussierbereich beträgt 5 cm (Weitwinkel) / 1 m (Tele) bis ∞ Erweiterter Szenemodus / Szenemodus: Die Einstellungen können von den oben genannten abweichen
Auslösersystem:	Elektronischer Auslöser + Mechanischer Auslöser
Aufnahme von Laufbildern:	Bildseitenverhältnis [4:3]: 640 × 480 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. Ohne Ton) (Bei Verwendung einer Karte.)/ 320 × 240 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. Ohne Ton) Bildseitenverhältnis [16:9]: 848 × 480 Pixel (30 oder 10 Vollbilder/Sek. Ohne Ton) (Bei Verwendung einer Karte.) mit Ton

Burst-Aufnahme

Burst-Geschwindigkeit: 2.5 Bilder/Sekunde (NORMAL), ca. 2 Bilder/Sekunde (Unbegrenzt)

Anzahl der aufnehmbaren Bilder: DMC-LZ10: Max. 5 Bilder (Standard); max. 3 Bilder (Fein)
DMC-LZ8: Max. 7 Bilder (Standard); max. 4 Bilder (Fein), je nach verbleibender Kapazität des internen Speichers oder der Karte (Unbegrenzt).

Schnelle Serie

Burst-Geschwindigkeit: DMC-LZ10: Etwa 5 Bilder/Sekunde
DMC-LZ8: Etwa 5,5 Bilder/Sekunde

Bildgröße [2M] (4:3), [2.5M] (3:2), [2M] (16:9)

ISO-Empfindlichkeit:

AUTO/
100 / 200 / 400 / 800 / 1600
[HOHE EMPFIND.] Modus: 1600 bis 6400

Verschlusszeit:

60 Sekunden bis 1/2000stel einer Sekunde
[STERNENHIMMEL]-Modus: 15 Sekunden, 30 Sekunden, 60 Sekunden

Weißabgleich:

Automatischer Weißabgleich/Tageslicht/Wolkig/Schatten/Halogen/WeißEinstellung

Belichtung (AE):

Programm AE, Öffnungs-Priorität AE-Modus, Verschlusspriorität AE, Manuelle Belichtung
Belichtungsausgleich (Stufen von 1/3 EV, -2EV bis +2 EV)

Messmethode:

Mehrere/Zentriert/Spot

LCD-Monitor:

TFT-LCD
2,5" (ca. 230.400 Punkte) (Anzeigebereich von etwa 100 %)

Blitzlicht:

Blitzlichtbereich:
Ca. 50 cm bis 6,8 m (Weitwinkel [ISO AUTO] Modus)
AUTO, AUTO / Reduzierung Rote-Augen-Effekt, Forciert EIN (Forciert EIN / Reduzierung Rote-Augen-Effekt), (Langs. Synch. / Reduzierung Rote-Augen-Effekt), Forciert AUS

Mikrofon:

Mono

Lautsprecher:

Mono

Speichermedium:

Interner Speicher (ca. 20 MB)/SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/MultiMediaCard (nur Standbilder)

Bildgröße:	
Standbild:	<p>Bildseitenverhältnis [4:3]: DMC-LZ10: 3648 × 2736 Pixel / 3072 × 2304 Pixel / 2560 × 1920 Pixel / 2048 × 1536 Pixel / 1600 × 1200 Pixel / 640 × 480 Pixel DMC-LZ8: 3264 × 2448 Pixel / 2560 × 1920 Pixel / 2048 × 1536 Pixel / 1600 × 1200 Pixel / 640 × 480 Pixel</p> <p>Bildseitenverhältnis [3:2]: DMC-LZ10: 3648 × 2432 Pixel / 3072 × 2048 Pixel / 2560 × 1712 Pixel / 2048 × 1360 Pixel DMC-LZ8: 3264 × 2176 Pixel / 2560 × 1712 Pixel / 2048 × 1360 Pixel</p> <p>Bildseitenverhältnis [16:9]: DMC-LZ10: 3648 × 2056 Pixel / 3072 × 1728 Pixel / 2560 × 1440 Pixel / 1920 × 1080 Pixel DMC-LZ8: 3264 × 1840 Pixel / 2560 × 1440 Pixel / 1920 × 1080 Pixel</p>
Laufbilder:	<p>Bildseitenverhältnis [4:3]: 640 × 480 Pixel (Nur bei Verwendung einer SD-/SDHC-Speicherkarte), 320 × 240 Pixel Bildseitenverhältnis [16:9]: 848 × 480 Pixel (Nur bei Verwendung einer SD-/SDHC-Speicherkarte)</p>
Bildqualität:	Fein/Standard
Aufnahme-Dateiformat	
Standbild:	JPEG (Design Rule for Camera File System (DCF), auf Basis des Exif-Standards 2.21), DPOF-konform
Laufbilder:	"QuickTime Motion JPEG" (Bewegtbilder mit Ton)
Schnittstelle	
Digital:	USB 2.0 (Vollgeschwindigkeit)
Analog Video/Audio:	NTSC/PAL Composite (über Menü geschaltet), Audio-Leitungsausgang (mono)
Anschlusskontakt	
AV OUT/DIGITAL:	Spezialbuchse (8-polig)
DC IN:	Typ1 Buchse (Nur bei Verwendung des DC-Kopplers)
Abmessungen:	(97,5 mm (B)×62,0 mm (H)×33,3 mm (T)) (ohne hervorstehende Teile)
Masse (Gewicht):	Ca. 141 g (ohne Speicherkarte und Batterie) Ca. 188 g (mit Speicherkarte und Batterie)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit:	10 % bis 80 %